



Nr. 259.

Leipzig, Dienstag den 6. November 1923.

90. Jahrgang.

(2)

## Der Aufbau des preußischen Bildungswesens

Von Staatsminister DR. BOELITZ

Geheftet etwa M. 2.—. In Halbleinenband etwa M. 4.—

Die erste autoritative zusammenfassende Darstellung des gesamten schulmäßigen und freien Bildungswesens von der Volks- bis zur Hochschule, unentbehrlich für alle an unserem Erziehungswesen beteiligten Kräfte.

## Kraft und Geist unserer Volksschule

Ein Wort an alle Menschen und Menschenfreunde im deutschen Volke

Von Ministerialdirektor P. KAESTNER

Geheftet M. —.60. Gebunden M. 1.—

Hier greift ein Nichtschulmeister mit frohen Händen und gläubiger Seele all die Fragen und Nöte an, die mit dem Wesen, der Bedeutung und Entwicklung der deutschen Volksschularbeit zusammenhängen im Sinne einer Eltern und Lehrer umschließenden gemeinsamen Arbeit.

## Islamstudien

Vom Wesen und Werden der islamischen Welt

Von Staatssekretär Professor DR. C. H. BECKER

Geheftet etwa M. 12.—. In Halbleinenband etwa M. 20.—

Das Lebenswerk eines Forschers, der nicht nur einen Überblick über das Wesen und Werden der islamischen Welt gibt, sondern zugleich in die Forschungsmethoden und Ergebnisse dieser Wissenschaft einführt.

Ein Werk von großer internationaler Bedeutung.

VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

# Sie kalkulieren falsch

wenn Sie glauben, durch Nichtanschaffung notwendigen Handwerkszeuges eine Ersparnis zu erzielen.  
Zu dem unbedingt notwendigen Handwerkzeug für jeden Buchhändler gehört nach wie vor das

## Adressbuch des Deutschen Buchhandels

besonders in den jetzigen Zeittäusen. Der neue Jahrgang erscheint Ende November und weist so viel Veränderungen im Firmenregister gegenüber dem jetzigen auf, daß jeder rechnende Buchhändler ihn zu Hilfe nehmen muß, will er sich vor erheblichen Verlusten, auch an Porti, sowie sonstigen unangenehmen Folgen falscher Leitung der Korrespondenzen und Sendungen schützen. Besonders wichtig ist auch zu wissen, welche Firmen heute nicht mehr über Leipzig verkehren.

Da die Auflage des Adressbuchs in diesem Jahre äußerst bemessen ist, empfiehlt es sich, soweit nicht bereits geschehen,

### jetzt sofort zu bestellen.

Der Preis wird voraussichtlich Grundzahl 12 ord. nicht überschreiten.

Mitglieder des Börsenvereins erhalten 1 Exemplar für etwa Gz. 6, Nichtmitglieder für etwa Gz. 8. Vorauszahlungen bis Gz. 6 zur Schlüsselzahl des Zahlungstages nehmen wir noch an.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

## Redaktioneller Teil.

(Nr. 196.)

### Bekanntmachung.

Da irrtümliche Auffassungen zutage getreten sind, weisen wir darauf hin, daß auf Grund der Vorstandsbekanntmachung vom 25. Oktober 1923 (Bbl. Nr. 250 vom 25. Oktober) betr. die Richtlinien für die buchhändlerische Abrechnung eine fortlaufende Liste derjenigen Verlagsfirmen im Börsenblatt veröffentlicht wird, die sich den Richtlinien anschließen. Da die erste Liste in den nächsten Tagen erscheint, bitten wir diejenigen Firmen, die die Aufnahme in diese Liste wünschen und dies der Geschäftsstelle noch nicht angezeigt haben, um umgehende Mitteilung.

Leipzig, den 1. November 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Hefé, Syndikus.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 3 Ziffer 4 der Satzung des Börsenvereins weisen wir unsere Mitglieder darauf hin, daß sich die nicht im Adressbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnete Firma

Verlag Parzefall in München 15  
in einem uns vorliegenden Offsetschreiben zur Lieferung von Verlagswerken ohne Erhebung des vorgeschriebenen Spesenauflschlags bereit erklärt.

Leipzig, den 1. November 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Hefé, Syndikus.

### Kreisverein Ost- u. Westpr. Buchhändler.

#### Bekanntmachung.

Folgende Firmen unseres Vereinsgebietes haben ihre Vertretung in Leipzig und, soweit solche noch bestand, auch in Berlin aufgegeben und verkehren ab 1. November 1923 nur noch direkt:

Akademische Buchhandlung,	Knopp & Nie,
Voss Buchh. u. Antiquariat,	Wilh. Koch,
Evangelische Buchhandlung,	Bruno Meyer & Co.,
Gräfe & Unzer,	C. Th. Nürmbergers Buchhdg.
Hans Harpf,	Ferd. Raabes Nachf.,
M. Hiller vorm. Michelly,	Paul Neßke, Buchhdg.
R. Jüterbok,	Niememann & Linteler,
sämtlich in Königsberg.	Bernhard Leichtert,

#### Der Vorstand

des Kreisvereins Ost- und Westpreußischer Buchhändler.  
Otto Baetsch, Vorsitzender. Fritz Grunwald, Schriftführer.

### Verband der Buchhändler in Polen.

Da Zahlungen an Firmen außerhalb Polens nur durch die Devisenzentrale und Zahlungen in polnischer Mark nur innerhalb Polens an eine polnische Bank erfolgen dürfen, haben wir für den Buchverband von Deutschland nach Polen nachstehende Richtlinien aufgestellt.

Wir bitten hierbei zu berücksichtigen, daß viele Sendungen durch die Zollbehandlung und Zensur oft ganz bedeutende Verzögerungen erleiden.

#### 1. Verband.

Der Verband soll unter direktem Auslandskreuzband geschehen, wenn nicht eine andere Förderungsart ausdrücklich vorgeschrieben wird.

#### 2. Berechnung und Zahlung.

a) Berechnung in Schweizer Franken: Die Berechnung hat in Schweizer Franken zu erfolgen, wobei wir bitten,

den Grundpreis von einer Mark mit einem Schweizer Franken in Anrechnung zu bringen, weil sonst das deutsche Buch durch das hohe Auslandsporto und den hohen Zoll zu teuer werden würde.

Unsere Zahlungen erfolgen durch Währungskonto der BAG oder des Kommissionärs. Die Rechnungen sind in doppelter Ausfertigung beizufügen, da die Urkchrift von der Devisenzentrale, der sie eingereicht werden muß, zurückbehalten wird. Vorauszahlungen bitten wir möglichst zu vermeiden, denn auch diese Voraus-Rechnungen müssen erst zur Devise eingereicht werden, und die Bestellungen erleiden dann weitere große Verzögerungen. Wird trotzdem Vorauszahlung verlangt, dann sind die Voraus-Rechnungen in doppelter Ausfertigung direkt einzufinden.

Da durch diese Zahlungen in wertbeständiger Währung der Verleger keinen Valutaverlust erleidet, bitten wir, uns wieder Zielkonten, bzw. Monatskonten einzurichten.

b) Berechnung in polnischer Währung: Bei Berechnung in polnischer Währung sind auch doppelte Rechnungen einzureichen, und es muß eine Bank in Polen angegeben werden, bei der die Beträge eingezahlt werden sollen, da es nicht gestattet ist, polnische Mark außerhalb Polens zu zahlen. Zahlungen werden von uns innerhalb 3 Tagen nach Eintreffen der Sendung geleistet; für irgendwelche Kursverluste können wir nicht aufkommen.

c) Berechnung in deutscher Währung: Auch hierfür sind doppelte Rechnungen einzureichen. Die Zahlungen erfolgen zur Schlüsselzahl des Lieferungstages entweder durch Kommissionär, BAG oder direkt, bei Bestellungen unter gleichzeitiger Voreinsendung des Betrages zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages.

Bei deutscher Berechnung können wir nur diese Bedingungen annehmen, da durch den Grenzverkehr unsere Bestellungen, bis sie an den Verleger gelangen, oft so große Verzögerungen erleiden, daß schon dadurch der Sortimentserfolg infolge des rapiden Sturzes der deutschen Mark große Verluste erleidet.

#### 3. Zuschläge zu den Ladenpreisen.

Um die Ladenpreise einheitlich zu gestalten, wird für Porto, Verpackung, Zoll, Umsatzsteuer und außergewöhnliche Unkosten ein Gesamtzuschlag von 50% zum Ladenpreis erhoben. Direkte Sendungen der Verleger an Private sind nach Möglichkeit zu vermeiden; werden sie trotzdem gemacht, so sind sie portofrei mit einem Zuschlag von 30% auszuführen; die von uns erhobenen weiteren 20% für Zoll und Valutaverlust werden vom Empfänger getragen.

Wir richten an die deutschen Verleger die Bitte, diese Richtlinien einzuhalten, da dann wieder ein ungehinderter Bücherbezug stattfinden kann und viele Unzuträglichkeiten vermieden werden.

#### Der Vorstand.

Arnold Kriedte, Graudenz, — Kurt Voettger, Posen,  
— Kurt Deuser, Bromberg, — Kurt Schmidt, Bromberg,  
— Emil Brandenburg, Neustadt, — Karl Großfurth,  
Bromberg, — Victor Keller, Thorn, — Paul Scholz,  
Wolfsburg.

### Die schweizerische Urheberrechtsreform.

(Zum neuen Gesetz vom 7. Dezember 1922, dessen Wortlaut im Bbl. Nr. 177 u. 178 abgedruckt war.)

Von Prof. Dr. Ernst Röthlisberger in Bern.

(Schluß zu Nr. 257.)

#### Rechtsbeschränkungen.

Das Gesetz erwähnt das Kleinatlas nicht besonders, was angesichts des Umstandes, daß das Großatlas ergiebig gestattet wird, keine Bedenken ruft. Unter den zum Verkehr zugelassenen Entlehnungen sind diejenigen zu wissenschaftlichen und Schulzwecken die bedeutendsten. Sie sind immerhin mit verschiedenen Kautelen

1012\*

umgeben: so erstrecken sie sich nur auf herausgegebene Werke, hängen von der deutlichen Quellenangabe ab und dürfen keinen offenbar mißbräuchlichen Charakter tragen.

1. Die Entlehnungen für literarisch-historische, kritische oder andere wissenschaftliche Werke dürfen sich auf literarische und musikalische Werke sowie auf bildliche Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Natur erstrecken, müssen aber ausschließlich zur Erläuterung des Textes dienen. Die derart entlehnten Werke dürfen auch in Verbindung mit öffentlichen Vorträgen über die betreffenden Themen aufgeführt oder vorgetragen werden.

2. Pädagogische Entlehnungen dürfen nur in Sammlungen stehen, die für den Schulunterricht, also nicht den Selbstunterricht, herausgegeben sind und ausdrücklich nur als Schulbücher bezeichnet werden, was Anthologien ausschließt; zudem erstrecken sie sich nur auf die unveränderte Wiedergabe literarischer Werke und öffentlich bekanntgegebener Werke der Kunst und Photographie.

3. Dagegen sind die in den beiden ersten Entwürfen berücksichtigten Entlehnungen von Werken der Tonkunst für kirchliche Sammlungen schließlich ausgemerzt und auf Vorstellungen der Musikalienverleger hin, weil zu leicht auf Aufführungen im zivilen Leben übergreifend, untersagt worden.

Nur die Wiedergabe der Texte zu Konzertzwecken (Operntexte u. dgl. natürlich ausgenommen) ist zur unentgeltlichen oder entgeltlichen Abgabe von Programmen an die Besucher der Aufführung gestattet.

Der um die Erlaubnis der Aufführungen Nachsuchende braucht sich der Erleichterung halber nur an den Komponisten zu wenden, der sich dann mit dem Autor des Textes oder seinem Rechtsnachfolger verständigen wird.

4. Auf dem Gebiete der Kunst ist es gestattet, Monumente, Statuen, Fresken usw., die sich bleibend an oder auf öffentlichen Plätzen und Straßen befinden, graphisch, zweidimensional, wiederzugeben und solche Wiedergaben auch öffentlich vorzuführen.

Zugesstanden ist den Museumsverwaltungen im weiteren die Herausgabe von Katalogen mit der Wiedergabe der in der öffentlichen Sammlung befindlichen Werke; jedoch ist dies ausdrücklich auf Kataloge beschränkt und nicht auf sogenannte Führer oder sonstige Kunstveröffentlichungen der Verwaltungen ausgedehnt.

5. Ganz bedenklich und eine schmerzliche Verkennung des Urheberrechts ist für die Autoren sowie für den Buch- und den Musikalienverleger die Bestimmung des Art. 28, wonach derjenige, der ein Bühnen- oder ein Tonwerk aufführen will, es für die Zwecke der Aufführung kürzen oder sonstwie abändern oder abändern lassen kann, wenn nur vorher das Rollenmaterial für die dramatischen Werke oder die Partitur und die Stimmen einer Komposition in einer für die Aufführung gebrauchten Zahl nach den vorhandenen Ausgabe angekauft worden sind. Damit ist dem Verleger das Recht entzogen, selbst eine eventuell nötige Ausgabe in der gewünschten »Stimmung« oder Umarbeitung zu veranstalten. Der Autor kann aber erst nach der mit solchen unveränderten oder amputierten Werken gemachten schlimmen Erfahrung auf Grund der Verletzung seiner persönlichen Verhältnisse klagen. Früher waren alle solche durch Unvorhergesehenes hervorgerufenen Abänderungen von Werken der stillschweigenden Toleranz hinsichtlich der Bezeichnung von Rollen, Instrumenten und Stimmen überlassen, ohne daß bei wachsamer Kritik Unzuträglichkeiten entstanden wären, aber sie bildeten nicht wie jetzt ein gesetzlich fixiertes Recht zugunsten der Umarbeiter, die sich übrigens für ihre Umarbeit noch obendrein honorieren lassen.

6. Die Entlehnungen in der periodischen Presse sind beschränkt auf die freie Wiedergabe von Zeitungen zu Zeitungen, und sie betreffen nur Artikel, also nicht etwa Feuilletonromane oder Novellen.

Um gegen Wiedergabe gestellt zu sein, müssen solche Artikel einen ausdrücklichen Untersagungsvermerk tragen oder als Originalbeiträge oder Originalberichte bezeichnet sein.

7. Über die bestellten Personenbildnisse können wir uns hier kurz fassen. Die Abgebildeten oder deren Verwandte dürfen sie ohne Autorisation des Autors für die Privatbenutzung wiedergeben, verkleinern oder vergrößern lassen, ferner sie auch unter gewissen Stäuten und unter Vorbehalt gegenteiliger Vereinbarung mit dem Künstler oder Photographen der illustrierten Presse zur

Veröffentlichung übergeben. Anderseits muß der Abgebildete oder ein gewisser Verwandtenkreis befragt werden, wenn solche bestellten Bildnisse in den Verkehr oder an die Öffentlichkeit gebracht werden sollen.

#### Rechtsschutz.

Einige wesentliche Bemerkungen müssen hier genügen, da in jedem einzelnen Falle, wo Sanktionen anzuwenden sind, die dieser Materie gewidmeten 20 Artikel des Gesetzes selbst zur Hand genommen werden müssen.

1. Die Übertretungen des Gesetzes sind in sorgfältiger Aufzählung, die sich aber in der Folge unmöglich als hermetisch abschließend erweisen wird, aufgeführt. Zu den oben erwähnten Verleugnungen des Rechtsinhalts kommt noch die dolose Anbringung des bürgerlichen oder Decknamens oder Kennzeichens des Autors auf fremden Wiedergaben oder auf einem neuen von einem andern herrührenden Werk. Dagegen ist die harte Gefängnisstrafe wegen Nachbildung des Namens oder des Signets des Verlegers nicht aus dem alten Gesetz herübergenommen. Neben den Bestrafungen mit Buße im Falle vorsätzlicher Übertretung des Gesetzes und Einreichung einer Strafflage durch den Verleger bleibt die zivilrechtliche Haftung im vollen Umfang nach Obligationenrecht bestehen, und dazu kommt noch ausdrücklich der Vorbehalt der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (speziell Art. 28) über den Schutz der Persönlichkeit. Die vorsorglichen Verfügungen, besonders die Beschlagsnahme, sowie das bei ihr einzuschlagende Verfahren sind klar normiert, ebenso die behördlichen Maßnahmen bei zivil- oder strafrechtlicher Verurteilung, wie Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Urteilsveröffentlichung usw.

2. Geteiltes Verlagsrecht. Würde man, da der Autor das Recht besitzt, das In-Verkehr-bringen der Exemplare zu überwachen, dieses Recht auch dann in alle Konsequenzen verfolgen, wenn entgegen seinen Weisungen im Falle von territorial getrenntem Vertriebe rechtmäßige Exemplare in einem unrichtigen Absatzgebiete vertrieben werden, so müßte man einen solchen Vertrieb als widerrechtlich ansehen und als Einbruch in das Urheberrecht verfolgen können. Dies schien aber dem Gesetzgeber zu weit zu gehen, weil dann solche legitimen Exemplare auch nicht zu öffentlicher Vorführung oder Aufführung bemüht werden könnten. Er hat bloß an der Haftung aus Vertrag gegenüber dem Verleger eingegangener Verpflichtungen festgehalten, was bei schuldhaftem, absichtlichem oder fahrlässigem Verhalten die Verpflichtung zum Ersatz des Schadens in sich schließt.

3. Verantwortlichkeit. Für die Benutzung widerrechtlich hergestellter oder vertriebener Exemplare, also z. B. von falschem Notenmaterial, wird der Benutzer allein als verantwortlich erklärt, jedoch geht er nach Art. 61 frei aus, wenn er das Material an öffentlicher Versteigerung oder im Buch- und Kunsthändel erworben hat und nicht etwa vor der Benutzung gewarnt worden ist.

Für öffentliche Aufführungen oder Vorführungen ist der Veranstalter haftbar, also jeder für diejenigen Aufführungen, die er für seine Rechnung gibt.

Der Platzgeber ist zivilrechtlich nur haftbar, wenn er die Widerrechtlichkeit der Veranstaltung gekannt hat.

#### Übergangsrecht.

Der Genuß des neuen Gesetzes wird ausnahmslos auch den vorher entstandenen Werken zuteil, sogar wenn sie früher gar nicht oder z. B. wie die Photographien nicht mehr geschützt waren. Verkürzungen des bisher erteilten Schutzes finden nicht statt. Verlängerungen begünstigen einzigt den Urheber und seine Erben, nicht etwa den Zeitschriftner (Verleger), es sei denn, der Autor sei Arbeitnehmer gewesen und habe das Werk in seiner dienstlichen Tätigkeit erstehen lassen. Diese aus dem alten Gesetz übernommene Bestimmung wird so erklärt, daß der Zeitschriftner das Recht nur unter der Voraussetzung der früheren kürzeren Schutzfrist erlangt und daher auch nur für diese eine entsprechende Bezahlung geleistet habe. Die Bestimmung ist imperativ; sie kann nicht durch andere Abmachungen umgangen werden.

All das zusammen genommen, ist aus dem neuen, so sehr ins einzelne gehenden Bundesgesetz ein sicherer Wegleiter in den meisten

Urheberrechtsfragen geworden. Das Gesetz ist fortschrittlich ausfallen, weil es sich auf die Höhe der im internationalen Verleih maßgebenden Verner Übereinkunft hinaufzuschwingen gezwungen wurde. Im übrigen trägt es manches Zeichen eines Übergangsstadiums und von allerlei Zugeständnissen oft weitreichender Art an die Allgemeinheit an sich.

Den Ernst und den guten Glauben wird aber niemand dieser langjährigen Revisionsarbeit, aus der nunmehr eine entschieden höhere Wertung der geistigen Arbeit spricht, abstreiten können, noch abstreiten wollen.

### Mori, G.: Die Schriftgießer Bartholomäus Voskens in Hamburg u. Reinhard Voskens in Frankfurt a. M. Mit 2 Lichtdrucktafeln.

(Den Teilnehmern an der 28. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Schriftgießereien gewidmet von Benjamin Krebs Nachf. in Frankfurt a. M.) 8 S. 4°. Hlwbd. hergestellt in 150 numerierten Exemplaren.

Gustav Mori veröffentlicht in der vorstehend aufgeführten Abhandlung zwei von den beiden Schriftgießern herrührende Schriftproben, denen die Ergebnisse seiner Forschungen über die Genannten vorangehen. Mori bedauert, daß wir keine Gesamtdarstellung des deutschen Schriftgießergewerbes besitzen, und hat darin ebenso recht wie damit, daß dieserschürfende Nachprüfungen in den vorhandenen Darstellungen Irrtümer zutage treten lassen. Die Schürfung braucht nicht einmal tief zu gehen. Kapp verlegte seinerzeit die Entstehung selbständiger deutscher Schriftgießereien in die süddeutschen Städte zu Beginn des 16. Jahrhunderts, besonders Straßburg und Basel, denen bald Augsburg und Nürnberg gefolgt seien; Bauers Chronik der deutschen Schriftgießereien (1914) findet als erste die Sabonsche, und das ist in Frankfurt a. M. 1577. Hier kann nur helfen, was auch für die Buchhandelsgeschichte fehlt, Personen-, Firmen- und Ortsgeschichte aus den Quellen. Dazu sei, meint Mori, eine Stelle nötig, wie sie die Vorarbeiten zur ältern Buchhandelsgeschichte im »Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels« hatte. Wollte Gott, auch dieses könnte einst ausleben! Von welch anderm Geiste würde es nach diesem Vierteljahrhundert erfüllt sein! In jener Erforschung ging inzwischen Frankfurt in gewisser Weise voran. Es bekam seine Handelsgeschichte von Alexander Diez, die Buchdruck u.-handel umfaßt (Bd. 3, 1921); die Handels- und Buchhandelsstadt Leipzig hat keine. Es bekam auch in Gustav Mori den Erforscher seiner Schriftgießergeschichte; Mori war auch der einzige Mithelfer an Bauers Chronik, die ihm vor allem die ältere Frankfurter Schriftgießergeschichte verdankt. So ist unsere — von der Krebs'schen Hausdruckerei in »Altschwabacher Werkstatt« in 150 mit Nummern versehenen Drucken hergestellte — Abhandlung von nur sechs Seiten mit ihren beiden großen Lichtdrucktafeln eine wertvolle Veröffentlichung, die hohe Achtung und Freude um so mehr erweckt, als sie Schriftschneidern des 17. Jahrhunderts gilt, die sich in ihren Leistungen den großen Vorbildern des 16. anreihen. Die Brüder Voskens gründeten 1641 eine Schriftgießerei in Amsterdam. Das Geschäft wurde noch vor 1646 geteilt. Bartholomäus trat zwischen 1655 und 1667 mit Philipp von Besen in Verbindung, wurde wohl von ihm zum Schnitt von Frakturschriften veranlaßt und folgte ihm 1667 nach Hamburg. Auf den bekannten deutschen Sprachreiniger geht so vermutlich auch die Einführung der deutschen Schrift (Fraktur) in Holland zurück, die in ihren letzten Resten noch 1779 bemerkbar ist. Aus der Hamburger Zeit stammt die vorbildgetreu wiedergegebene Schriftprobe, die älteste Hamburgs. An ihr fällt die Zusammenstellung der verschiedensten Antiqua- und Frakturfiguren unterschiedlicher Regel in einer Linie als Kopf- und Fußleiste auf; wenn, sagt Mori, bei der unteren Leiste die Stellung der Figuren wie bei der obern erfolgt wäre, könnte man annehmen, Voskens sei vorausschauend für eine »Normallinie« eingetreten. Bartholomäus ging um 1670 nach Amsterdam zurück; sein Sohn und Nachfolger erwarb 1678 die Gießerei der Blaeu hinzu; das Geschäft läßt sich bis in die heutige American Typefoundry Co. in Philadelphia verfolgen. Reinhard ließ sich in Frankfurt nieder; hier entstand wohl 1670 die zweite unserer Schriftproben. Die Gießerei ging nach seinem Tode an den Schriftgießer Joh. Adolf Schmidt in Frankfurt über. Das Schlussswort der Reinhard'schen Probe spricht von Schriften, die wegen vorgeschrittenen Zeit nicht fertiggestellt werden konnten; fünf solcher Schriften (Frakturschnitte) sind in der (hier nicht wiedergegebenen) Schriftprobe Schmidt's von 1677 enthalten; der größte Teil der Schriften, die Schmidt ausschürt, ist jetzt im Besitz der Schriftgießerei Enschedé in Haarlem. In dem Texte zur Vorführung der Petit-Antiqua drückte Reinhard das Lob eines Bewunderers ab. Es

schließt mit den Zeilen: »L'Hollande en beaux Espriis, unique se peut dire, Mais de tous les plus beaux, que lon void aujourd'hui, pour le fait de la Lettre Voskens le plus j'admire. Wenn ein Mann wie Mori seinerseits damit schließt, daß sich diesem Lob die »heutige Buchwelt rückhaltlos anschließen« könne, so können schließlich wir unsreise mit keinem andern Schluß besser ausdrücken, welcher Dank Mori für die Veröffentlichung gebührt.

J. G.

### Bezugspreise und Lieferungsbedingungen von Zeitschriften.

(Vorhergehende Listen s. Bbl. Nr. 226, 228, 234, 240 u. 246.)

**Archiv für Hygiene.** R. Oldenbourg in München. Jährlich 1 Band in 8 Heften. Gz. der einzelnen Hefte nach Umsang. Schlz. des B.-B.\*

**Arzt, Der Praktische.** Repertorienvorlag in Leipzig und Planegg. IV. Quartal 5 Milliarden M. bei Zahlung bis 15. November, sonst mit entsprechender Schlz. des B.-B. bei Gz. 0,4.

**Bayerische Blätter für das Gymnasialwesen.** R. Oldenbourg in München. Jährlich zwanglos 4 Hefte. Gz. 0,50. Schlz. des B.-B.\*

**Bayerische Zeitschrift für das Realbuchwesen.** R. Oldenbourg in München. Jährlich zwanglos 4 Hefte. Jedes Hest wird einzeln berechnet. Schlz. des B.-B.\*

**Bergstadt.** Bergstadtverlag in Breslau. Novemberheft Gz. 0,60. Schlz. des B.-B.

**Besoldungs-Blatt, Preußisches.** R. v. Decker's Verlag in Berlin. Wird aus dem Buchhandelsvertrieb zurückgezogen. Kann nur noch durch die Post zum festgesetzten Bezugspreise bezogen werden. Eine Rabattvergütung findet nicht statt.

**Betrieb, Der Elektrische.** R. Oldenbourg in München. Monatlich 2mal. Gz. 0,60 ord., 0,45 bar, Schlz. des B.-B.\*

**Buch, Das Deutsche.** Börsenvereinsausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, Leipzig. Heft 9/10 Gz. 0,30, Schlz. des B.-B., 11/10 zu Gz. 0,20. Schw. Fr. 0,30.

**Finanz-Archiv.** F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf., Stuttgart und Berlin. 40. Jahrg., Band II, Gz. 8.

**Finanz-Ministerial-Blatt.** R. v. Decker's Verlag in Berlin. Wird aus dem Buchhandelsbetrieb zurückgezogen. Kann nur noch durch die Post zum festgesetzten Bezugspreise bezogen werden. Eine Rabattvergütung findet nicht statt.

**Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte.** R. Oldenbourg in München. Jährlich 1 Band zu 2 Heften. Jedes Hest wird nach Umsang einzeln berechnet, Schlz. des B.-B.\*

**Gas- und Wasserfach,** Das. R. Oldenbourg in München. Wöchentlich. Gz. 1 ord., 0,75 bar, Schlz. des B.-B.\*

**Gespräche, Europäische.** Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. 4. und 5. Hest (Doppelnummer) Gz. 1, Schlz. des B.-B. Monatlich 1 bis 9 Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%. Erstes bis sechstes Hest auf. Schw. Fr. 5.—

**Gesundheits-Ingenieur.** R. Oldenbourg in München. Wöchentlich Gz. 1 ord., 0,75 bar, Schlz. des B.-B.\*

**Gießerei, Die.** R. Oldenbourg in München. Wöchentlich Gz. 1,10 ord., 0,83 bar, Schlz. des B.-B.\*

**Historische Zeitschrift.** R. Oldenbourg in München. Jährlich 2 Bände zu je 3 Heften. Gz. pro Hest 3,20, Schlz. des B.-B.\*

**Hochland.** Verlag Kösel & Pustet in Kempten. Jedes Hest Gz. 1. Weitere Lieferungsbedingungen siehe im Bbl. Nr. 247, S. 7357.

**Institz-Ministerial-Blatt.** R. v. Decker's Verlag in Berlin. Wird aus dem Buchhandelsvertrieb zurückgezogen. Kann nur noch durch die Post zum festgesetzten Bezugspreise bezogen werden. Eine Rabattvergütung findet nicht statt.

**Kunst, Die.** F. Bruckmann U.-G. in München. Gz. 2. 30% Rabatt, Freiexemplare 11/10, 28/25.

**Literatur, Die (Das literarische Echo).** Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. November-Hest Gz. 0,75, Schlz. des B.-B. Schw. Fr. 1.— 1 bis 9 Exemplare mit 30%, 10 bis 24 Exemplare mit 35%, 25 bis 49 Exemplare mit 40%, 50 und mehr Exemplare mit 50% Rabatt. Bei Bestellung durch Zeitungs-Postamt muß sich der Verlag Nachbelastung vorbehalten, weil die postamtliche Zeitschriften-Schlz. vom B.-B. sehr frühzeitig angegeben werden muß und unter Umständen viel zu niedrig festgestellt wird.

\*) Fußnote siehe nächste Seite.

**Merkur**, Der Neue. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin. Heft G. 0,80, Schl. des B.-B., Schw. Fr. 0,80. Vor mit Remissionsrecht auf 6 Wochen mit 35%. Bei Bestellung durch Zeitungs-Postamt muß sich der Verlag Nachbelastung vorbehalten, weil die postamtliche Zeitschriften-Schl. vom B.-B. sehr frühzeitig angegeben werden muß und u. U. viel zu niedrig festgestellt wird.

**Musik**, Die. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin. November-Heft G. 1, Schl. des B.-B., Schw. Fr. 1,25. 1 bis 9 Exemplare mit 35%, 10 u. mehr Exemplare mit 40%. Bei Bestellung durch Zeitungs-Postamt muß sich der Verlag Nachbelastung vorbehalten, weil die postamtliche Zeitschriften-Schl. vom B.-B. sehr frühzeitig angegeben werden muß und unter Umständen viel zu niedrig festgestellt wird.

**Neuland**, Zeitschrift für die höheren Schulen Bayerns. R. Oldenbourg in München. Monatlich. G. 1,20 pro Jahrgang, Schl. des B.-B.\*

**Praxis der Berufsschule**. Hermann Broedel & Co. in Leipzig. Vierteljährlich 1,25 Goldmark netto gegen Postkasse durch Postüberweisung.

**Mündschau**, Die Neue. S. Fischer Verlag in Berlin. November-Heft G. 1, Schl. des B.-B.

**Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landgerichts in Strafsachen**. R. Oldenbourg in München. Jährlich 1 Band, der einzeln berechnet wird. Schl. des B.-B.\*

**Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landgerichts in Zivilsachen**. R. Oldenbourg in München. Jährlich 1 Band. Jeder Band wird einzeln berechnet. Schl. des B.-B.\*

**Sennfert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten**. R. Oldenbourg in München. Jährlich 1 Band in 12 Heften, von denen je 3 immer zu einem Vierteljahrheft zusammengebunden sind. Die Vierteljahrhefte werden nach Umsatz berechnet. Schl. des B.-B.\*

**Strom**, Der neue. Dr. Friedrich Middelhauve, Verlag in Köln. Heftpreis G. 0,75, Schl. des B.-B. 10% Rabatt und 11/10 Freiexemplare. Sendungen ausnahmslos unter Nachnahme.

**Tat**, Die. Eugen Diederichs Verlag in Jena. Novemberheft G. 1,10, 1/2 der Schl. des B.-B. Vor: einzelne Exemplare mit 30%, 5—9 Exempl. mit 35%, 10 und mehr mit 40% Rabatt. (Umtauschreicht innerhalb 3 Monaten).

**Velhagen & Klasing's Monatshefte**. Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig. Novemberheft Goldmark 1,50 ord., 1,05 netto, bei 30 u. mehr Exempl. 1.— netto. Goldmark 4,20 — 1 Dollar. Zahlbar in wertbeständigem Gelde bzw. in Papiermark umgerechnet zum amtlichen Berliner Dollarbriefkurs des Zahlungstages. Voranzahlungen nur in wertbeständigem Gelde.

**Ware**, Die. Wiener Ring-Buchhandlung (Sepp Magly & Co.) in Wien. Einzelheft Kr. 25 000, Jahresabonnement Kr. 240 000. 25% Rabatt.

**Zeitschrift für Fernmelde-technik, Werk- und Gerätbau**. R. Oldenbourg in München. Monatlich 1mal. G. 0,40 ord., 0,30 vor, Schl. des B.-B.\*

**Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt**. R. Oldenbourg in München. Monatlich 1mal. G. 0,50 ord., 0,45 vor, Schl. des B.-B.\*

## Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Nr. 28 (Okt. 1923).

(27 siehe Bl. 1923, Nr. 234.)

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bücherei eingelaufenen Nummer, welche nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortbezeichnungen der Deutschen Bücherei beigefügt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt.

**Acta ophthalmologica**. Redigende curavit K. K. K. Lundsgaard. Vol. 1: 1923, Fasc. 1. 96 S. 8° Kobenhavn: Levin & Munksgaard. Bd dän. Kr. 25.—. [In dtscr., frz. u. engl. Sprache.] (ZB 13 137.)

\*) Sämtliche Zeitschriften können vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Bestellungen bei der Post können nicht mehr erfolgen. Rechnungsbeitrag = Grundzahl mal Schlüsselzahl des Börsenvereins am Tage der Einzahlung. Zahlung nur in bar oder auf Postscheckkonto München 4412. Zahlungen durch Banküberweisung oder Bankscheck können nicht erfolgen.

- [Russ.] Al'manach mednyj vsadnik. [Almanach ehemaler Reiter.] Jg. 1: 1923. 300 S. 8° Berlin W 35, Lützowstr. 80: Mednyj vsadnik; Grad Kiksch. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 5049.)
- Bib(lische) Ar beit s g e mein s h a f t. Jg. 1: 1923, Nr. 2. 2 Bl. 8° Leipzig-Gohlis, St. Privatstr. 5: Bibl. Arbeitsgemeinschaft. Kostenlos. (ZB 5023.)
- Internationaler Bauarbeiter. Mitteilungsblatt d. Internat. Propaganda- u. Aktionsteams d. revolutionären Bauarbeiter. Jg. 1: 1923, Nr. 2. (Aug.) 4 Bl. 4° Berlin: Führer-Verl. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 13 200.)
- Bergmann-Mitteilungen. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Jan.-Febr.) 20 S. 4° Berlin: Bergmann-Elektrizitätswerke A. G. Nr. M. 0,30 × Schl. d. B.-B. (Zwanglos.) (ZB 13 206.)
- Der Bergsteiger. Deutsche Wochenschrift für Alpinismus und Schilauf. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Sept.) 12 S. 4° Wien: Reichensteinverl. Viertelj. Kr. 10 000.—. (Wöchentl.) (ZB 13 165.)
- Bericht über den . . . Kongress f. Heilpädagogik in München. Jg. 1: 1923. XII, 134 S. 8° Berlin: Springer. Gz. M. 3.—. (ZB 13 194.)
- P reußisches Besoldungsblatt. (Z. 2 des Finanzministerialblattes.) Hrsg. im Preuß. Finanzministerium. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Aug.) 18 S. 8° Berlin NW 19, Jerusalemer Str. 56: Deder. Monatl. M. 8000.—. (Wöchentl.) (ZB 13 160.)
- Philatelistische Blätter. Monatsschrift f. Briefmarkenfreunde. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (April.) 15 S. 8° Berlin: Verlag der »Philatelistischen Blätter«. Nr. Goldpf. 25. (Monatl.) (ZB 13 211.)
- Blätter für angewandte ophthalmologische Physiologie und Optik. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Jan.) 16 S. 8° Leipzig: Krüger & Co. Nr. M. 0,25 × Schl. d. B.-B. (Zwanglos.) (ZB 5050.)
- Deutsches Boxer-Recordbuch. Off. Recordbuch d. Verbändes deutscher Faustkämpfer. Jg. 1: 1923. 264 S. 8° Gz. M. 2,50. Berlin: Fischer-Druck. (ZB 5048.)
- Das Echo. Wochenschrift f. Politik u. Volkswirtschaft. Jg. 1: 1923, Nr. 2. (März.) 16 S. 8° Wien 1: Franz Wondra. Monatl. Kr. 5000.—. (Wöchentl.) (ZB 4940.)
- Deutsche Gemeinschaft. Zeitschrift f. alkoholfreie Kultur. Jg. 1: 1923/24, S. 1/2. 16 S. 8° Wien I, Hofburg, Kanzlerstraße 6: Deutsche Gemeinschaft. Viertelj. K. 3000.—. (Monatl.) (ZB 13 199.)
- Jahrbuch für geisteswissenschaftliche Forschungen. Jg. 1: 1923. 81 S. 8° Bad Oldesloe: Uranus-Verl. Max Duphorn. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 5045.)
- Der Kinderfreund. Jg. 1: 1924. 126 S. 8° Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses. Gz. M. 2.—. (ZB 5067.)
- Neue Kultur-Korrespondenz. Informationsorgan f. Kultur u. Wirtschaft des neuen Rußland. Jg. 1: 1923, Nr. 4/5. 16 S. 4° Berlin NW 21, Wiesnader Str. 16: »Neue Kulturkorrespondenz«. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 9084.)
- Das Blatt »Fürs Land«. Hrsg. f. alle Landbewohner u. Freunde des Landlebens . . . Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Mai.) 7 S. 4° St. Georgen i. Schwarzwald: Verl. »Fürs Land«. Monatl. Gz. M. — 0,08 × Schl. d. B.-B. (4× jährl.) (ZB 13 167.)
- Mitteilungen der Ritsche & Günther, Optische Werke A. G., u. Emil Busch A.-G., Optische Industrie, Rathenow. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Juli.) 7 S. 4° Magdeburg: A. Wohlfeld. (Monatl.) Preis nicht mitgeteilt. (ZB 13 159.)
- Magdeburger Kolonisten-Union. Nachrichtenblatt. Privatdr. f. d. Freunde d. M. R.-U. Jg. 1: 1923, Nr. 1. 1 Bl. 4° Magdeburg, Breitenweg 224: Magdeburger Kolonisten-Union. (Ersch. nach Bedarf.) (ZB 13 107.)
- Die Rheinwarte. Wochenblatt f. d. Geistesleben d. Westmark. Beil. zum Kölner Mittagsblatt. Jg. [1:] 1922/23. Nr. 1. 2 Bl. 4° Köln: Kölner Mittagsblatt G. m. b. H. (Wöchentl.) (ZB 13 192.)
- R u d o e. Philatelistische Vereinigungs-Zeitschrift d. Briefmarkensammler-Vereinigung »Rund um die Welt«, Th. Langensalza. Jg. 1: 1923 Nr. 2. (Juli). 2 Bl. 4° Langensalza, Thür. B. d. Schloße 6; Fritz Weiland: Briefmarkensammler-Vereinigung »Rund um die Welt«. (Zwanglos.) Preis nicht mitgeteilt. (ZB 13 221.)
- Alpenländische Mündschau. Unpolitische Wochenschrift f. d. Alpenländer Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Salzburg u. Steiermark. Jg. 1: 1923, Werbent. (Sept.) 36 S. 4° Klagenfurt: Merkl. Viertelj. österr. Kr. 20 000.—. (Wöchentl.) (ZB 13 225.)
- [Russ.] Sofija. Problemy duchovnoj kultury i religioznoj filosofii. [Sophia. Probleme d. geistl. Kultur u. d. relig. Philosophie.] Jg. 1: 1923, Kniga 1. 190 S. 4° Berlin: Obelisk-Verl. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 13 222.)

**Steuerkalender . . .** auf Grund der neuesten Gesetzgebung. Jg. (1:) 1923/24. (31 S.) 8<sup>o</sup> Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde. Gz. M. 1.10. (ZA 5054.)

**Die Tag-Post.** Unabhängige Zeitschrift für scharfe Kritik aller Hamburger-Angelegenheiten. Jg. 1: 1923, Nr. 1. 1 Bl. 2<sup>o</sup> Hamburg: Adler-Str. 21: »Die Nacht-Post« Hermann Abel. Nr. M. —10 × Sch. d. BB. (Wöchentl.) (ZE 228.)

**Tennis u. Hockey.** Alleiniges aml. Organ d. Deutschen Tennisbundes u. alleiniges aml. Organ d. Deutschen Hockeybundes. Jg. [1:] 1923. Nr. 1—23. 328 S. 2<sup>o</sup> [Mehr nicht ersch.] Lüneburg: »Tennis u. Hockey« v. Sternsche Buchdr. G. m. b. H. Nr. 23. M. 200 000.—. (ZB 13 202.)

**Deutscher Verkehrsverbund.** Organ f. d. Interessen der in privaten u. öffentlichen Betrieben des Handels-, Transport- u. Verkehrsgewerbes beschäftigten Lohn- u. Gehaltsempfänger. Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Sept.) 4 S. 4<sup>o</sup> Berlin SO 16, Engelser 31: Verlagsanst. »Courier«. Nr. M. —05 × Sch. d. BB. (Monatl.) (ZC 5294.)

**Österreichischer Verkehrsring.** Jg. [1:] 1923, Nr. 26. (Sept.) 8 S. 2<sup>o</sup> St. Pölten: Buchdr. u. Verlagsanstalt »Libertas« G. m. b. H. Viertelj. M. 12 000.—. (Wöchentl.) (ZC 5296.)

[Russ.] **Ekonomičeskij vestnik.** [Ökonomischer Verte.] [Jg. 1:] 1923, Aniga 1. 228 S. 4<sup>o</sup> Berlin: Verl. d. Zeitschr. f. Nationalökonomie [Auslie.: Berlin: Obelisk-Verl.]. Aniga 1. Goldm. 2.—. (ZB 13 223.)

**Vom Ahn zum Enkel.** Ein deutsches Blatt. Beste f. Heimat- u. Zippenspäle im Gebiete d. Elb- u. Wesermündung. [Jg. 1:] 1922/23, [Nr. 1]. 23 S. 4<sup>o</sup> Otterndorf (Unterelbe): Ball. Preis nicht mitgeteilt. (ZB 13 146.)

**Die Wahrheit.** Das freie Wort für Wahrheit liebende und suchende Menschen mit wissenschaftl. Ausklärung f. d. Volk. Jg. [1:] 1923, Nr. 1. 2 S. 2<sup>o</sup> Bad Lausick-Leipzig: Max Rollau. Preis nicht mitgeteilt. (Zwanglos.) (ZC 5292.)

**Deutsche Wehr.** Ein Almanach auf das Jahr . . . für Stahlhelmleute und Frontsoldaten. [Jg. 1:] 1924. 127 S. 8<sup>o</sup> Görlitz: Verlagsanst. Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger. Gz. M. 0,45. (ZA 5069.)

**Soziale Wirtschaft.** Monatsschrift f. deutsche Volksgemeinschaft. Jg. 1: 1923, Nr. 2. (Aug.) 8 S. 8<sup>o</sup> Berlin-Zehlendorf: Gewerkschaftsbund d. Angestellten. Viertelj. M. 3000.—. (Monatl.) (ZB 13 190.)

**Japanisch-deutsche Zeitschrift für Wissenschaft und Technik. (Nicht-Doku-Galugei).** Jg. 1: 1923, Nr. 1. (Juli.) 40 S. 8<sup>o</sup> Kobe (Japan): Deutsche Wissenschaftl. Buchhandl. G. C. Hirschfeld Gomei Kaisha. In Deutschland: Lübeck: F. Hößmann & Co. H. M. —40 × Sch. d. BB. (Monatl.) (ZA 5046.)

**Zuwachsverzeichnis d. Drucksachen der National-Bibliothek in Wien.** Jg. 1: 1923, [Nr.] 1. (Jan.—März). IV, 110 S. 8<sup>o</sup> Wien: Nationalbibliothek. Kr. 5000.—. (Viertelj.) (ZA 5039.)

### Kleine Mitteilungen.

**Buchhandels-Schlüsselzahl des 5. November 100 Milliarden.** — Infolge falscher telephonischer Übermittlung des amtlichen Berliner Postabreifurzes vom Sonnabend (die telefonische Angabe lautete auf 121 550 Milliarden), ist in den ersten Exemplaren des Börsenblattes Nr. 258 vom Montag, dem 5. November, die Schlüsselzahl mit 110 Milliarden angegeben worden. Wir hoffen jedoch, daß an Hand der in Nr. 250 erschienenen Schlüsselzahltabelle sich jeder Buchhändler die richtige Schlüsselzahl errechnet hat. — Auch für den 6. November lautet die Schlüsselzahl 100 Milliarden. Ned.

**Die Lieferungsbedingungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung** sind auf Grund der abgeänderten Leipziger Richtlinien vom 22. Oktober in einigen Punkten abgeändert worden. Insbesondere darf nach der Neufassung bei Postschecküberweisungen vom Sitz eines Postscheckamts, soweit nötig, ein Tag vor dem Stempel als Zahltag in Anspruch genommen werden, aus Orten ohne Postscheckamt auch noch ein zweiter Vortag. Dagegen ist die Nachnahmesendung als Regel ausgeschlossen; Bankschecks und Banküberweisungen werden nicht mehr angenommen. Mit der Ausgabe von Sonderdrucken der Lieferungsbedingungen wird auf die Auswirkung wertbeständiger Zahlungsmittel gewartet.

**Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband.** — Aus dem Jahresbericht, erstattet auf der 37. Jahressversammlung in Saalfeld am 23. September 1923, möge folgendes hier Aufnahme finden:

Über die Mitgliederbewegung ist zu berichten: Es sind 56 Aufnahmegesuche für den Verband eingegangen. Aufgenommen wurden 5 Verleger, 16 Sortimenter, abgelehnt wurden 2 Verleger, 2 Sortimenter, nicht geantwortet haben 9 Verleger, 18 Sortimenter, unerledigt sind noch 2 Verleger, zurückgestellt wurden 1 Verleger, 2 Sortimenter. — Die Zahl der Mitglieder betrug 1922: 294, dazu neu aufgenommen 21, Sa. 315. Davon gehen ab: durch Ausschließung 3, infolge Austrittserklärung 19, infolge Geschäftsaufgabe 1, verzogen aus Verbandsgebiet 2, gestorben 5, Sa. 30. — Die jetzige Mitgliederzahl beträgt mithin 285. — Zur Aufnahme in das Adressbuch meldeten sich 33 Firmen, und zwar 11 Verleger und 22 Sortimenter. Zur Aufnahme haben wir empfohlen: 5 Verleger, 12 Sortimenter, abgelehnt wurden 3 Verleger, 4 Sortimenter, zurückgestellt auf später ist 1 Verleger, unerledigt blieben 2 Verleger, 6 Sortimenter.

Als neue Mitglieder wurden nachstehende Herren und Damen in unseren Verband aufgenommen:

Herr Georg Tschirpe, i. Fa. W. Tschirpe's Buchhdg., Apolda, Herr Paul Krause, i. Fa. Gustav Krause, Buch- und Papierhdg., Delitzsch.

Herr Heinrich Dünnhaupt, i. Fa. Hosbuchdruckerei von E. Dünnhaupt, Dessau/Anh.

Herr Karl Nauch, i. Fa. Kunst- u. Bücherstube Karl Nauch, Delitzsch, Herr Hugo H. Bischardt, i. Fa. Heimat-Buchhandlung, Eisenach, Herr Emil Engelhardt, i. Fa. Der Innere Kreis Verlag, Schloss Eggersburg/Thür.

Herr Ernst v. d. Eltern, i. Fa. Luther-Buchhandlung, Erfurt, Herr Michael Flörer, i. Fa. Kunst- und Bücherstube G. m. b. H. Max Friedland, Erfurt,

Herr Otto Kronberg, i. Fa. Otto Kronberg, Ermsteben, Herr Otto Dausien, i. Fa. Neudeutsche Bücherstube, Halle a. S., Frau Emma Reinmann, i. Fa. Hermann Reinmann, Zillenau/Thür.

Herr Johannes Holtermann, i. Fa. Evangelische Buchhdg. Ernst Holtermann, Magdeburg,

Herr Wolf Krebsmann, i. Fa. Creuzsche Buchh., Magdeburg,

Herr Ernst Demuth, i. Fa. Müllersche Buchh., Rudolstadt,

Herr Alfred Mahn, i. Fa. Müllersche Buchh., Rudolstadt,

Herr Alban Heß, i. Fa. Alban Heß' Bücherstube, Sangerhausen,

Herr Ernst Lohberg, i. Fa. Otto Lohberg, Schmallenberg/Thür., Herr Robert Grünberg, i. Fa. Ernst Schulze Buch- und Kunsthdlg., Stendal,

Herr Walter Frauendorff, i. Fa. Edmund Rost, Bad Sulza,

Herr Max Eichelberg, i. Fa. Friedr. Jacobs Buchh., Torgau,

Herr Alfred Walter Heine, i. Fa. Reiher-Verlag G. m. b. H., Weimar.

Der Tod hat uns wiederum 5 Mitglieder entrissen. Es verstarben:

Herr Otto Lohberg, i. Fa. Otto Lohberg, Schmallenberg (28. Oktober 1922),

Herr Werner Kögel, i. Fa. Schulbuchhandl. W. Kögel, Eisleben (17. Januar 1923),

Herr Dr. Mansfred Edert, i. Fa. Alexander Huschke Nachf., Weimar (31. Januar 1923),

Herr Walter Tausch, i. Fa. Tausch & Grosse und Schroedel & Simon, Halle a. S. (6. März 1923),

Herr Walter Jost, i. Fa. Waldemar Jost, Arnstadt/Thür. (5. August 1923).

**Buchhändlerische Vorlesungen und Übungen an der Handelshochschule zu Leipzig.** — Am Mittwoch, dem 7. November, beginnen an der Handelshochschule zu Leipzig die von Herrn Dr. Gerhard Menz, Hauptchristleiter des Börsenblattes, gehaltenen buchhändlerischen Vorlesungen. Sie umfassen, wie bisher, Buchhandelsbetriebslehre (Teil I: Geschichtliche Grundlagen). Erstmals werden in diesem Semester von genanntem Herrn auch Übungen zur Buchhandelsbetriebslehre abgehalten.

**Verbilligte Opern- und Musikvorträge für den Buchhandel.** — Unser Berufsgenosse und Musikschriftsteller Walter Möller in Oranienburg ist vom wissenschaftlichen Theater »Urania« in Berlin (siehe Anschlagsäulen und Tageszeitungen) in diesem Winter für einen Zyklus von Opernvorträgen, die die gangbarsten Opernwerke der deutschen Bühne behandeln sollen, verpflichtet worden. Die Vorträge wollen dem gebildeten Mittelstand, darunter auch Buchhändlern und verwandten Berufen, denen ein Theaterbesuch unerschwinglich ist, diesen nach Möglichkeit ersetzen. Herr Möller hat bei

der Direktion der »Urania« erwirkt, daß buchhändlerischen Vereinen je nach Anzahl der abgenommenen Karten eine Ermäßigung von 10—30% auf die Eintrittspreise bei vorheriger Bestellung eingeräumt werden.

**Aus unserer Sammelmappe.** (Zuletzt Vbl. Nr. 257.) — Herr G. Leiter in Passau führt Klage besonders betreffs der Rückvergütung des Zeitschriftenrabatts der Postabonnements. Da diese Rückvergütungen oft erst nach Wochen oder Monaten, also völlig entwertet, an das Sortiment gelangten, erlitte dieses schwerste Einbußen. »Der Sortimentarbeiter bezahlt der Post zu Ende des Monats den vollen Monatsbetrag, er bezahlt die üblich gewordenen so überaus angenehmen Nachbelastungen, um dann nach vier, sechs oder noch mehr Wochen endlich auf seinem Postscheckkonto einen Betrag vergütet zu bekommen, der nicht einmal ausreicht, sich einen Erholungsurlaub leisten zu können.« Zum Schluss bittet er um Aussprache.

Die Firma G. W. Diederichs Nachf. in Alfeld nimmt in der eben erwähnten Frage Bezug auf einen Vorschlag der Firma G. Wechhold Verlag, Frankfurt a. M., den diese in dem Artikel »Was wird aus dem Zeitschriftenvertrieb im Sortiment?« im Vbl. Nr. 228 gemacht hat. Auch ihr erscheint die Errichtung einer Zeitschriftenstelle sehr zweckmäßig, durch die außer den Rabattvergütungen auch die Nachzahlungen zu regeln wären. Auf diese Weise ließen sich ihrer Meinung nach nicht unwesentliche Spesen ersparen. Um die BAG nicht zu überlasten, wäre eine selbständige Stelle, natürlich soweit als möglich im engsten Zusammenarbeiten mit der BAG, einer Unterordnung unter die BAG vorzuziehen. Schon fogleich auf nähere Einzelheiten einzugehen, hält die Firma für zwecklos, da zunächst festgestellt werden müßte, wieviel Verleger und wieviel Sortimentarbeiter sich an der Neuerrichtung beteiligen würden, wie hoch bei letzteren die für November in Frage kommende Umsatziffer sein und auf wieviel Zeitschriftentitel und Verlagsfirmen sie sich verteilen würde. An Hand dieser Zahlen dürfte sich ein ungefähres Bild über den Umsang dieser Neuerrichtung ausmalen lassen, sodass man in der Lage wäre, umgehend den Ausbau und die Organisation in die Wege zu leiten.

Ein Verleger weist in einer Zuschrift auf die Nachteile hin, die die Aufgabe des Verlehrs über Leipzig mit sich bringt. Als besonders schwierig erscheint ihm dann die Korrespondenz zwischen Verlag und Sortiment. Der Verleger würde z. B. so meint er, stets die Bestellzettel, die aus irgendwelchen Gründen, sei es, da die Bücher vergriffen oder aus sonst einer Lieferungsunmöglichkeit, an das Sortiment zurückgesandt werden müssen, über Leipzig gehen lassen, da er oft noch nicht weiß, daß die betreffende Firma in Leipzig nicht mehr vertreten ist. Erst nach geraumer Zeit wird dann der Zettel an ihn zurückgelangen. Soll nun der Verleger oft täglich eine ganze Reihe derartiger Mitteilungen mit direkter Post weitergeben, so bedeutet das für ihn eine ungeheure Belastung seiner Spesen, und wer vergütet ihm diese? Der Verleger richtet daher die dringende Bitte an das Sortiment, doch mit der Aufgabe des Leipziger Kommissionärs vorsichtig zu sein und hier ja die Folgen, die sich daraus ergeben, in Erwägung zu ziehen, da auch vielleicht schon bald der Leipziger Kommissionär wieder ganz anders in Anspruch genommen werden müßte, als es zurzeit der Fall sei.

Herr G. Wolf, Breslau, verurteilt die Richtlinien für die buchhändlerische Abrechnung (Vbl. Nr. 190 u. 250) insosfern, als daß Sortiment durch das System »Zahlbar zur Schlüsselzahl des Zahltags« beträchtlich geschädigt wird. Als Beispiel hierfür führt er an, daß er eine wissenschaftliche Zeitschrift direkt vom Verlag hat schicken lassen und dann die Berechnung darüber erst 25 Tage nach Absendung der Zeitschrift über Leipzig erhalten hat und der Kunde nun nicht 55 Millionen, sondern 350 Millionen bezahlen müßte. »Ganz unberechtigt ist es ferner«, fährt er fort, »dabei noch Verdienste an Portospesen ergieben zu wollen. Die Portotarife haben doch im allgemeinen jetzt 14 Tage bis drei Wochen Gültung gehabt. Wenn auch sie nun noch in Grundzahlen berechnet und zur Schlüsselzahl bezahlt werden sollen, so ist das doch ein Mehrverdienst des Verlags, der mir absolut nicht in den Kopf will.«

Die Buchhändler Niels Jensen und Wiggo Hartmann in Hadersleben wenden sich mit einer Bitte an den deutschen Verlag betr. der Preisbildung. Sie betonen, daß dem ausländischen Sortimentarbeiter hauptsächlich das Geschäft dadurch so erschwert würde, daß die Preise auf den verschiedensten Grundlagen berechnet würden, z. B. Grundpreis gleich Goldmark, gleich Schweizer Franken, dieser gleich 1.20 dänische Kronen, diese wieder zum Tageskurs umgerechnet

usw. Das ergäbe ein großes Durcheinander und vor allem zu hohe Auslandpreise. Der deutsche Verlag dürfte keinesfalls die Weltmarktpreise überschreiten, was jedoch in letzter Zeit der Fall gewesen wäre, sodaß der Preis für ein deutsches Buch durchschnittlich höher sei als für ein inhaltlich ähnliches dänisches Buch. Die beiden Sortimentarbeiter richten daher an den deutschen Verlag die dringende Bitte, normale, nicht immer wieder schwankende und veränderte Preise in der betreffenden Landeswährung festzusetzen.

**Eine Ausstellung handgebundener Bücher.** — Die Hofbuchbinderei Hübel & Dend in Leipzig veranstaltete in ihren Räumen eine mustergültige Ausstellung handgebundener Bücher, die von hochstehender Geschmackskultur zeugt. Die ausgestellten Arbeiten beweisen, daß sich die deutsche Bindekunst auch im Ausland immer mehr durchsetzt, denn die betreffenden Bände, deren jeder einzelne eine künstlerische Leistung von überragender Qualität darstellt, sind neben Holland in der Hauptstadt für England bestimmt. Von jeher galt der englische Bucheinband als besonders hochstehend. Es ist daher umso mehr für den nach Großbritannien gehenden deutschen Exporteinband wirkliche Qualitätsarbeit notwendig. Wie die ausgestellten Stücke deutlich zeigen, ist unter Heinrich Wahles künstlerischer Leitung, unterstützt von den beiden Buchkünstlern Richard Molwitz und R. Lunow, die Aufgabe geschickt gelöst, sodaß der deutsche Geschmack in der Bindekunst dem Ausland gegenüber keinen Vergleich zu scheuen hat. Es würde hier zu weit führen, auf Einzelheiten einzugehen. Verschiedene Lederbände sowie eine ganze Anzahl Halbspannbände zeigen, wie der in stilvoller Einfachheit gehaltene Einband den Inhalt des Buches symbolisch wiedergibt, z. B. die prächtige Lederband-Ausgabe von 1001 Nacht, wie auch der in vornehmer Form gehaltene Einband zu Jean Paul oder der damaligen Zeiten nachgeführte Einband zu Goethes Werken. Die in Form und Ausführung mustergestellt wiedergegebenen Einbände, die jeden Freund wahrer Buchkunst entzücken, zeigen, mit welchem virtuosen Geschick die verschiedenen in Frage kommenden Motive durchdacht und durch Anwendung von Golddruck und Blinddruck, Intarsien usw. genial zum Ausdruck gebracht sind. L. Schönrock.

**Deutschlands größte Blinden-Bücherei vor dem Zusammenbruch.** — Die erste, in Deutschland 1894 gegründete Deutsche Zentralbücherei für Blinde in Leipzig steht vor dem Zusammenbruch! Das bedeutet den Zusammenbruch der geistigen Zentrale der nationalen, sowie internationalen Blindenwelt. Die Gründung der Blindenbücherei verfolgte den Zweck, die Blindenschaft des gesamten Deutschen Reiches, ohne Unterschied des Standes, der Konfession und der Partei, mit Literatur aller Wissensgebiete zu versorgen, um die Bildungs- und Berufsmöglichkeit der Blindenschaft wesentlich zu erweitern und die Blinden in Gleichberechtigung mit den Sehenden zu bringen. Dieses ideale Ziel erreichte seinen Zweck. Die Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig ist heute die hervorragendste und gelesene der Welt. Über 990 Städte und Dörfer werden durch diese Bücherei mit Lesestoff versorgt. Über ganz Europa versendet sie ihre Bücher. Ihre Leserzahl steigt täglich, innerhalb und außerhalb des Deutschen Reiches, und erfreut sich der größten ideellen Erfolge. Zurzeit steht die Zentralbücherei mit 2800 Lesern im Deutschen Reich in Verbindung. Die Blinden-Arbeitsgemeinschaft im Centralverband der Arbeitsinvaliden bezeichnet es als bedauerlich, daß ein Kulturwerk von so hoher sozialer Bedeutung heute noch einem Wohltätigkeitsverein untersteht, und fordert von der Regierung des Freistaates Sachsen die Übernahme der Leipziger Blindenbücherei in Staatsregie.

**Bestrafter Bücherdieb.** (Vgl. Vbl. Nr. 139 u. 141.) — Der in vorstehenden Nummern des Vbl. geschilderte Diebstahl hat jetzt seine gerichtliche Sühne gefunden. Der Postassessor, der in der Marienbibliothek zu Halle a. S. den nur in einem Exemplar existierenden Deutschen Katechismus Dr. Martin Luthers und in der Bibliothek der Buchhandlung J. M. Reichardt daselbst wertvolle Hallensia entwendet hatte, ist jetzt zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Vor Gericht wurde festgestellt, daß der Postassessor Bibliomane einseitigster Art war. Er vernachlässigte Weib und Kind nur seinen Büchern zuliebe. In den Büchern fesselte ihn weniger der Inhalt als die äußere Ausstattung, Titelblatt oder Druck. Der medizinische Sachverständige meinte, der Postassessor sei infolge von zehn Operationen nicht mehr ganz normal.

**Verordnung über den Handel mit werbeständiger Anleihe.** — Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 13. Oktober 1923 (Reichsgesetzbl. 1, Seite 943) hat die Reichsregierung am 2. November verordnet:

§ 1. Die Vorschriften der Verordnung über den Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln und Dollarschekanweisungen zum Einheitskurse vom 22. Oktober 1923 finden auf den Erwerb und die Veräußerung von wertbeständiger Anleihe des Deutschen Reiches entsprechende Anwendung.

§ 2. Wertbeständige Anleihe des Deutschen Reiches darf als Kaufpreis für Waren oder Wertpapiere nur zum letzten amtlichen in Berlin notierten Kurse des Tages des Geschäftsschlusses hingeben und angenommen werden, und zwar zum Geld- oder Briefkurs oder einem dazwischen liegenden Kurse. Bei der Preisstellung in ausländischer Währung oder in Goldmark kann die Hingabe oder Annahme auch mit der Maßgabe erfolgen, daß die Zahlung des in Goldmark oder auf Dollar umgerechneten Betrags der ausländischen Währung in wertbeständiger Anleihe des Deutschen Reiches zum Kennwert erfolgt. Die Einräumung des Preisabschlags für den Fall der Zahlung in wertbeständiger Anleihe des Deutschen Reiches bleibt unberührt.

§ 3. Auf Zu widerhandlungen gegen § 2 finden die §§ 7 und 8 der Verordnung vom 22. Oktober entsprechende Anwendung.

§ 4. Die Verordnung tritt mit der Bekündigung in Kraft. Als Bekündigung gilt auch die Verbreitung durch das Wolffsche Telegraphen-Bureau, Berlin, und die Veröffentlichung in der Presse.

**Angestellten- und Invalidenversicherung.** (Vgl. Vbl. Nr. 248.) — Achte Verordnung über neue Gehaltsklassen in der Angestelltenversicherung und neue Lohnklassen in der Invalidenversicherung.

Mit Wirkung vom 5. November 1923 gelten die Gehaltsklassen 44 bis 50 in der Angestelltenversicherung und die Lohnklassen 44 bis 50 in der Invalidenversicherung für folgende Arbeitsverdienste:

Klassen	wöchentlich in Milliarden Mark		monatlich in Milliarden Mark	
	von mehr als	bis	von mehr als	bis
44		25		130
45	25	50	130	260
46	50	100	260	520
47	100	200	520	1040
48	200	300	1040	1560
49	300	400	1560	2080
50	400		2080	

Die Jahresarbeitsverdienste sind das 52fache des wöchentlichen und das 12fache des monatlichen Arbeitsverdienstes.

In den Klassen 44 bis 50 sind folgende Beiträge zu entrichten:

Klasse	in der Angestelltenversicherung monatlich		in der Invalidenversicherung wöchentlich	
44	2400 Millionen Mark		300 Millionen Mark	
45	7200 "	"	700 "	"
46	14400 "	"	1400 "	"
47	28800 "	"	2800 "	"
48	48400 "	"	4600 "	"
49	67800 "	"	6400 "	"
50	87000 "	"	8200 "	"

Zur Entrichtung der Beiträge werden die bisherigen Marken der Klassen 44 bis 50 verwendet; der aufgedruckte Geldwert wird aber vom 5. November 1923 an durch die vorgenannten Beträge ersetzt.

Vom 5. November 1923 an werden Beitragsmarken in den bisherigen Werten von den Verkaufsstellen nicht mehr abgegeben.

Sind beim Antrittreten dieser Verordnung für Beitragszeiten vom 1. Oktober 1923 bis zum 21. Oktober 1923 noch Beiträge zur Invalidenversicherung zu entrichten, so werden die erforderlichen Marken auf Antrag von der zuständigen Versicherungsanstalt zum zehnfachen Betrage des aufgedruckten Geldwertes abgegeben.

Der Antrag ist schriftlich zu stellen und muß der Versicherungsanstalt bis zum 11. November 1923 zugehen. In dem Antrag ist die Zahl der erforderlichen Marken, die Lohnklasse, in der die Beiträge noch zu entrichten sind, und die Beitragszeit, für die sie gelten sollen, anzugeben. Mit dem Antrag ist zugleich der Geldwert der Marken gebührenfrei zu übersenden. Die Versicherungsanstalt liefert dem Antragsteller auf dessen Kosten die erforderlichen Marken mit dem Entwertungsvermerk. Anträge, die diesen Erfordernissen nicht entsprechen, sind wirkungslos. — Nach Redaktionsschluß dieser Nummer wird wieder eine neue Erhöhung der Beiträge bekanntgemacht, die wir in der nächsten Nummer veröffentlichten werden.

**Neue Ermäßigungssätze beim Steuerabzug.** — Die für die zweite Septemberhälfte in Geltung gewesenen Ermäßigungssätze beim Steuerabzug werden auf die Zeit vom 4. bis 10. November 1923 verlängert. Die Ermäßigung der Steuerabzüge beträgt hiernach wöchentlich für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau je 3 456 000 000 Mark, für jedes Kind 23 040 000 000 Mark und für Werbungskosten 28 800 000 000 Mark.

Die einbehalteten Steuerbeträge sind auf 10 000 000 Mark nach unten abzurunden.

**Beruhigungssatz der Telegraphen- und Fernsprechgebühren.** — Wie Berliner Blätter melden, sind von gestern, Montag, dem 5. November an die Telegraphen- und Telephongebühren neuerlich verdoppelt worden. Danach kostet ein Ortsgespräch 7,5 Milliarden, die Telegramm-Grundgebühr 12, das Wort 6 Milliarden Mark.

**Wezel & Naumann, A.-G. in Leipzig.** — Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Grundkapitals um 17 Mill. Mark auf 45 Mill. Mark. Von den ab 1. Januar 1923 ab dividendenberechtigten neuen Stammaktien sollen 7 Mill. Mark den alten Aktionären im Verhältnis von 4:1 zu einem noch festzusehenden Kurs angeboten werden. Die restlichen 10 Mill. Mark werden zur Verfügung der Gesellschaft gehalten.

Die nächste Textnummer des Börsenblattes ist erst für Sonnabend, den 10. November, in Aussicht genommen.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

### Bahlungen aus Österreich.

(Zuletzt Vbl. Nr. 242.)

Um den Verlegern in Deutschland Kronen-Beiträge bezahlen zu können, ersuche ich, dem österreichischen Sortiment bekanntzugeben, mit welcher österreichischen Bank die Bankverbindung des Verlags arbeitet. Dadurch könnte man an die betreffende österreichische Bank für Rechnung der Bankverbindung des betreffenden Verlags mittelst Postlagerchein die Kronenbeträge auf billigstem Wege überweisen.

Ein zweiter gangbarer Weg wäre folgender: Der reichsdeutsche Verlag läßt sich bei dem österreichischen Kommissionär ein Konto eröffnen, worauf die Kronenbeträge mittelst Postlagerchein auf das Konto des betreffenden österreichischen Kommissionärs mit Bezeichnung »für Rechnung des Verlags« eingezahlt werden könnten.

Eine direkte Kronenversendung nach Deutschland ist zu folge Ausfuhrverbots nicht möglich.

Innsbruck.

Anton Grabner.

### Ein neuer Verlag, der das Sortiment nicht braucht.

Unter der verheißungsvoll klingenden Firma: »Die Buchgemeinde Verlagsgesellschaft m. b. H.« hat sich in Berlin W. 50, Würzburger Straße 5, ein Verlagsunternehmen aufgetan, das sich wieder einmal mit biederer Miene als Volksbegleiter aufführt. Aus dem Zirkular, mit dem diese neue Gründung angezeigt wird, sei nur die folgende Stelle wiedergegeben. Nach einer Einleitung, in der gesagt wird, daß die Gemeinde wegen hoher Auflageziffern billiger herstellen könne als der Verlagsbuchhandel sonst, heißt es weiter: »Die sofortige Verteilung der Bücher an unsere Leser erlaubt eine weitere Herabsetzung der Gestehungspreise, da der Verzinsungsfaktor und die Mafiloprämie für den Verlag nicht in Betracht kommen (?), schließlich fallen die Rabatte an den Buchhändler und auf den Zwischenhandel fort, da die in der Buchgemeinde erscheinenden Veröffentlichungen nur direkt an unsere Besteller geliefert werden. So sind wir in der Lage, die Werke etwa zur Hälfte des Preises zu liefern, den gleichwertige im Handel kosten.« Das genügt!

### Bis dat qui cito dat.

Das große Leid, das über unsere Bundesbrüder hereingebrochen, gibt uns die Veranlassung, je ein Kind von Berufskollegen oder Buchhandlungshelfern (möglichst Dissidentenkinder) für einige Zeit zu uns in Rost und Pölitz zu nehmen. Wir würden uns von Herzen freuen, wenn recht viele unserer österreichischen Berufsgenossen unser Beispiel folgen würden.

Wien X, Favoritenstr. 57.

Philip & Willi Suschitzky,  
i. Fa. Buchhandlung Brüder Suschitzky.

1014

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Schlüsselzahl des B.-V., D.-V. u. D.-M.-V.: 100 000 000 000**

### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Nr[ei] Josef Altmann in Berlin.

Siret, Adolphe: Dictionnaire historique et raisonné des peintres de toutes les écoles depuis l'origine de la peinture jusqu'à nos jours. 3. éd. originale (considérablement augm.). [Rodar-Neudruck. 2 tomes.] T. 1, 2. Berlin: J. Altmann 1924 [Ausg. 1923]. (XIX, 568; 481, LXXXIII S. mit Fig., zahlr. Taf.) 4<sup>o</sup> Goldmk. 26. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Tuberkulose-Bibliothek. Hrsg. von Lydia Rabinowitsch. Nr 12.

Engel, Stephan, Prof. Dr.: Die okkulte Tuberkulose im Kindesalter, dargest. auf Grund klin. u. experimenteller Untersuchungen. Mit 17 Textabb. Leipzig: J. A. Barth 1923. (92 S.) gr. 8<sup>o</sup> = Tuberkulose-Bibliothek. Nr 12.

Gz. n.n. 3. 25; Subskr. Pr. n.n. 2. 60

Nr[ei] Chr. Bösl, A.-G., Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Stuttgart.

Auler, Carl, Gen. d. Inf. a. D.: Die 5. Preußische Landwehr-Division im Weltkriege 1914—1918. Mit 3 lit. Beil. [auf 1 Bl.] u. 21 Abb. Stuttgart: Bösl 1923. (VII, 88 S.) 4<sup>o</sup> Gz. Hlwbd 1. —

Chrentafel des Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich König von Preußen (7. Württ.) Nr 125. Namensliches Verz. der im Weltkrieg 1914—1918 gefallenen über 4000 Offiziere, Unteroffiziere u. Mannschaften. Hrsg. im Aug. 1923 vom Offizierverein Kaiser Friedrich. Stuttgart: Bösl 1923. (87 S.) gr. 8<sup>o</sup> Gz. —, 20

König, Eduard, Dr. litt. semit., phil., theol. Prof., Bonn: Theologie des Alten Testaments kritisch und vergleichend dargest. 3. u. 4. durchgehends vervollst. Aufl. Stuttgart: Bösl 1923. (VIII, 342 S.) gr. 8<sup>o</sup> Gz. 2. —; Hlwbd 2. 50

Buchdruckerei u. Buchhandlung Carinthia des St. Josef-Vereines in Alagensfurt (Bismarckstr. 13).

Hiebl, Johann, Präf. Präses: Das Kind Mariens. Gebet-, Betrachtungs- u. Gesangbuch f. d. liebe Schuljugend u. marian. Kinderkongregationen. 1.—5. Aufl. (1.—5. Tsd.) Alagensfurt: [Buchdr. u.] Buchh. Carinthia 1923. (320 S. mit Abb.) 16<sup>o</sup> Lwbd Kr. 18 000. —

Nr[ei] Caritas-Verlag in Freiburg (Breisgau).

Schriften zur Jugendwohlfahrt. Bd 3.

Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt und die Caritas. Eine grundsätzl. Würdigung verbunden mit Beweisführungen f. d. prakt. Arbeit. In Verbindung mit F. Becker [u. a.] im Aufr. d. Deutschen Caritasverbandes hrsg. von Dr. theol. Josef Befing, Gen. Sekr. Freiburg im Br.: Caritasverlag 1923. (176 S.) 8<sup>o</sup> = Schriften zur Jugendwohlfahrt. Bd 3. Gz. 1. 70

Nr[ei] Karl Däser in Stuttgart.

Geschäfts-Schreib-Kalender. Mit e. Anh.: Anweisung zur Berechnung von beschlagenen u. runden Hölzern u. Kubiktaf. Stuttgart: K. Däser [1923]. (112, 8 S., durchschnitten.) II, 8<sup>o</sup> Gz. Pappbd n.n. 1. —

Nr[ei] Deutscher Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin.

Foerster, C. F.: Das neue Palais bei Potsdam. Im aml. Aufr. Berlin: Deutscher Kunstverlag 1923. (68 S., 9 Taf.) gr. 8<sup>o</sup> = Deutsche Kunst. Gz. 1. 50; Pappbd 2. 50

Nr[ei] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Zahn, Wilhelm, u. Wilhelm Wigle, Rektoren: Nachschlagebuch für Rechtschreibung, Sprachlehre und Wortfunde. Frankfurt am M.: Diesterweg 1923. (II, 70 S.) 8<sup>o</sup> Gz. n.n. 1. 20

Nr[ei] Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Tansley, A. G.: Die neue Psychologie und ihre Beziehung zum Leben. (Autor. Übers. Die Übers. nach d. 1. Aufl. d. engl. Ausg. besorgte Dr. Dora Mitzky; die Erweiterungen d. 5. Aufl. wurden zugefügt.) München: Drei Masken Verlag 1923. (XXII, 306 S.) gr. 8<sup>o</sup> Gz. 6. 40; geb. 8. —

Nr[ei] Druckerei u. Verlagsanstalt Norden G. m. b. H. in Berlin.

Preuss, Ernst G., Dr.: Die Kapitalanlage im Auslande. Kritische Übersicht über Theorie u. Diskussion bis zum Kriege. Berlin: Druckerei u. Verlagsanstalt Norden (1923). (184 S.) 8<sup>o</sup> Gz. b 2. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Nr[ei] Duncker & Humblot in München.

Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, begr. von Karl Binding, hrsg. von Friedrich Oetker. Abt 6, Bd 1.

Mayer, Otto: Deutsches Verwaltungsrecht. Bd 1. München: Duncker & Humblot 1924 ([Ausg.] 1923). gr. 8<sup>o</sup> = Systematisches Handbuch d. deutschen Rechtswissenschaft. Abt. 6, Bd 1.

1. 3. Aufl. (VIII, 384 S.) Gz. 11. —

Zízek, Franz, Prof.: Grundriss der Statistik. 2., neubearb. Aufl. München: Duncker & Humblot 1923. (VIII, 553 S.) 4<sup>o</sup> Gz. 12. —

Erich Ebeling in Berlin (N. 28, Wollinerstr. 31).

Berliner Beiträge zur Keilschriftforschung, hrsg. von Erich Ebeling I, 3. Beiheft 2.

Ebeling, Erich: Ein Hymnen-Katalog aus Assur. Berlin: Selbstverlag 1922 [hs. abgeändert:] 1923. (32 autogr. S.) 4<sup>o</sup> = Berliner Beiträge zur Keilschriftforschung I, 3. Gz. 1. —, Schlz. nicht mitgeteilt, nur f. deutsche Gelehrte; f. Ausland § —, 75

Ebeling, Erich: Keilschrifttexte medizinischen Inhalts. Hrsg. H. 2. (S. 41—80, autogr.) Berlin: Selbstverlag 1922 [hs. abgeändert:] 1923. 4<sup>o</sup> = Berliner Beiträge z. Keilschriftforschung. Beiheft 2. Gz. 2. —

Schlz. nicht mitgeteilt, nur f. deutsche Gelehrte; f. Ausland § 1. 75

Nr[ei] Neuer-Verlag A. G. in Leipzig.

Meister. Bd 11. 16.

Jäger, Wilhelm: Werner v. Siemens. [Titelaufl. 1906.] Leipzig: Feuer-Verlag 1923. (52 S., 1 Titelb.) gr. 8<sup>o</sup> = Meister. Bd 11. Gz. 1. —

Erschien früher als Bd 5 der Sammlung Männer der Wissenschaft.

Müller, Eduard: Friedr. Karl von Savigny. [Titelaufl. 1906.] Leipzig: Feuer-Verlag [1923]. (32 S., 1 Titelb.) gr. 8<sup>o</sup> = Meister. Bd 16. Gz. 1. —

Erschien früher als Bd 9 der Sammlung Männer der Wissenschaft.

S. Fischer, Verlag Antikengeellschaft in Berlin.

Strauß, Emil: Menschenwege. Erzählungen. (3. u. 4. Aufl.) Berlin: S. Fischer 1923. (183 S.) 8<sup>o</sup> Gz. Pappbd 4. —

Nr[ei] Fleischhauer & Spohn in Stuttgart.

Böhm, W.: Oberamt Stuttgart. Lithogr. u. Druck von Wilh. C. Rübsamen, G. m. b. H., Stuttgart. [Mit neuen Oberamtsgrenzen versehen.] 1 : 100 000. Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1923]. 22×28 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbindr.] Gz. —, 10

Oberamt Waiblingen. Bearb., Lit. u. Druck von Wilh. C. Rübsamen, G. m. b. H., Stuttgart. [Mit neuen Oberamtsgrenzen versehen.] 1 : 100 000. Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1923]. 20×17 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbindr.] Gz. —, 10

- See]** **A. Franke, A.-G. in Bern.**  
Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. N. F., Lfg. 48, d. ganzen Werks Lfg. 77 (Nebent. richtig: 78), Abt. 2.
- Koch, Richard:** Geologische Beschreibung des Beckens von Laufen im Berner Jura. Mit 3 Abb. im Text, 2 [1 farb.] Taf. u. 1 Übersichtstab. Bern: Francke in Komm. 1923. (VI, 60 S.) 4° — Beiträge zur geolog. Karte d. Schweiz. N. F., Lfg. 48, d. ganzen Werkes Lfg. 78, Abt. 2. n.n. b Fr. 5. —
- Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes über die Frage der Kautionsstellung der ausländischen, insbesondere der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften. (Vom 25. Aug. 1923.) O. O. [aufgest.]: Bern: Francke (1923). (63 S.) 8° n.n. b Fr. 1. —
- Dr. Moyer's Schreib-Kalender für die schweizerischen Landwirte.** Red.: Direktoren u. Lehrerschaft d. kantonal-bern. Landwirtschaftl. Schulen Rütti u. Schwand u. Vorst. d. schweizer. agrarwirtschaftl. Anstalt Bern-Liebefeld. Jg. 63. 1924 [nebst] Beil. Bern: A. Franke [1923]. (206, 16 S., Schreib- u. Projectierpapier; 176 S. mit 1 Fig.) H. 8° Lwbd u. geh. n.n. b Fr. 2.90
- Unserem Otto von Greyc zum 60. Geburtstag. Eine Festgabe von f. Freunden. Bern: Franke 1923. (103 S., 6 Taf.) 8° n.n. b Fr. 5.60
- Frankfurter Gutenbergresse in Frankfurt a. M. (Moltke-Allee 23).** Druck der Frankfurter Gutenbergresse. 1. (Frankfurt a. M.: Frankfurter Gutenbergresse 1923.) 4°
- Schopenhauer (, Arthur): Von der Nichtigkeit und dem Leiden des Lebens. Aus: Die Welt als Wille und Vorstellung. Vorw. u. Anm. von Stadtrat Prof. Dr. J(ulius) Ziehen. (Frankfurt a. M.: Frankfurter Gutenbergresse 1923.) (VII, 26, VII S.) 4° — Druck d. Frankfurter Gutenbergresse. 1. Gz. Ausg. A: 150 num. Ex. auf handgeschöpft. Büttelpapier, Hpergbd b n.n. 10. —, Ausg. B: b n.n. 7. —
- Bro]** **Wilhelm Frick & m. b. H. in Wien.**  
**Bachosen von Echt, Reinhard Frh.:** Rüdan und sein Herr. Das Leben e. Schweßhundes. Wien: Frick 1923. (278 S., 1 Taf.) H. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
- Hohenegg, Carl, Ing. Prof. i. R.: Beiträge zur Verbesserung der Wiener Verkehrsverhältnisse. Wien: Frick 1923. (40 S. mit Abb., 6 [4 farb.] Taf.) 4° Preis nicht mitgeteilt.
- Bo]** **Elena Gottschalk Verlag in Berlin.**  
Hallerer, F. O.: Die griechischen Gedichte. Rythmus der Frauen. 2 Cyklen. Berlin: Elena Gottschalk 1923. (16 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Weinert, Erich: Der Gottesgnadenhecht u. a. Abfälle. Berlin: Elena Gottschalk 1923. (15 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.  
[Gedichte.]
- Emil Groß in Freiburg im Breisgau (Merianstr. 18).**
- Kempel, Wilhelm: Heimat im Not. Dichtungen aus Deutschlands Gegenwart. Freiburg im B.: Groß 1923. (43 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Zamen, Ferdinand: Wartenweiler Denkwürdigkeiten, auf Grund der Forschungen des Archivarins Dr. Meyla ges. u. hrsg. Freiburg i. B.: Groß 1923. (54 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**  
Brentano, Lujo: Was Deutschland gezahlt hat. Die bisher. deutschen Leistungen auf Grund d. Vertrages von Versailles. Berlin, de Gruyter 1923. (III, 16 S.) gr. 8° Gz. —, 10
- Sammlung Götschen. 258, 408, 679, 874.
- Diepgen, Paul, Dr. med. et phil., Prof: Geschichte der Medizin. 1. Berlin: de Gruyter 1923. kl. 8° — Sammlung Götschen. 679, 1. Altertum. 2. verm. Aufl. (311 S.) Gz. Pappbd 1. —
- Sabalitseka, Th[eodor], Dr. phil. Dr. rer. pol. Priv. Doz.: Heil-Genuss-, Gewürz- und Farbstoffe aus den Tropen und ihre Veredelung. Mit 16 Abb. Berlin: de Gruyter 1923. (133 S.) kl. 8° — Sammlung Götschen. 874. Gz. Pappbd 1. —
- Walther, Karl, Dipl. Ing., Patentanw.: Die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte. 2. Berlin: de Gruyter 1923. kl. 8° — Sammlung Götschen. 408.  
2. Die Maschinen zum Mähen, zur Heuerbung u. zum Ernten d. Wurzelfrüchte. Mit 76 Abb. 2., neubearb. Aufl. (119 S.) Gz. Pappbd 1. —
- Zemmerich, Johannes, Prof. Dr., Oberrealjd. Rektor: Landesfunde von Sachsen. 2. Aufl. Mit 4 Abb. Berlin: de Gruyter 1923. (117 S.) H. 8° — Sammlung Götschen. 258. Gz. Pappbd 1. —
- Bo]** **Hadern-Verlag in Potsdam.**  
(Moses): Isaac bekommt Rebecca zum Weibe. Eine Geschichte aus der Heiligen Schrift. (1. Buch Moys [Genesis], Kap. 24.) Mit [eingedr.] Holzschn. von Paul Goesch. Potsdam: Hadern Verlag 1923. (13 S.) 4°  
Gz. Ausg. A: Nr 1—30, Holzschn. vom Künstler sign. u. nach s. Angaben mit d. Hand kol., 20. —; Nr 1—5 in Pergbd 50. —; Ausg. B: Nr 31—150 mit unkol., sign. Holzschn., 14. —; Ausg. C: Nr 151—275, nur unter d. Druckvermerk sign. 10. —
- Von der Kriegesrüstung Judä Macabäi und seiner Feinde (I. Macabäer [Liber primus Machabaeorum], Kap. 3). Mit 3 [eingedr.] Lith. von Rudolf Schlichter. Potsdam: Hadern Verlag 1923. (14 S.) 4° Gz. Ausg. A: Nr 1—25, Lith. mit d. Text auf echt. Zanders-Bütteln abgezogen, vom Künstler sign. u. nach s. Angaben mit d. Hand kol., 20. —; Nr 1—5 in Pergbd 50. —; Ausg. B: Nr 26—125 mit unkol., sign. Lith., 14. —; Ausg. C: Nr 126—275, nur unter d. Druckvermerk sign. 10. —
- Stit]** **Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Walter & Sachmeister in Bremerhaven.**
- Hansa-Heimatsbücher.** Hrsg. von Friedrich Plettke. H. 8/10.
- Plettke, Fr(iedr.): Vor- und Frühgeschichte des Regierungsbezirks Stade. 3. Bremerhaven: Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Walter & Sachmeister 1923. 8° — Hansa-Heimatsbücher. H. 8/10.  
a. Die Zeit d. nordindogerman. Kulturbüste (3. Jahrtausend v. Chr.) Mit 27 Abb. (104 S.) Gz. —, 90; f. Zubfr. —, 67½ u. —, 60
- Tho]** **Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.**  
Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde. 33, Bd 1. 3.
- Quellen zur Geschichte des Kölner Handels und Verkehrs im Mittelalter. Bd 1. 3. Bonn: Hanstein 1923. 4° — Publikationen d. Gesellschaft f. rhein. Geschichtskunde. 33, 1. 3.  
1. 12. Jh. bis 1449. Hrsg. von Bruno Kuske. (VIII, 438 S.) Gz. 8. 40  
3. Bes. Quellengruppen d. späteren Mittelalters. Hrsg. von Bruno Kuske. (386 S., 8 Taf.) Gz. 8. 40  
Bd 2 ist bereits 1917 erschienen. — Darst. u. Register werden e. späteren 4. Bde zugewiesen.
- Hab]** **Jakob Hegner, Verlag u. Buchdr. in Hellerau.**  
Schnack, Friedrich: Die goldenen Äpfel. Ein Roman. Hellerau: Hegner 1923. (182 S.) 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
- Dr. Arthur Heller in Schatzlar (Tschechoslowakei).**
- Heller, Arthur, Dr.: Teile eines Ganzen. Schatzlar (Tschechoslowakei): Selbstverlag 1923. (75 S.) gr. 8° Kč. 10. —  
Reflexionen über futurphilosophische Fragen, insbesondere die jüdisch-nationale Bewegung.
- Robert Hinze in Neiße.** [Verkehrt nur direkt.]  
Neiße. Ein Führer durch die Stadt u. ihre Geschichte. Hrsg. vom Magistrat. Neiße 1922 [Ausg. 1923]: A. Bär [; ausgell.]; R. Hinze in Komm. [Verkehrt nur direkt]. (71 S. mit Abb., 1 Pl.) H. 8° Gz. n.n. —, 20
- Hof- u. Waisenhausbuchdruckerei in Cassel (Satz 3).**  
Einführung in das Staats- und Steuerrecht, hrsg. von Conrad. H. 3.
- Prinz, Wilhelm, Steueramt. Rechn. Dir., [u.] W. Ertingshausen, Übersteuerinst. Finanzklassen-Vorst.: Haushaltss-, Kassen- u. Rechnungsweisen der Reichsfinanzverwaltung. 3. Aufl. Cassel: Hof- u. Waisenhausbuchdr. [1923]. (IV, 152 S.) gr. 8° — Einführung in d. Staats- u. Steuerrecht. H. 3.  
Preis nicht mitgeteilt.
- Rei]** **Insel-Verlag in Leipzig.**  
Druck der Staatl. Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. 3.
- Merimée, Prosper: Tamango. Eine Erz. (Die Übers. aus d. Franz. bes. Julius Zeitzer.) Mit 8 [eingedr.] Rad. von Karl Miersch. Leipzig: (Insel-Verlag in Komm.) 1923. (49 S.) 4° — Druck d. Staatl. Akademie f. Graph. Künste u. Buchgewerbe zu Leipzig. 3. 200 Ex., Gz. Hpergbd b 20. —, Hperg. Handbd 32. —
- Goetz, Max: Gedichte. (Einbandzeichn., Titelvign. u. typogr. Anordnung sind von Georg Alexander Mathéy-Weimar) 1922 (Cranach-Presse); Leipzig: Insel-Verlag in Komm. [Ausg. 1923]. (63 S.) gr. 8° 300 num. Ex., davon 250 im Handel, Nr I—V; mit eigenhänd. Unterschr. d. Dichters, Ltrbd vergriffen; Nr VI—XXV; mit eigenhänd. Unterschr. d. Dichters, in Rohseite geb.. Preis nicht mitgeteilt; Nr 26—250: Gz. Pappbd 6. —

- Bro]** A. W. Käsemann G. m. b. H. in Danzig.  
Erzählungen aus dem Weichselgau. Hrsg. von L. Mahlau. Bd. 3.  
Trojan, Johannes: Das Abenteuer im Walde u. a. Dichtungen f. unsere Kleinen. Mit 1 Bildn. [Taf.] d. Dichters. Danzig: Käsemann 1923. (48 S.) H. 8° = Erzählungen aus d. Weichselgau. Bd. 3. Gz. —. 70
- Eberhard Kalt-Zehnder in Zug. [Verleihrt nur direkt.]  
Neuer Haus-Kalender. Jg. 154. 1924. Zug: Kalt-Zehnder [1923]. (38 S. mit Abb.) 8° Fr. —. 40
- Kantonaler Lehrmittelverlag in Bern (Schweiz).  
[Verleihrt nur direkt.]
- Lesebuch für Sekundarschulen und Progymnasien. Bd. 1. Bern: Kantonaler Lehrmittelverlag [verleihrt nur direkt] 1923. gr. 8° 1. Für d. untern Klassen. Mit Buchschm. von Karl Hännig. (391 S.) Lwd. Fr. 4.—
- Wal]** Johs. Kiesel in Barmen-U.  
Deutsche Familien- und Volksfeiern in Liedern, Festspielen und Gelegenheits-Gedichten. H. 7.
- Thiemann, August: Verlobung und Hochzeit im Dichtermund. 70 Gedichte, Lieder u. Festspiele über Liebe u. Ehe f. Verlobungs- u. alle Hochzeitsfeiern nebst e. Anh. von Sinnspüren ausgew. Barmen-U.: Kiesel [1923]. (48 S.) 8° = Deutsche Familien- u. Volksfeiern. H. 7. Gz. —. 50
- Bo]** Klal-Verlag, Kommanditgesellschaft auf Aktien in Berlin.  
[Hebr.] Klal-Bücher.  
Hirschkan, Zebi: Zwei Welten. Roman. 3. Aufl. Berlin: Klal-Verlag 1923, [5]683. (156 S.) kl. 8° = Klal-Bücher.  
Preis nicht mitgeteilt.  
In jüdisch-deutscher Sprache.
- Hae]** Kunst- u. Bücherstube Karl Rauch in Dessau.  
Die Drucke der Schau. H. 2.
- Liebmann, Kurt: Schräglage geöffnet. Kreis Gedichte. ([1 eingekl.] Zeichn. nach d. Orig. von Thomas Ring.) Dessau: [Kunst- u. Bücherstube] Rauch 1924 [Ausg. 1923]. (40 S.) gr. 8° = Die Drucke d. Schau. H. 2. Gz. b 1. 50
- Sie]** Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.  
Cervantes-Saavedra, Miguel de: Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von La Mancha [El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha]. (Dem Text liegt d. Übers. von Johann Ludwig Tieck zugrunde.) Mit 81 [eingedr.] Holzschn. von Hans Alexander Müller. [3 Bde.] Bd 1—3. Wien: Kunstverlag Schroll (1923). (488; 565; 688 S.) kl. 8° Lwd. 200 000. —; Hldrbd Kr. 320 000. —
- Fleischer, Victor: Tiersabalen des klassischen Altertums. Ausgew. u. erz. Mit 24 [farb.] Orig. Lith. [Taf.] u. Buchschm. von Ludwig Heinrich Jungnickel. (2. Aufl.) Wien: Kunstverlag Schroll [1923]. (56 S.) 8° Pappbd Kr. 65 000. —
- Meder, Josef: Albertina Facsimile. [4.] Wien: Kunstverlag Schroll 1923. 61×46 cm  
[4.] Handzeichnungen flämischer u. holländischer Meister des 15.—17. Jahrhunderts. (15 S., 40 z. T. farb. Taf. unter Passepartout.) 500 num. Ex., in Herg. Mappe. Preis nicht mitgeteilt.
- Meder, Joseph: Die Handzeichnung, ihre Technik und Entwicklung. 2. verb. Aufl. (Enth. 353 z. T. farb. Abb. im Text u. auf Taf.) Wien: Kunstverlag Schroll 1923. (XX, 738 S.) 4° Kr. 480 000. —; Lwd. Kr. 624 000. — Hldrbd Kr. 840 000. —
- Günther Langes Verlag in München.**  
Jülg, Bernhard: Die Irrgänge der Psyche. Novellen. München: Langes [1923]. (160 S.) 8° Gz. Hlwbd 4. —  
Ran, Julian: Silhouetten in Farben. Ein Buch d. Erlebens. München: Langes [1923]. (134 S.) 8° Gz. 4. —
- August Pax in Hildesheim. [Verleihrt nur direkt.]  
Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Bd. 33.
- Bär, Max: Jobst von Walthausen, der Kanzler Herzog Erichs des Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg. Hildesheim: Pax 1923. (X, 211 S.) gr. 8° = Quellen u. Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Bd. 33. Gz. n.n. 3. —
- Bo]** Gebr. Lensing in Dortmund.  
Löns-Erbed, Elisabet: Meine Erinnerungen an Hermann Löns. 4. Aufl. Dortmund: Gebr. Lensing [1923]. (84 S.) 8° Lwd. Preis nicht mitgeteilt.
- Helig Meiner in Leipzig.**  
Philosophische Bibliothek. Bd. 74.  
Seneca, Lucius Annaeus: Philosophische Schriften. Übers., mit Einl. u. Anm. vers. von Otto Apelt. Bdehen 2. Leipzig: Meiner 1923. 8° = Philosophische Bibliothek. Bd. 74.  
2. Dialog. Tl. 2. Buch 7—12. (IV, 240 S.) Gz. b 5. —; Hlwbd b 6. 50
- Mai]** Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.  
Sir Half Clifford. H. 91.
- Ellis, C.: Der Ahasver von London. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (24 S.) H. 8° = Sir Half Clifford. H. 91. Gz. —. 10
- Kleine Detektiv-Romane. Nr 191.  
Weyer, Jane: Ein Drama auf hoher See. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (48 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 191. Gz. —. 15
- Der neue Eccentric Club. H. 273.
- Horst, William: Der Milliardenerbe. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (24 S.) H. 8° = Der neue Eccentric Club. H. 273. Gz. —. 10
- Kleine Kriminal-Bücher. Nr 209.
- Torahn, M. [Pseud.]: Zwischen acht und neun Uhr. Kriminal-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1923). (48 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 209. Gz. —. 15
- Professor Dr. Ernst von Moeller in Berlin (W. 50, Nachodstr. 3).
- Moeller, Elisabeth von: Das Leben des gläubigen Menschen im Jenseits nach den Vorstellungen des Apostels Paulus. Berlin: Prof. Dr. Ernst von Moeller 1923. (48 S.) H. 8° Gz. 5. —; Schiz. nicht mitgeteilt.
- Mai]** Nieder-Rheinischer Verlag u. Druckerei Rudolf Roth in Burg a. d. Wupper.
- Martinus: Lustige Rheinlands-Geschichten. 2. Aufl. Burg an d. Wupper: Nieder-Rhein. Verlag [1923]. (135 S.) 16° Gz. Pappbd 1. 50; Hlwbd 2. 50
- Mai]** Ferdinand Oechelhäuser'sche Buchhandlung in Kempten.
- Ziegler, Gustav: Geistige Reformation. Zeitgedanken e. Euckenbündlers. Kempten: Oechelhäuser 1923. (28 S.) 8° Gz. —. 40, Schiz. nicht mitgeteilt.  
Die einzelnen Aufsätze erschienen in Tageszeitungen.
- En]** »Orbis« Druck-, Verlags- u. Zeitungs-Aktiengesellschaft in Prag.
- Encyclopédie Tchécoslovaque. Collection publ. sous la direction de O(sear) Butter et B(ohuslav) Rumel. [1.] Paris: Bossard; Prag: »Orbis« 1923. gr. 8° [1.] Industrie et commerce. Réd. par Jaroslav Veselý. (XXL 594 S. mit Abb., 3 farb. Taf., 16 [15 farb.] Kt.) Lwd. Kč. 90. —
- Bo]** Paul Parey in Berlin.  
Boas, F[riedrich], Prof. u. Dr. F. Merkenschlager, Assist.: Die Lupine als Objekt der Pflanzenforschung. Morphologie, Anatomie, Physiologie u. Pathologie d. gelben Lupine. Mit 63 Textabb. Berlin: Parey 1923. (VIII, 144 S.) gr. 8° Gz. n.n. 7. —
- Deutscher Garten-Kalender. Hrsg. von J. Saathoff. Jg. 51. 1924. Berlin: Parey 1924 [Ausg. 1923]. (192 [Ausg. B: 376], 126 S. mit Fig., Schreibpapier.) kl. 8° Gz. Ausg. A, Kalenderium halbseitig, Lwd. 3. 20; Ausg. B, Kalenderium ganzseitig, Lwd. 3. 70
- (O.) Mentzel u. (A.) v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hülfss- und Schreib-Kalender. Jg. 77. 1924. [2 Teile.] Tl. 1. 2. Berlin: Parey 1924 [Ausg.: 1923]. kl. 8°  
Gz. Ausg. A, Kalenderium halbseitig, Lwd. u. geh. 4. 40; Ausg. B, Kalenderium halbseitig, Kunstldrbd u. geh. 4. 70; Ausg. D, Kalenderium ganzseitig, Lwd. u. geh. 4. 70; Ausg. E, Kalenderium ganzseitig, Kunstldrbd u. geh. 5. —; Ausg. G, Kalenderium viertelseitig, extradünn, Kunstldrbd. u. geh. 4. 70;  
Ausg. J, f. Landw. Lehrer, Lwd. u. geh. 3. —  
1. Ausg. A u. B je 192, 184 S., Schreibpapier; Ausg. D u. E je 376, 184 S., Schreibpapier; Ausg. G: 116, 184 S., Schreibpapier; Ausg. J: 144, 184 S., Schreibpapier. Geb.  
2. (Landwirtschaftl. Jahrbuch.) (246, 74 S.) Geb.  
[Umgeschlagt.] Landw. Kalender von O. Mentzel u. A. v. Lengerke.  
Ausg. C, F, H sind vergriffen.
- Landsfrauen-Kalender.** (Landwirtschaftlicher Frauenkalender.) Hrsg. von d. ill. Wochenschrift f. »Deutsche Frauenarbeit« »Land u. Frau«. Jg. 67. 1924. Berlin: Parey 1924 [Ausg. 1923]. (116, 120 S., Schreibpapier.) H. 8° Gz. Pappbd 2. 50
- Lindner, Paul, Prof. Dr.: Entdeckte Verborgenheiten aus dem Alltagsgetriebe des Mikrokosmos. Mit 1 farb. Taf. u. 56 Textabb. Berlin: Parey 1923. (VIII, 291 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd n.n. 9. —
- Otto, Max (Kanadajäger): In kanadischer Wildnis. Trapper u. Farmerleben. Mit Kapitelleisten u. 2 farb. Taf. von Karl Wagner, 62 Bildern nach Naturaufnahmen auf 32 Taf. u. 1 Kt. Berlin: Parey 1924 [Ausg. 1923]. (VII, 458 S. mit eingedr. Kt.) gr. 8° Gz. Lwd. n.n. 12. —
- Silva-Tarouca, Ernst Graf: Glückliche Tage. Jagdgeschichten aus 5 Jahrzehnten. Mit 16 Taf. Berlin: Parey 1923. (IV, 364 S.) 8° Gz. Hlwbd n.n. 4. —

- Paul Parey in Berlin ferner:**
- Wild und Hund-Kalender. Taschenb. f. deutsche Jäger. Hrsg. von d. ill. Jagdzeitung »Wild u. Hund«. Jg. 24, 1924. Berlin: Parey 1924 [Ausg. 1923]. (116, 176 S. mit Fig., Schreibpapier, 32 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 3. 20
- Dtsche Verl. Kunst.] Friedrich Andreas Perthes A. G. in Stuttgart und Gotha.**
- Arth, Edwin: Zwischen Südpol und Äquator. Erlebnisse als Seemann, Goldgräber u. Pflanzer. Stuttgart, Gotha: F. A. Perthes [1923]. (VIII, 179, 2 S., 2 Kl.) 8° Gz. Hlwbd 4. —
- Bogel, Rudolph: Spinnweiblein. Märchen u. Schwänke f. Jung u. Alt. Seinen Kindern erz. Mit [eingedr.] Bildern von Johannes Gehrtz. 4. Aufl. Stuttgart, Gotha: F. A. Perthes [1923]. (III, 185 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 4. —
- Wag] Dr. Friedrich Plenzat in Berlin.**
- Druck der Friedrich-Plenzat-Presse. 1. (Berlin: Plenzat 1923.) 8°
- Maupassant, Guy de: Toine, mit 14 [eingedr.] Kupfern. (Textübertr. u. Kupfer von Erik Richter.) Berlin: Plenzat 1923. (33 S.) 8° = Druck d. Friedrich-Plenzat-Presse. 1.  
150 num. u. sign. Ex. auf Zandersbütteln, Gz. Allg. Ausg. 30. —; Nr 1—10 bildweise sign., in Ldrbd 50. —
- Bo] Neuß & Itta in Konstanz.**
- Die gelb-roten Bücher. Bd 14—15.
- Bergmann, Konrad Arnold: Himmel hoch jauchzend, zum Tode betrübt. Aus e. Tagebuch. Konstanz, Baden: Neuß & Itta 1923. (112 S. mit Abb.) II. 8° = Die gelb-roten Bücher. Bd. 14. Gz. Pappbd 1. 50  
[Gedichte.]
- Nothmund, Toni: Die Totbeterin. Erzählung. Konstanz, Baden: Neuß & Itta 1923. (192 S. mit Abb.) II. 8° = Die gelb-roten Bücher. Bd. 15. Gz. Pappbd 2. —
- Herb] Rhein-Verlag Aktiengesellschaft in Basel.**
- Amberger, Olga: Frauen und Freunde. 3 Erz. Basel: Rhein-Verlag 1923. (145 S.) II. 8° Hlwbd b Goldm. 2. 80
- Rössl & Cie in München.**
- Philosophische Reihe. Hrsg. von Alfred Werner. Bd 77. 78.
- Bohlin, Torsten, Doz.: Sören Kierkegaard und das religiöse Denken der Gegenwart. (Aus d. Schwed. von Ilse Meyer-Lüne.) Eine Studie. München: Rössl. 1923. (180 S.) kl. 8° = Philosophische Reihe. Bd 78. Gz. Pappbd b 2. 50
- Kühn, F. R., Stud. Assess.: Descartes' Verhältnis zu Mathematik und Physik. Zugl. als e. Einf. in d. Philosophie f. Mathematiker u. Physiker. München: Rössl 1923. (178 S.) kl. 8° = Philosophische Reihe. Bd 77. Gz. Pappbd b 2. 50
- Eb] Rotapfel-Verlag A.-G. in Erlenbach bei Zürich.**
- Hebel, Johann Peter: Allemannische Gedichte. Mit 10 [eingedr.] Zeichn. von Rudolf Dürrwag. Erlenbach-Zürich: Rotapfel-Verlag [1923]. (181 S.) 8° Hlwbd; 25 num. Ex. auf Vötten, Vergbd, Preise nicht mitgeteilt.
- Sarrajani-Verlag in Dresden (-A., Seidnitzer Str. 9).**
- Hans Stosch-Sarrajani. 8. 47.
- Der Spiegel. Dresden-A., Seidnitzer Str. 9: Sarrajani-Verlag (1923). (24 S.) II. 8° = Hans Stosch-Sarrajani. 8. 47. Gz. —, 10
- Bra] Scarabaeus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**
- Grote-Hasenbalg, Werner: Masterpieces of Oriental rugs (Meisterwerke orientalischer Knüpfkunst [engl.]. Transl. from the German ed. by G. Barry Gifford.) Berlin: Scarabaeus-Verlag [1923]. (IX, 121 S. mit Abb., 1 Titelb.; 120 farb. Taf., 1 farb. Kl.) 8° Hlwbd u. 2 Hlw. Mappen 8. 7. 50
- Reit] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**
- Genthe, Franz: Der Husar des großen Königs. Roman. Berlin: Scherl [1923]. (348 S.) 8° Gz. 4. —; Hlwbd 5. —
- Kalender des Allgemeinen Wegweisers. [Jg. 16.] 1924. Berlin: Scherl [1923]. (236 S. mit Abb.) 8° Kart. 2. —
- Martens, Kurt: Des Geliebten doppelte Gestalt. Roman. Berlin: Scherl (1923). (190 S.) 8° Gz. 2. 30; Pappbd 3. 30
- Bo] Hugo Schmidt Verlag in München.**
- Bange, Ernst F. [riedrich]: Eine bayerische Malerschule des 11. und 12. Jahrhunderts. Mit 186 Abb. auf 67 Taf. München: Hugo Schmidt (1923). (VI, 168 S. mit Fig.) 4° Gz. b 15. —; Hlwbd b 18. —; Hpergbd b 30. —
- Hugo Schmidts Kunstmuseum. [33.]**
- Braungart, Richard: Die drei Brüder Schiestl. Mit 69 Abb. München: Hugo Schmidt (1923). (98 S.) 8° = Hugo Schmidts Kunstmuseum. [33.] Gz. b 2. 50
- Roel] Ludwig Schroeter in Berlin.**
- Storm, Theodor: Immensee. Mit [eingedr.] Schattenbildern von Johanna Wedemann. Berlin: L. Schroeter (1923). (79 S.) II. 8° Gz. Hlwbd b 3. —
- Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.**
- Landrocks Blitztabelle für den Postverkehr. Ausg. 23. Gültig ab 1. Nov. 1923. Leipzig: W. Schunke (1923). (1 Bl.) 24×33 cm Preis nicht mitgeteilt.
- Albrecht Seemann, Verlag in Leipzig.**
- Goethe: Werke. Illustrierte Auswahl. Mit Einl. u. erkl. Num. hrsg. von weiland Prof. Dr. Hermann Steinberg. ([8 Bde.] Bd 1—8.) Leipzig: Albrecht Seemann [1923]. 8° Gz. Hlwbd b 40. —; Hlwbd mit Goldschn. b 50. —; Hldrbd b 80. —
1. Biographie, Gedichte. II 1 u. 2. (XVI, 484 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
2. Gedichte. II 3. Weißul. Titan. Die Wahlverwandtschaften. (XVI, 524 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
3. Faust. II 1 u. 2. Reineke Fuchs. (610 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
4. Göd v. Verlinden. Camont. Clavigo. Stella. Die Geschwister. Aphigenie auf Tauris. Torquato Tasso. (532 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
5. Die natürl. Tochter. Hermann u. Dorothea. Leiden d. jungen Werthers. Aus meinem Leben. II 1. (530 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
6. Aus meinem Leben. II 2 u. 3. (590 S. mit Abb., 1 Titelb.)  
7. Wilhelm Meisters Lehrjahre. (542 S.)  
8. Italienische Reise. (576 S. mit Abb., 1 Titelb.)
- Schiller: Werke [Teile].** Hrsg. u. erl. von Prof. Dr. Paul Brandt. Mit e. Einl. von Prof. Dr. Karl Heinemann. [5 Bde.] Bd 1—5. Leipzig: Albrecht Seemann [1923]. 8° Gz. Hlwbd b 25. —; Hlwbd mit Goldschn. b 30. —; Hldrbd b 50. —
1. Gedichte. Der Geistesfeher. Die Räuber. (VIII, 500 S., 1 Titelb.)  
2. Rieso. Kabale u. Liebe. Don Carlos. Aus Virgils Aeneide. (45 S.)  
3. Wallenstein. Maria Stuart. (510 S.)  
4. Die Jungfrau von Orleans. Die Braut von Messina. Wilhelm Tell. Semole. Huldigung d. Künste. Demetrios. (491 S.)  
5. Macbeth. Turandot. Phädra. Aphigenie in Aulis. Phönizierinnen d. Euripides. Über naive u. sentimentale Dichtung. (462 S.)
- Bo] L. W. Seidel & Sohn in Wien.**
- Herr, Jos(e)ph, weil. Prof.: Lehrbuch der sphärischen Astronomie in ihrer Anwendung auf geographische Ortsbestimmung. Nach dessen Tode vollendet von Wilhelm Tinter, Prof. 2., unveränd. Aufl. (Rodardruck [1887].) Mit 100 Abb. Wien: Seidel & Sohn 1923. (IV, 642 S.) gr. 8° Hlwbd Kr. 300 000. —
- Lechner, Alfred, Dr. techn., Prof.: Enzyklopädie der Mechanik. Lehrb. f. d. Studierenden an techn. Hochschulen u. Universitäten. Wien: Seidel & Sohn 1923. (XVI, 352 S. mit 318 Abb.) gr. 8° Kr. 150 000. —, geb. 192 000. —
- Till, Alfred, Dr.:** Bodensystematik, Bodenklassifikation, Bodenkartierung. Mit 2 Kartenskizzen im Texte. Wien: Seidel & Sohn 1923. (95 S.) 8° Kr. 24 000. —
- [Umschlagt.] Till: Bodenkartierung und ihre Grundlagen. Abschn. 1 in erweit. Form aus: Nachrichten d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft f. Österreich. 1922.
- Siebenbürgisch-deutsche Verlags-Aktiengesellschaft in Cluj (Klausenburg, Rumänien).** [Verleht nur direkt.]
- Deutscher Bote. (Leiter: Dr. Rudolf Schuller. Verantw.: Karl Gross.) Jg. 1. 1923. (52 Nrn.) Nr 1. Sept. (6 S.) Cluj-Klausenburg: Siebenbürgisch-deutsche Verlags-Aktiengesellschaft ([verkehrt nur direkt] 1923). 42×29.5 cm Viertelj. Lei 25. —; Einzelnr 2. —
- L. Staakmann, Verlag in Leipzig.**
- Huggenberger, Alfred: Lebensstreu. Neue Gedichte. Mit [eingedr.] Zeichn. von Lore Nippmann. Leipzig: Staakmann 1923. (119 S.) II. 8° Gz. Hlwbd 3. —
- Roel] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.**
- Entscheidungen des österr. Obersten Gerichtshofes in Zivil- und Justizverwaltungssachen. Veröffentlicht von j. Mitgl. Bd 4 = Jg. 1922. (Entscheidung Nr 1—Nr 155.) Wien: Staatsdruckerei [österr. Berl.] 1923. (435 S.) gr. 8° Kr. 40 000. —
- Handausgabe österreichischer Gesetze und Verordnungen. 8. 213. Das Bundesgesetz gegen den unsanften Wettbewerb vom 26. September 1923, B. G. Bl. Nr 531. Mit Erl. aus d. Bemerkungen d. Regierungsvorlage u. d. Berichte d. Justizausschusses. Hrsg. von Hofr. Dr. Max Weiser. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verlag] 1923. (VI, 80 S.) II. 8° = Handausgabe österreichischer Gesetze u. Verordnungen. 8. 213. Kr. 14 000. —

Herm] **Gerhard Stalling** Verlag in Oldenburg.

**Erinnerungsblätter** deutscher Regimenter. Chem. preuß. Truppenteile.

Der Schriftenfolge. H. 36. 82. 90.

**Brix, Kurt, Maj. a. D.:** Die 2. Eskadron Dragoner-Regiments König Albert von Sachsen (Ostpr.) Nr 10 im Weltkriege. Nach d. Kriegstagebüchern u. Berichten von Mitlämpfern bearb. Mit 4 At. [aus 1 Bl.]. Oldenburg: G. Stalling 1923. (VIII, 183 S.) 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chem. preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 82.

Gz. 2. 50

**Erinnerungsblätter** an die Teilnahme des Pion.-Batt. Fürst Radziwill (Ostpr.) Nr 1 am Weltkriege 1914—1918. Bearb. von Maj. a. D. Dr. phil. Adolf Günther unter Mithilfe von Oberst a. D. Neisner [u. a.]. Oldenburg: G. Stalling [1923]. (112 S., 1 At. Bl.) gr. 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chemals preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 36.

Gz. 2. 50

**Olkircher, Hermann, Maj. a. D.:** Jäger-Regiment zu Pferde Nr 3 im Frieden und im Kriege. Bearb. im Aufr. d. ehemal. Jäger-Regiments zu Pferde Nr 3. Mit 15 Holzbl. 2 At. u. 15 Bildtaf. Oldenburg i. O.: G. Stalling 1923. (248 S.) 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chemals preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 90.

Gz. 2. 50

Die Nachlieferung der fehlenden At. gegen bes. Berechnung muß e. günstigeren Zeit vorbehalten bleiben.

Sit]

### Georg Stille in Berlin.

**Wirth, Fritz, Prof. Dr.:** Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse, eingeführt im anorganischen Laboratorium der technischen Hochschule zu Charlottenburg. Berlin: Stille (1923). (112 S.) 8°

Gz. 1. 25

Sit] **Süddantisches Verlags-Institut Julius Müller in München.**

**Kalb-Müller, Bella, Dr.:** Die Geschlechtskrankheiten. Eine allgemeinverst. Darst. über deren Entstehen, Verhütten u. Behandlung. München: Süddantisches Verlags-Institut [1923]. (III, 20 S., 3 [2 farb., 1 eingedr.] Taf.) gr. 8

Goldmk 1. 80

### B. G. Teubner in Leipzig.

**Kerschensteiner, Georg:** Charakterbegriff und Charaktererziehung. 3. verb. Aufl. Leipzig: Teubner 1923. (XII, 288 S.) 8°

Gz. n.n. 4. 40; geb. n.n. 6. —

**Möster, Albert:** Gottfried Keller. 7 Vorlesungen. 4. Aufl. (Photomechan. Gummidruckverfahren.) Mit 1 Titelb. Leipzig: Teubner 1923. (IV, 154 S.) 8°

Gz. Papbd 2. 60; Ölwd 3. —

**Sammlung mathematisch-physikalischer Lehrbücher.** 21.

**Schoklitsch, Armin, Ziv. Ing. Dr. techn. Priv. Doz.:** Graphische Hydraulik. Mit 45 Fig. im Text u. auf 2 Taf. Leipzig: Teubner 1923. (IV, 72 S.) 8° — Sammlung mathematisch-physikal. Lehrbücher. 21.

Gz. n.n. 3. 20

[Walther] Höfstaetter — [Otto] Berthold — [Mudolf] Nicolai. Wagen und Wirken. Ein deutsches Pese- u. Lebensbuch f. Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck in Verb. mit Dr. Klaus Witt, Stud. R., Gilhard Erich Pauls, Prof., bearb. von Dr. Hans Möhl, Stud. Dir., Dr. h. c. Lorenzen, Überrealist. Oberl., Dr. Herrmann Stodte, Oberstud. Dir. II 5. Leipzig: Teubner 1923. 8°

5. (XII, 238 S. mit Abb., 3 Taf.)

Gz. n.n. 2. 35

Bi] **Hans Heinrich Tillgner in Berlin.**

**Das Prisma.** Bd 13.

**Weiss, Ernst:** Hodin. Mit [eingedr.] Steinzeichn. von Nicolai Pusirewski. Berlin: Tillgner 1923. (57 S.) 4° — Das Prisma. Bd 13.

Gz. Lwbd 10. —

100 num. Ex. auf Bütteln, vom Verf. sign., die ganz. Steinzeichn. vom Künstler sign., Ldrbd 70. — Der vorliegende Abdr. ist d. erste Teil e. unveröff. Romans.

### Ullstein A. G. in Berlin.

**Würst, Artur:** Das Weltreich der Technik. Entwicklung u. Gegenwart. Bd 1. Berlin: Ullstein 1923. 4°

1. (Telegraphie u. Telefonie. Der Verkehr im Draht u. im Aether.) (VIII 22 S. mit 561 Abb., 20 d. T. farb. Taf., 3 Taf. farb. Taf. mit 3 Bl. Erl.)

Gz. 45. —; Lwbd 60. —

**Kasper-Bücher.** [1—4.] Berlin: Ullstein (1923). 8°

**Sling:** Kasper bei den Menschenfressern. (Eine lust. Geschichte. Mit [eingedr. farb.] Bildern von Walter Trier.) Berlin: Ullstein (1923). (32 S.) 8° [Umschlagt.] — Die Kasper-Bücher. [3.]

Gz. 1. 20

**Sling:** Kasper am Nordpol. (Eine lust. Geschichte. Mit [eingedr. farb.] Bildern von Walter Trier.) Berlin: Ullstein (1923). (32 S.) 8° [Umschlagt.] — Die Kasper-Bücher. [1.]

Gz. 1. 20

**Ullstein A. G. in Berlin** ferner:

**Kasper-Bücher** ferner:

**Sling:** Kasper beim Teufel. (Eine lust. Geschichte. Mit [eingedr. farb.] Bildern von Walter Trier.) Berlin: Ullstein (1923). (32 S.) 8° [Umschlagt.] — Die Kasper-Bücher. [4.]

Gz. 1. 20

**Sling:** Kasper im Zoo. (Eine lust. Geschichte. Mit [eingedr. farb.] Bildern von Walter Trier.) Berlin: Ullstein (1923). (32 S.) 8° [Umschlagt.] — Die Kasper-Bücher. [2.]

Gz. 1. 20

### Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

**Engel, Georg:** Ausgewählte Romane. ([5 Bde. Bd 1—5.] Stuttgart: Union [1923].) 8° [Titel d. Kassette.]

Gz. In Kassette, Ölwd b 20. —

1. Claus Störtebecker. Roman in 2 Bden (in 1 Bd.), 12. Aufl. (255, 230 S.)
2. Die Last. Roman. 14. Aufl. (Volksausg. 214. Tsd.) (239 S.)
3. Die Prinzessin u. d. Heilige. Roman. 6. Aufl. (256 S.)
4. Die verirrte Magd. Roman. 11. durchg. Aufl. (277 S.)
5. Der verbotene Raum. (10. Aufl.) (193 S.)

**Naumann, Emil:** Illustrierte Musikgeschichte. Vollst. neubearb. u. bis auf d. Gegenwart fortges. von Eugen Schmidt. Einleit. u. Vorgeschichte von Leopold Schmidt. Mit 274 Textabb., 30 Kunst- u. 32 Notenbeil. 7. Aufl. Stuttgart: Union [1923]. (VI, 791 S.) gr. 8°

Gz. Ölwd b 20. —;

Öldrbd b 34. —

Hof] **Universal-Edition in Wien.**

**Universal-Edition.** Nr 7248.

**Stein, Erwin:** Praktischer Leitfaden zu Schönbergs Harmonielehre. Ein Hilfsb. f. Lehrer u. Schüler. ([Wien:] Universal-Edition 1923.) (48 S.) gr. 8° — Universal-Edition. Nr 7248. Preis nicht mitgeteilt.

Bi] **Verlag der Jugendinternationale in Berlin-Schöneberg.**

**Internationale Jugendbücherei.** Buch 1. Berlin-Schöneberg: Verlag d. Jugendinternationale 1923. 8°

**Bogdanoff [Bogdanow], Alexander:** Der rote Stern. Ein utopist. Roman. Aus d. Russ. übertr. von Hermynia Bur Mihiel. Berlin-Schöneberg: Verlag d. Jugendinternationale 1923. (188 S., 4 Taf.) 8° — Internationale Jugendbücherei. Buch 1.

Preis nicht mitgeteilt.

Herb] **Verlag Lebenkunst — Heilkunst in Berlin.**

**Bücher für Lebens- und Heilreform.** H. 15. 16.

**Schönenberger, Franz, Dr., Prof., u. Wilhelm Siegert, Lehrer a. D.:** Was unsere Söhne wissen müssen. Ein offenes Wort an Jünglinge. 6., verb. Aufl. 22.—31. Tsd. Berlin: Verlag Lebenkunst — Heilkunst 1923. (48 S., 2 Taf.) H. 8° — Bücher f. Lebens- u. Heilreform. H. 15. Gz. b —. 50

**Schönenberger, Franz, Dr., Prof. u. Wilhelm Siegert, Lehrer a. D.:** Was unsere Töchter wissen sollten. Zur Aufklärung j. d. erwachsenen weibl. Jugend. 6., verb. Aufl. 21.—30. Tsd. Berlin: Verlag Lebenkunst — Heilkunst 1923. (44 S. mit Abb., 2 Taf.) H. 8° — Bücher f. Lebens- u. Heilreform. H. 16. Gz. b —. 50

Bo] **Verlag »Offene Worte« in Charlottenburg.**

**Deutscher Heeres- und Marine-Kalender.** Jg. 4. 1924. Berlin-Charlottenburg: Verlag »Offene Worte« (1923). (104 S.) H. 8°

Gz. b 1. 20

Wag] **Verlag der Waisenanstalt (Schulbrüder) in Kirch-Billingen.** Kleine Theresien-Bibliothek. H. 5.

**Mit, D. W. [d. i. Werner Dünkel]:** Wie Kinder glücklich werden können. 75.—100. Tsd. Kirch-Billingen: Verlag d. Waisenanstalt [1923]. (48 S. mit Abb., 1 Titelb.) 16° — Kleine Theresien-Bibliothek. H. 5. Gz. —. 15

Wal] **Verlagshaus der deutschen Baptisten** 3. G. Linden Nachf. G. m. b. H. in Kassel.

**Spurgeon, Charles Haddon:** Die Schlüsselkammern Davids. [The Treasury of David]. Eine Auslegung d. Psalmen. In Verb. mit mehreren Theologen deutsch bearb. von James Millard, Pred.

Bd 3. Cassel: [Verlagshaus d. deutschen Baptisten] 3. G. Linden Nachf. [1923]. 8°

3. [Neue Aufl.] (644 S.) Gz. Ölwd b. —

Wal] **Weribuchhandel G. m. b. H., Vertriebsgesellschaft f. gute**

Literatur u. Kunst in Berlin.

**Kant, Immanuel:** Kritik der reinen Vernunft. In deutschen Stanzen von Max Epstein. Berlin: Weribuchhandel 1923. (202 S.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für Tuberkulose. Bd 39, H. 1. (80 S. mit Abb.) Leipzig: Barth 1923. 4° Gz. b n.n. 3. —

Bärenreiterverlag in Augsburg-Aumühle. [Verkehr nur direkt.]

Finkensteiner Blätter. Jg. 1. 1923, H. 2. Okt. (S. 9—16.) Augsburg-Aumühle: Bärenreiterverlag (1923). 13×19 cm Gz. —, 20

Wagl Georg D. W. Callwey in München.

Munstwart und Kulturwart. Jahr 37. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (40 S., 2 Taf., Musikbeil. 2 S.) München: Callwey (1923). 4° Gz. Das H. —, 50 × Zeitschriftenschlz.

Bi] J. H. W. Dieß Nachfolger, G. m. b. H. in Berlin.

Der wahre Jacob. Jg. 40. 1923. [4. Viertelj.] Nr 970/71. Okt. (S. 165—172 mit 3. T. farb. Abb.) Berlin: J. H. W. Dieß Nachf. (1923). 4° Gz. Die Nr —, 10 Erscheint nicht weiter.

Nie] »Der Hirn« Verlag für praktische Politik und geistige Erneuerung in Berlin.

Der Hirn. Jg. 5. (1923. 24 Hefte.) H. 1/2. (Okt.) (28 S.) Berlin: »Der Hirn« (1923). gr. 8° 1. Viertelj., 1. Hälfte: 300 000 000. —

En] Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Bd 34. (24 Nrn.) No 1—4. (112 S. mit Abb.) Jena: Fischer 1923. gr. 8° Gz. Halbbd 1: S. —

Handwörterbuch der Staats-Wissenschaften. 4. Aufl. Lfg. 31/32. Landschaften — Lehrlingswesen. (Bogen 11—20 d. 6. Bdes.) (S. 161—320.) Jena: Fischer (1923). 4° Gz. 3. —

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Mit d. Beil.: Volks-wirtschaftliche Chronik. Bd 121 — Folge 3, Bd 66, H. 4. (S. 321—416, 289—320.) Jena: Fischer 1923. gr. 8° Gz. b 3. —

Etc] Grondh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Mikrokosmos. Jg. 17. 1923/24. 12 Hefte u. 1 Sonderbd. H. 1. (16 S. mit Abb.) Stuttgart: Franckh (1923). 4° Viertelj. b Goldmk 1. 30; Einzelh. b —, 50

Musestunden. Eine Zeitschrift f. Jugend u. Volk. Jg. 15. 1923/24. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (24, 16 S. mit Abb.) Stuttgart: Grondh 1923. 8° Viertelj. b Goldmk —, 60 Diesem Jg. liegt kostlos bogenweise bei: Ernest Thompson Seton: Domino Reinhard.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik. Bd 46 = Jg. 1916/1918, H. 1. (560 S.) Berlin: de Gruyter 1923. gr. 8° Gz. 28. —

Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie. Bd 131. H. 1/3. Mit 7 Fig. im Text. (178 S.) Berlin: de Gruyter 1923. gr. 8° Gz. 6. 60

Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Die Versusgenossenschaft. Jg. 38. 1923. [4. Viertelj.] Nr 19. Okt. (S. 145—152.) Berlin: C. Heymann 1923. 4° Für Oft.: 104 000 000. —

Nie] Otto v. Holten, Kunst- u. Buchdruckerei, Verlagsbuchh. in Berlin.

Styl. Jg. 2. 1923. H. 4. (S. XXXIII—XL, 109—140 mit z. T. farb. Abb. im Text u. auf 9 Taf.) Berlin: Holten (1923). 4° Gz. n.n. 10. —, e. Schlz.

Jüdischer Kultur-Verlag in Berlin (S. 14, Dresdner Str. 34/35).

Hebr.-En Hakore (En-ha-q-qōrē'). Vierfjahrsschrift f. Kritik u. Bibliographie. Hrsg.: »Moriah« Jerusalem-Berlin u. »Jüd. Verlag« Berlin. Verantw.: Schriftl.: Dr. D. A. Friedmann, Charlottenburg. 5688, 1923. [No] 2/3. April—Juni [aufgekl.]: April—September. (204 Sp. mit 1 Abb.) Berlin: Jüdischer Kultur-Verlag 1923. 4° § 1. — In hebr. Sprache.

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Der Cicero. [Nebst] Die Zeit und der Markt. Versteigergesgebnisse. Jg. 15. 1923. [4. Viertelj.] H. 19. Okt. (S. 857—896 mit Abb.) Leipzig: Klinkhardt & Biermann (1923). 4° Gz. Monatl. b 2. —

HSch] Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlag in Kempten.

Hochland. Jg. 21. 1923/1924. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (112 S., 2 farb. Taf.) Kempten: Kösel'sche Buchh. (1923). 4° Gz. Das Heft b n.n. —, 50

Bo] Julius Springer in Berlin.

Virchow's Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Bd 246. Berlin: J. Springer 1923. gr. 8° 246. Fortschrift für Eugen Fraenkel. Mit 120 [z. T. farb.] Textabb. u. 1 Titell. (VI, 473 S.) n.n. Goldmk 22. 50

Zeitschrift für urologische Chirurgie. Bd 14, H. 1/2. Mit 28 [1 farb.] Textabb. (104, 112 S.) Berlin: J. Springer 1923. gr. 8° n.n. Goldmk 7. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. Jg. 54. 1923, H. 4 [Schluss]. (VI S., S. 193—250 mit Fig.) Leipzig: Teubner (1923). gr. 8° Gz. n.n. —, 75; im Abonnement n.n. —, 60

Soe] Eugen Umler in Stuttgart.

Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Gallenkunde. Bd 33 = Jg. 1923. [2. Halbj.] H. 5/6. (S. 193—288.) Stuttgart: Ulmer (1923). gr. 8° Gz. Halbj. b n.n. 10. —; Auslandpr. halbj. b n.n. Schweiz. Fr. 15. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Deutsches Archiv für klinische Medizin. Bd 143, H. 3. Mit 3 Abb. u. 6 [eingedr.] Kurven. (S. 129—192.) Leipzig: Vogel 1923. gr. 8° Gz. n.n. 1. —

Die Wahrheit in Wien (II, Heinestr. 13).

Die Wahrheit. Unabhängige Zeitschrift f. jüd. Interessen. Mit d. Beibl.: Veröffentlichungen d. »Union deutschösterr. Juden«. (Begr.: Jakob Bauer, Wien. Hrsg.: Ludwig Hirschfeld.) Jg. 39. 1923. Nr 20. Okt. (20 S. mit 1 Abb.) Wien II, Heinestr. 13: Administration (1923). 4° Halbj. n.n. Kr. 30 000. —

Max Weg in Leipzig.

Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Bd 58, H. 5 [Schluss]. (S. 449—635, X S., S. 105—121.) Leipzig: Weg 1923. gr. 8° Gz. 5. —

**Berzeichnis von Neuigkeiten,****die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = Künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Zeuerungs zuschlag.

Astanischer Verlag in Berlin.

7611

\*Homer's Ilias. Deutsch v. J. H. Voß. Mit 48 Holzschnitten von P. v. Hofmann. Nr. 1—C Schwaigsldrbd. Gz. 200, Nr. 1—1000 Kalbspergbd. Gz. 150.

Ernst Bircher A.-G. in Bern u. Leipzig.

7605

Liechti-Krütinger: Wiedeck. Bärli u. Schärifomme. Ölwd. Fr. 1.80.

Wyß: Jugendnot. Fr. 4.80.

Franz Borgmeyer Verlag in Hildesheim.

7610

Kalender 1924.

Haushaltungsbuch. Geb. Gz. 3.

Landwirtschaftlicher Kalender. Lwbd. Gz. 3.

Monats-Abreiß-Kalender. Gz. 0.8.

Wochen-Abreiß-Kalender. Gz. 1.3.

Wochen-Notiz-Kalender. Geb. Gz. 1, Lwbd. Gz. 1.2.

Der Burgverlag in Nürnberg.

7603

Adressbuch, Großes deutsches, für Politik, Volkswirtschaft u. alle öffentlichen Angelegenheiten. Von O. Schulz. Gz. 10.

S. Fischer, Verlag in Berlin.

7608

\*Dehmel-Lieder. Eine Auswahl. Pappbd. Gz. 1.25.

O'Neill: Kaiser Jones. Schauspiel. Start. Gz. 0.75.

Insel-Verlag in Leipzig.

7609

Lenau's sämtliche Werke u. Briefe in 6 Bänden. Hrsg. v. E. Castle. Lwbd. Gz. 48, Hdrbd. Gz. 72.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.

7609

Toller: Der entseelte Wotan. Komödie. 1 Goldmark, Pappbd. 2 Goldmark.

Klinkhardt & Biermann Verlag in Leipzig.

7610

Cicerone, Der. Jedes Heft Gz. 1.2.

\*22. Heft. 2. Ostasiatheft.

\*23. Heft. 3. Amerikatheft.

1015\*

<b>Markert &amp; Peiters</b> in Leipzig. v. Böhlingk: Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. 1. Tl. Die Vokale. Gz. 20.	7604	<b>Georg Thieme</b> in Leipzig ferner: *10. Heft. Naegeli: Krankheiten des Blutes u. der Drüsen mit innerer Sekretion. 2. Aufl. Gz. 1.35.
<b>Erich Matthes Verlag</b> in Leipzig. Gobineau, Graf A.: Asiatische Novellen. Gesamtausgabe. Deutsch von L. Schemann, M. Schlosser u. v. Graevenitz. Hörbd. Gz. 5, Belinausg. Hörbd. Gz. 15, Luxusausg. Hörbd. Gz. 25, Übergrd. Gz. 20.	7604, 08	— der allgemeinen Diagnostik u. Therapie sowie deren Verhü- tung. Hrsg. v. J. Schwalbe 2. Heft. Gz. 6.75.
Grimmelshausen: Das wunderbarliche Vogelnest. Hrsg. v. W. Matthiesen. Gz. 4, Hörbd. Gz. 5, Belinausg., Pappbd. Gz. 8, in 2 Bde. geb. Gz. 10.		Zahnheilkunde, Deutsche. Hrsg. v. Walkhoff. 61. Heft. Gz. 1.7.
<b>W. G. Mörlins</b> in Berlin. *Tanzsport-Almanach. 1924. Hrsg. v. E. Herzog u. H. Schreiber. 3 Buchmark, seine Ausg., geb. 5 Buchmark.	7605	<b>Hans v. Weber</b> Verlag in München. Dreiangeldrude. Vorzugsausg. je Gz. 100, einfache Ausg. je Gz. 30.
Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Stuttgart-Gotha. *Vohß: Aus des lieben Gottes Buch. Geb. Gz. 3.	7609	18. Stifter: Abrias. Urzinszeichnungen v. J. Kolbrand.
<b>Propyläen-Verlag</b> in Berlin. Stendhal: Gesammelte Werke. Hrsg. v. F. v. Oppeln-Bronikowksi. 9. Bd. Pappbd. Gz. 12, Hörbd. Gz. 15.	7607	20. Shakespeare: Macbeth. Urzindrude v. M. Ludwig.
<b>Quelle &amp; Meyer</b> in Leipzig. *Becker: Islamstudien. Vom Wesen u. Werden der islamischen Welt. Gz. etwa 12, Hörbd. Gz. etwa 20.	7585	Zwiebelstück, Der. 16. Jahrg. Heft 3/4. Subst.-Pr. je Gz. 1, holzfrees Papier Gz. je 1.2.
*Boelitz: Der Aufbau des preußischen Bildungswesens. Gz. etwa 2, Hörbd. Gz. etwa 4.		<b>Carl Winter's Univ.-Buchh.</b> in Heidelberg. Akten, Heidelberger, der v. Portheim-Stiftung.
Kaestner: Kraft u. Geist unserer Volksschule. Gz. 0.6, geb. Gz. 1.		4. Goldschmidt: Materialien zur Naturphilosophie. I. Philo- sophie u. Naturphilosophie. 1.50.
<b>Rösl &amp; Cie.</b> Verlag in München. Bibliothek der Weltgeschichte. Hrsg. v. R. A. v. Müller u. O. Westphal.	7607	Goldschmidt: Atlas der Krystallformen. VI. Bd. Geb. 50.—, — VII. Bd. Geb. 48.—, — 8. Bd. Geb. 50.—, — IX. (Schluss-)Bd. Geb. 48.—.
Domanovszky: Geschichte Ungarns. Gz. 12, Hörbd. Gz. 16.		Küster u. Thiel: Lehrbuch der allgemeinen physikalischen u. theoretischen Chemie. 19. Lfg. 11.—.
<b>Georg Thieme</b> in Leipzig. Irrtümer, Diagnostische u. therapeutische, u. deren Verhütung. Hrsg. v. J. Schwalbe. Abt. Innere Medizin.	7612	— do. 2. Bd. Energetik u. Verwandtschaftslehre. 22.—, geb. 25.—.
*3. Heft. Weber: Neurosen. — Naegeli: Unfallneurosen. 2. Aufl. Gz. 1.65.		Saldana: Moderne Strafrechtsauffassungen in Spanien. 2. Aufl. 1.—.
		Sammlung romanischer Elementar- u. Handbücher. III. 2. Levy: Petit dictionnaire provençal-français. 2. éd. 6.50, geb. 8.50.
		Texte, Alt- u. mittelenglische. 10. Morsbach: Mittelenglische Originalurkunden von der Chaucerzeit bis zur Mitte des 15. Jahrh. 1.60.
		Völkel: Litauisches Elementarbuch. 2. Aufl. 4. Abdr. 3.—; geb. 5.—.
		Wendt: Englische Grammatik für Oberklassen. 2.—.
		Wörter u. Sachen. Hrsg. v. R. Meringer u. W. Meyer-Lübke. 8. Bd. 20.—.
		Verlagsverzeichnis mit Goldmarkpreisen. 0.50. Preise in Goldmark.

**B. Anzeigen-Teil.****Behandlungen  
buchhändlerischer Vereine,**soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Der Verband der Alpenländischen Buchhändler-Vereine Österreichs** ist mit den vom Verein der österreichischen Buchhändler in Wien veröffentlichten Richtlinien im allgemeinen einverstanden, erklärt aber, daß er den geforderten Mindestrabatt von 35% für weitauß ungünstig hält.

Die maßlos hohen und steigenden Betriebspeisen, die Festlegung großer Summen in Lagerwerten, die Übernahme des Absatzrisikos, die sich mehrenden Kreditansprüche des Publikums, die großen Steuerlasten und Abgaben, die wucherischen Bankzinsen, die eingetretene Kurzverluste an Marktdepots, die voraussichtliche Erhöhung der Mieten und die Notwendigkeit, einen gefundenen Zahlungsfähigen und unternehmungsfreudigen Sortimenterstand in Österreich zu erhalten und zu entwickeln, erfordern unbedingt einen Bruttorabatt von ungefähr 50%.

Grundpreise und Schlüsselzahlen müßten vom Verleger auf dieser Grundlage kalkuliert werden.

Alle Abmachungen, die von dieser Rabattforderung abweichen, können unsere Zustimmung nicht finden.

**Der Verband der Alpenländischen Buchhändler-Vereine Österreichs**

Gepp Steurer m. p.,  
1. Vorsteher.

H. Korb m. p.,  
Schriftführer.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Unter Bezugnahme auf meine durch Rundschreiben vom 9. Oktober 1923 bekanntgegebenen Lieferungsbedingungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich

nur Bestellungen ausführe, die die genaue Angabe des Bestimmungslandes für die bestellten Werke enthalten. Bestellungen, auch Inlandsbestellungen, ohne diese Angabe werden nicht ausgeführt und gehen zurück.

Ferner weise ich darauf hin, dass Vorauszahlungen, die in bar erfolgen, bis spätestens 1 Uhr mittags in meinem Besitz sein müssen, wenn die Gutschrift in Goldmark noch zum Dollarkurs des Eingangstages erfolgen soll. Später als 1 Uhr bei mir eintreffende Vorauszahlungen können nur zum Dollarkurs des nächsten Tages, bzw. der nächsten amtlichen Berliner Notierung gutgeschrieben werden.

Berlin W 9, 3. Nov. 1923

**Julius Springer**  
Behrend & Co.  
C. W. Kreidels Verlag.

Ab 1. November d. J. verfehre ich nur noch direkt und nicht mehr über Leipzig. Hieron bitte ich insbesondere auch alle Zeitschriftenverleger Kenntnis zu nehmen.

**Rudolf Papauschek**  
(Inh. Otto Hilf)

M.-Straße, Masarykplatz 19.

**REVAL.****Kommissionsaufgabe.**

Im Einverständnis mit meinem bisherigen Vertreter übergebe ich am 1. November 1923 die Generalvertretung meiner Firma der G. A. v. Halem, Export- u. Verlagsbuchhandlung A.-G., Bremen. Es ist mir ein Bedürfnis, auch an dieser Stelle der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig meinen aufrichtigen Dank für die langjährige Wahlung und Vertretung meiner Interessen zu bekunden, die stets mit Sorgfalt u. grösstem Entgegenkommen erfolgte.

Reval, am 25. Okt. 1923.

**F. Wassermann.**

Wir übernehmen am 1. Nov. d. J. die

**Generalvertretung**

der Buchhdg. F. Wassermann in Reval und erledigen für sie den gesamten Geschäftsverkehr mit dem deutschen Buchhandel. Unsere Geschäftsfreunde wie die unserer Kommittentin erhalten in gesondertem Rundschreiben nähere Mitteilungen von unserer Vertriebsabteilung E, um deren genaueste Beachtung wir bitten.

Bremen, am 28. Okt. 1923.

**G. A. v. Halem,**  
Export- u. Verlagsbuchh. A.-G.

Wir verfehren nur noch direkt.  
Gebr. Ulrich, Berlin SW 61.

Ab 8. November verfehren wir vorläufig nur noch direkt. Zahlungen erfolgen durch Nachnahme, Postcheck oder BAG. Zeitschriften erüitten wir direkt oder durch Posteinweisung.

Leobschütz, den 29. 11. 1923.

**Karl Rothe's Nachf. (Max Engel),  
Adolph Rölle.**

*Da in der letzten Zeit das Postscheckamt nur noch Bruchteile des Guthabens auszahlt, seien wir uns genötigt, ab 5. November den Postscheckverkehr bis auf weiteres einzustellen. Wir können — da auch der Bankverkehr durch die gegenwärtigen Bedingungen unmöglich gemacht ist — daher bis auf weiteres nur gegen Übertragung von barem Geld in eingeschriebenem Brief oder gegen wertbeständige Zahlungsmittel liefern. Als solche gelten bis auf weiteres: Goldanleihe, Dollarschatzanweisungen, Rentenmark od. Devisen; die Spalten werden in Papiermark ausgeglichen. Bei Zahlungen in wertbeständigen Zahlungsmitteln geben wir 5% Skonto.*

Stuttgart, 3. November 1923.

**Ferdinand Enke.**

Verfehr über Leipzig u. Stuttgart ab 1. November aufgegeben. Forts. direkt per Post erbeten.

**R. Kindler's Buchhandlung**  
(B. Mövers). Mosbach i. B.

Ab 10. November geben wir vorläufig den Verfehr über Leipzig auf und bitten alle Sendungen, auch Zeitschriften, an uns auf direktem Wege zu expedieren.

Frankfurt a. M., Bell 104.

**Strauß'sche Buchhandlung.**

# Neue Lieferungsbedingungen.

Unsere Lieferungen werden in Goldmark berechnet (M. 4.20 Gold=1 Dollar).

Unsere Fakturen können in wertbeständigen Zahlungsmitteln und bis auf weiteres noch in Papiermark ausgeglichen werden.

**Erfolgt Ausgleich unserer Faktur innerhalb fünf Tagen, vom Rednungsdatum ab, in wertbeständigen Zahlungsmitteln, so gewähren wir 4% Skonto. Im übrigen gewähren wir Firmen, die sich zur Zahlung in wertbeständigen Zahlungsmitteln verpflichten, bei besonderer Vereinbarung ein Ziel von 4 Wochen.**

Zahlungen in Papiermark werden zum Kurs des Eingangstages, in Goldmark umgerechnet, gutgeschrieben. Wir empfehlen daher telegraphische Überweisung, deren Kosten wir tragen. Entsprechende Kürzung der Faktur ist zulässig. Nachnahmesendungen sind bis auf weiteres nicht mehr möglich.

Auch Postschecküberweisungen können wir bis auf weiteres nur zu dem Kurse des Tages gutschreiben, an dem der Betrag für uns verfügbar wird.

---

Verlag Neufeld & Henius  
Berlin

## Veränderte Lieferungsbedingungen

1. Der Nachnahmeverkehr wird bis auf weiteres eingestellt.
2. Wir liefern
  - a) über Leipzig bar durch Kommissionär zur Schlüsselzahl des Zahlungstages,
  - b) direkt auf Grund unserer Vorfakturen gegen Einsendung von wertbeständigen Zahlungsmitteln jeder Art — Grundzahl gleich Goldmark — oder deutschen Mark-Banknoten, oder gegen Einzahlung auf Postscheck-Konto. Die Beträge der Mark-Banknoten werden zur Schlüsselzahl des Eingangstages, die der Postscheck-Ueberweisungen zur Schlüsselzahl des Tages der Gutschriftmeldung an uns durch die Post verrednet. Bankschecks oder Ueberweisungen auf Bank-Konto nehmen wir nicht entgegen,
  - c) auf Bestellungen, für die der Betrag beigelegt oder durch Postscheckkonto überwiesen wird. Verrechnung der eingehenden Beträge wie unter b.
3. Vorauszahlungen auf Grundzahl-Konten nehmen wir in wertbeständigen Zahlungsmitteln entgegen. Dadurch entstandene Guthaben müssen innerhalb von drei Monaten durch Bezüge aufgebraucht werden. Nach Ablauf dieses Termins behalten wir uns Rückzahlung vor. Eine Verzinsung dieser Guthaben findet nicht statt.
4. Unsere Lieferungsbedingungen für das Ausland bleiben unverändert.

Leipzig, den 5. November 1923.

Der Insel-Verlag  
E. A. Seemann  
Alfred Kröner Verlag

# Goldmarkpreise.



Die Schlüsselzahl des Börsenvereins kommt der Goldmark fast gleich, immerhin ergibt sich aber durch die Umstellung in Goldmark eine kleine Senkung der bisherigen Preise. Wir werden deshalb und in Übereinstimmung mit anderen Firmen von heute ab

## Goldmarkpreise

führen.

Für das Ausland sehen wir

1 GM. = Schw. Fr. 1.—,

nach den übrigen Ländern gemäß Umrechnungsschlüssel nach Tabelle I.

Beim Publikum genießt die durchsichtige Goldmarkrechnung größeres Vertrauen als das Schlüsselzahlsystem des B.-B., das keinen Vergleichsmahstab mit anderen Warenpreisen bietet. — Die Goldmarkpreise zeigen auf einen Blick, daß Bücher auch heute noch billig sind. Für die Weihnachtszeit wird sich dies vorteilhaft auswirken. Zahlungen in wertbeständigen Gelde nehmen wir bis auf weiteres zum Nennwert entgegen. Papiermarkzahlungen rechnen wir zum amtlichen Dollarbriefkurs des Zahlungstages um.

Z

### Goldmarkpreise:

**Paul Keller:**

Die vier Einsiedler.	Geb. M. 5.—
In fremden Spiegeln.	Geb. M. 5.—
Hubertus.	" M. 5.—
Waldwinter.	" M. 5.—
Die Heimat.	" M. 5.—
Das letzte Märchen.	Geb. M. 5.—
D. Sohn d. Hagat.	" M. 5.—
Die alte Krone.	" M. 5.—
Die Insel der Einsamen.	Geb. M. 5.—
Herien vom Ich.	" M. 5.—
Die fünf Waldstädte.	Geb. M. 3.10
Seminartheater.	" M. 3.10
Stille Strafen.	" M. 3.10
Von Hause.	" M. 3.10
Altenroda.	" M. 3.50

**Gustav W. Eberlein:**

Paul Keller, sein Leben und j. Werke. Geb. M. 3.80

**Roland Betsch:**

Komödie Heckenmiller. Geb. M. 2.25  
Wolfgang Wendler. Geb. M. 2.20

**Die Bergstadt.** Jedes Heft M. —.60

**Paul Barsch:**

Von Einem, der auszog. Geb. M. 2.50

**Friedrich Castelle:**

Heilige Erde. Geb. M. 7.50  
Die schöne Viburnell. Geb. M. 2.—

**Anna Hilaria v. Eckhel:**

Nanni Geschäftshuber. Geb. M. 5.—

Zwischen Welten u. Steinen. Geb. M. 1.20

Auf der Lenzfahrt d. Lebens. Geb. M. 2.—

Unter dem Hammer d. Zeit. Geb. M. —.40

**Annie Herzog:**

Die Eine Liebe. Geb. —.90

**Willy Hirt:**

Harmonie d. Welt. Geb. 1.80

**Wilhelm Schussen:**

Der Roman v. Doktor Firlefanz. Geb. M. 2.20

**Fedor Sommer:**

Unter dem Selbstherrischer. Geb. M. 2.50

Bergstadtverlag in Breslau I

## Lieferungsbedingungen.

Die Geldentwertungsverluste zwingen mich zu einer Änderung meiner Lieferungsbedingungen:

1. **Zahlungen durch Dritte** (Bank, Kommissionär) kann ich nur bei Einverständnis des Zahlers mit einer Gutschrift zum Schlüssel des Eingangstages bei mir und Belastung aller Spesen annehmen.
2. Alle für mich bestimmten Zahlungen ersuche ich durch Postcheckkonto Hannover Nr. 1533, durch Reichsbank-Girokonto, durch Bargeld in Wert- oder Einschreibebrief, durch wertbeständige Zahlungsmittel zu leisten: Grundzahl mal Schlüsselzahl des Einzahlungstages (maßgebend für die Berechnung der Schlüsselzahl ist der Poststempel der Geldeinzahlung).
3. Die bisher übliche Lieferung gegen Nachnahme kommt in Frage. Ich liefern nur mehr gegen Vorfaktur in Grundzahl, zahlbar mal Schlüsselzahl des Geldeinzahlungstages (Poststempel).

Paderborn, 2. November 1923.

Ferdinand Schöningh,  
Verlagsbuchhandlung.

Die unterzeichneten saarländischen Sortimentsbuchhandlungen geben ihre Leipziger u. Stuttgarter Vertretungen mit sofortiger Wirkung auf u. verkehren nur noch direkt.

Zeitschriften, soweit nicht schon direkt erbeten, sind entweder durch Postüberweisung oder direkt zu liefern.  
Saarbrücken, 23. Oktober 1923.

Philip Greiner, Saarbrücken.  
E. v. Gruchalla, Saarlouis.  
M. Hansen, Saarlouis.  
Gebr. Höfer A.-G., Saarbrücken.  
P. Naueiser, Saarbrücken.  
W. Rudolph, Saarbrücken.  
Peter Schmitt, Saarbrücken.  
P. Schreder, Saarlouis.  
Fr. Stahl, Saarbrücken.  
Nic. Wagner, Saarlouis.

Vom 1. November ab verkehren wir nur noch direkt.

**Hafen-Berlag, G. m. b. H.**  
Berlin W 9.

Vom 1. November verkehre ich nur direkt. **Carl Liehners Hofbuchh.**, Sigmaringen.

Vom 1. November ab verkehre ich nur noch direkt. Zahlung erfolgt durch UAG, Postscheck oder gegen Nachnahme. Der Firma Robert Hoffmann in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle für die langjährige Vertretung meiner Interessen.

Nürnberg, 30. 10. 1923.  
**Ferd. Weigel Nachf. d. A. Brenner.**

Vom 15. November habe ich vorläufig den Verkehr über Leipzig aufgehoben. Zeitungen erbette ich direkt per Kreuzband oder durch Postüberweisung. Herrn Carl Einödloch danke ich für die beste Wahrnehmung meiner Interessen.

**D. A. Koch**, Speyer a. Rh.

Vom 1. November geben wir unsere Leipziger Vertretung vorläufig auf und erbitten alles direkt.

Herbst i. A.

**Friedrich Gaß,**

**E. Luppe's Hofbuchhandlung.**

### Zahlungsbedingungen.

Unsere Bedingungen in Nr. 248 erleiden keine Änderung; für die Schlüsselzahl gilt das Datum des Poststempels. Voreinzahlungen bei der Post mit blauer Zahlarie auf unser Postscheckkonto München 158 und Wertbriebe sichern die Schlüsselzahl des betreffenden Tages.

**F. Bruckmann A.-G.**, München.

Verkehr über Leipzig aufgegeben.

**C. Fr. Palm, Reutlingen.**

Ab 5. Nov. d. J. bitte ich sämtliche Bestellungen sowie Verschiebungen von Zeitschriften nur direkt zu expedieren. Meine Berliner Bestellungen werden wie bisher durch die Berl. Bestellanstalt erledigt.

**J. M. Spaeth, Berlin.**

Am 1. Nov. 1923 gebe ich meine Vertretung in Leipzig und Stuttgart auf und bitte, dies überall vorzumerken, damit keine Verzögerungen entstehen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, meinen bisherigen Kommissionären, vor allem der Firma F. Volkmar für ihre Mühen und die Vertretung meiner Interessen in vielen Jahrzehnten aufrichtig zu danken.

Bonn.

**Ludwig Röhrscheid.**

Am 15. XI. 1923 gebe ich vorläufig meine Leipziger Vertretung auf und verkehre nur noch direkt. Zeitschriften erbette durch Postüberweisung oder Kreuzband, Zahlungen erfolgen durch Postscheckkonto oder Postnachnahme.

Der Firma F. Volkmar in Leipzig für die gewissenhafte Vertretung auch an dieser Stelle besten Dank.

Bandshut, den 1. November 1923.

**F. P. Uttenhofer** Buchhandlung (P. Dietl).

Der Verfall unserer Währung macht es uns unmöglich, die Verluste weiter zu tragen, welche die Zahlung zu den bisherigen Bedingungen zur Folge hat. Wir sind daher genötigt, ab 6. November folgende neue Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen festzusetzen.

Wir nehmen Papiermark-Zahlungen nur noch zur Schlüsselzahl des Eingangstages der Zahlung und in Form von Barübersendung in Einschreib- oder Wertbrief an. Bei Zahlung in wertbeständigen Zahlungsmitteln — Goldanleihe, Dollarschatzanweisungen, Rentenmark und, soweit statthaft, Devisen — gelten die Grundzahlen als Goldmark (ein Dollar = 4.20 Goldmark). Die deutschen wertbeständigen Zahlungsmittel bringen wir bis auf weiteres zum Nennwert in Anrechnung. Devisen werden zum Kurs des Tages des Zahlungseinganges verrechnet. Etwaige Spitzenbeträge können durch Barübersendung in Papiermark ausgeglichen werden, wir schreiben sie zum Kurs des Zahlungseinganges gut. Bei Bezahlung in wertbeständigen Zahlungsmitteln, sofern der Ausgleich sofort nach Rechnungseingang erfolgt, geben wir 5% Skonto.

Stuttgart, 3. Nov. 1923.

**Ferdinand Enke Verlag.**

## Neue Lieferungsbedingungen.

Die scharfen Zahlungsbedingungen, die der Verlag gegenüber seinen Lieferanten erfüllen muss (Gutschrift von Zahlungen erst am Tage **nach Eingang** der Zahlung), machen es mir leider vollkommen unmöglich, noch zu den bisherigen Bedingungen zu liefern. Meine neuen Lieferungsbedingungen müssen vielmehr die folgenden sein:

Ich gehe von heute an zur Berechnung in Goldmark über, wobei Gz. = Goldmark (4,2te Teil eines Dollars) gilt.

In das Inland liefere ich sofort nach Eingang der Bestellung nur noch an Firmen, die bei mir ein Grundzahlen(Goldmark)-Guthaben unterhalten oder die gleichzeitig mit der Bestellung den Gegenwert in **wertbeständigen Zahlungsmitteln** einsenden. In letzterem Falle vergüte ich 5% Skonto.

Firmen, die über ein Grundzahlen-Guthaben nicht verfügen oder den Gegenwert nicht wertbeständig einsenden, werden erst nach Eingang des aus meiner Vorfaktur ersichtlichen Betrages beliefert. Dieser Betrag wird zum Dollarbriefkurs des Eingangstages gutgebracht, wenn er bis mittags 12 Uhr für mich verfügbar ist, andernfalls erst zum Dollarbriefkurs des nachfolgenden Tages. Ein sich ergebender Fehlbetrag nebst sämtlichen Spesen wird durch Nachnahme eingezogen. Überschüssende Beträge werden auf Grundzahlen(Goldmark)-Konto vergütet.

Schecks auf andere Plätze als Berlin nehme ich nur an, wenn der Einsender bereit ist, die Bankspesen für sofortige Gutschrift, die zzt. 8% betragen, zu übernehmen.

Berlin, den 2. November 1923. Paul Parey.

Verleihre ab 1. November **nur noch direkt**, Fortsetzungen durch Posteinweisung, Zahlung durch Postscheck.

C. Diller & Sohn, Pirna.

Ab 1. November verfehren wir nur noch **direkt**. Zahlung durch Nachnahme oder Postscheck.

**Buch- und Zeitschriftenlieferungen** erbitten wir baldmöglichst **direkt oder durch Posteinweisung**, nicht mehr über Leipzig. Max Elliesen, Brln.-Lichtenfelde. Bruno Gebel, Berlin-Dahlem.

Ab 1. November verfehren wir nur noch **direkt**. Zeitschriften durch Postnachnahme erbeten. Solingen, 28. 10. 23. C. Müller'sche Buchh. Fritz Zint & Wiegand.

Den Verfehre über Leipzig habe ich aufgegeben und verfehre nur noch direkt.

E. Sicker, Berlin.

Verfehre nur noch direkt. M. Dittmar's Ant., Magdeburg.

Verfehre nur noch direkt. Josef Fenzl, Buchhdg., Amberg.

Fertige Bücher.

## Großes deutsches Adressbuch für Politik, Volkswirtschaft und alle öffentlichen Angelegenheiten

von Generalmajor a. D. Otto Schulz

328 Seiten, Großformat, soeben erschienen.

1. Teil: 8400 Adressen von Politikern und Volkswirtschaftlern, mit Angaben über Partei, Parlament, politischer Befürchtung (schriftstellerisch, rednerisch), Adressen usw.
2. Teil: Einordnung nach Wohnsätzen.
3. Teil: Einteilung nach 251 Interessengebieten, z. B. Abolitionismus (35), Anti-Großstadtbewegung (113), russische Verhältnisse (111), Eigenheim (120), Frauenkleid-Reform (32), Islam (35), Messen (404), Kriegsschuld (312), Esperanto (67), Feuerwehr (390), Bibliographie (155), Bibliothekswesen (178), Jugendzeitschriften (Schundliteratur) (309), Volksbibliotheken (215) usw.

Wichtig für Verleger, Buchhändler (für Sonderangebote); Büchereien (Förderer); Zeitungen (Mitarbeiter, Korrespondenten); Versandgeschäfte (gute Kunden) usw. Grundzahl 10.— mit 40% Rabatt.

Der Burgverlag, Nürnberg.

Z Soeben erschienen:

## Heinrich Carl Breidenstein

Ein Stück aus der  
Rheinischen Musikgeschichte  
des 19. Jahrhunderts

von  
**Dr. Carl Steven.**

Mit einem Bildnis nach  
C. Tischbein  
und einer Notenbeilage.

Umfang 68 Seiten.

Preis geh. Gz. ord. 1.25,  
no. —.80, Partie 11/10.

Vorzugsangebot 2 Exemplare  
für Gz. 1.30.

H. C. Breidenstein (1796—1876) ist der Komponist des überall gesungenen Novalischen „Wenn ich Ihnen nur habe“, zugleich einer der Begründer der Musikwissenschaft an den Deutschen Universitäten, ein begeisterter Reformer des Kirchenmusikwesens und tapferer Kämpfer für den Fortschritt der Tonkunst in den Rheinlanden.

**Universitäts-Buchhandlung  
Oskar Müller / Köln.**

**Einigen kann  
nie geholfen  
werden.**

Der Sortimenter, der aus den durch Buchmarkverkauf aufgefangenen Geldern sein Lager nach jeder Richtung hin auffüllte, gibt neuen strahlenden und alten Kunden gern ein Millionen kostendes Buch und lässt es mit billig erstandenen Buchmark bezahlen. Er hat auch noch eine Geldreserve für die Herbstneuigkeiten, und hat sich ein selbsttätig Propagandamittel gesichert, das noch lange wirkt.

W. Severin, Hagen

**Z**  
**HABEL & NAUMANN  
VERLAG  
REGENSBURG UND LEIPZIG**

## Wie setze ich jetzt sicher und ohne Risiko um?

Durch intensive und individuelle Propaganda für das dauernd gangbare Buch:

**Z Behnken und Genzmer  
Die Ausschaltung  
des Währungsrisikos  
nebst Grundsätzen für eine  
Goldmarkbilanz**

Neuer  
dem Ausschlagen der G3 entsprechend  
ermäßigte Preis: G3 3

**Ein Buch, das Billionen erspart,**  
ist jedem Kaufmann und Industriellen einige Milliarden  
auch heute noch wert.

Das Buch, nach dessen praktischen Anweisungen bereits in vielen Hunderten von Betrieben Goldmarkbilanzen aufgestellt wurden, wird beim Übergang zur wertbeständigen Rechnung jedem Buchhalter unentbehrlich sein.

Wenden Sie sich mit einem Prospekt und einem Brief, zu dem ich Muster unberechnet lieferne, an die wichtigsten Firmen Ihres Bezirks! Exemplare in Kommission stelle ich zur Verfügung.

**Verlag von Felix Meiner in Leipzig**

(Z)

Heute gelangt zur Ausgabe:

# Otto von Böhflingk Sanskrit- Wörterbuch

in kürzerer Fassung.

## Teil I (Die Vokale)

Neudruck in Helioplanverfahren  
auf tadellosem Papier

897 Spalten auf 299 S. In Folio.

Preis ord. M. 20.— Gz., £ 1.—, \$ 5.—

Mit 33½%



Nach Fertigstellung des ganzen  
Werkes wird der Preis erhöht.

Bd. II wird Ende Nov. erscheinen!



Die Annahme von Bd. I verpflichtet  
zur Abnahme des ganzen Werkes.

**Markert & Petters, Leipzig**

## Goldmark-Preise.

Z Ab 1. November 1923 liefern wir unsere Werke zu den nachstehend verzeichneten ermäßigten Goldmarkpreisen und kommt für die Regulierung der Rechnungen der Dollarstand vom Vorstag der Zahlung in Betracht. Umrechnung 1 Dollar = Goldmark 4.20.

Für das kommende Weihnachtsgeschäft empfehlen wir:

**Quo vadis?** Historischer Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Heinrich Sienkiewicz.  
Preis: Auf seinem holzfreien Papier, Halbleinen Goldmark 4.—

**Eckehard.** Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert von Joseph Victor von Scheffel.  
Preis: Auf seinem holzfreien Papier, Halbleinen Goldmark 4.—

**Friedemann Bach** von E. Brachvogel.  
Preis: Mit mehrfarbigem künstlerischen Buchumschlag in Halbleinen Goldmark 4.—

**Zwei Novellen.** Inhalt: Stifter, Der Hochwald.  
Mörche, Mozarts Reise nach Prag.  
Preis: Vornehm in Halbleinen Goldmark 2.—

**Drei Novellen.** Inhalt: Storm, Der Schimmelreiter / Immensee / Es waren zwei Königsfinder.  
Preis: Elegant in Halbleinen Goldmark 2.50

**Das deutsche Mädel.** Ein Jahrbuch für Mädchen im Alter von 8—12 Jahren von Irene Hohenleben.  
Preis: In elegantem Pappband Goldmark 1.50

**Der deutsche Junge.** Ein Jahrbuch für Knaben im Alter von 8—12 Jahren. Preis: In elegantem Pappband Goldmark 1.50

**Die Memoiren des Don Juan.** Der Roman der Helden der Liebe. Eine Neuschöpfung nach Felicien Mallesille von Friedrich Wender.  
Preis: Mit prächtigen mehrfarbigen Illustrationen und zugräftigem Umschlag auf blätterweichem Papier gedruckt,

Kart.	Goldmark 4.—
Pappband	" 5.—
Halbleinen	" 6.—
Halbleder	" 12.—

**Casanova.** Seine Liebesabenteuer und Erinnerungen aus galanter Zeit von Wenzel von Arzburg.

Preis: Mit farbigem Umschlag und Tafelbildern, Kart. Goldmark 3.—

Giovanni Boccaccio, **Das Dekameron**, von Wenzel von Arzburg.

Preis: Mit farbigem Umschlag, gut ausgestattet, illustriert, Kart. Goldmark 3.—

Wir liefern: Einzelne Exemplare mit 35%, 13/12 (auch gemischt) mit 40% Rabatt bei Berechnung des Einbands für das freie Exemplar.

Die Jugendbücher „Das deutsche Mädel“ und „Der deutsche Junge“ einzeln mit 40%, 13/12 mit 50%, bei größeren Bezügen mit weiter erhöhtem Rabatt.

Nach dem Ausland: Umgerechnet in Schweizer Franken Goldmark 1.— = 1.25 Schw. Franken.

**Neuer Stuttgarter Verlag Nieth & Freudigmann**

Rotebühlstr. 67

Stuttgart

Postfach 95

(Z)

Soeben erschien:

## Graf Arthur Gobineau Asiatische Novellen

Gesamtausgabe / Deutsch von Ludwig Schemann  
in Verbindung mit Rud. Schlösser u. von Graevenitz  
339 S. gr. 8°. Allgem. Ausg. in 3 Bdn. 5.— Gz., Velinausg. in 3 Bdn.  
15.— Gz., 50 numer. Stücke, Luxausg. Handbände 3 Bdn. 25.— Gz.,  
Halbpergamentbd. 20.— Gz. — Auslandspreis: Gz. 1 = 1 Schw. Fr.  
Inhalt: Die Liebenden von Kandahar / Geschichte Gamber Alis / Der Turkmenenkrieg / Der große Zauberer / Reiseleben /  
Die Tänzerin von Schemaha.

Meisterwerke souveräner Erzählungskunst, welche die  
letzten Geheimnisse der Seele des Orients entzünden,  
haben Gobineaus asiatische Novellen längst ihren festen  
Platz in der Weltliteratur. Sie erscheinen hier zum ersten  
Male in würdiger äußerer Gestalt und vollständig; die  
Novelle „Reiseleben“, bisher unverdeutscht, wurde eigens  
übersetzt. Ein bevorzugter Platz auf dem Weihnachts-  
büchertisch ist ihnen sicher.

Ich nehme Einzahlungen in Buchmarke auf mein Postscheckkonto u.  
bringe sie zur Schtz. des Tages, den der Poststempel ausweist, gut.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



## TANZSPORT-ALMANACH 1924

Jahrbuch des Reichsverbandes für Tanzsport

Herausgegeben von

Elsa Herzog und Hermann Schreiber

Aus dem Vorwort:

Ein Tanzsport-Almanach in diesen Zeiten? Das mag vielen gegenwärtig recht überflüssig erscheinen. Aber vielleicht hellen sich ihre Mienen ein wenig auf, wenn sie blättern in diesen Seiten, auf denen Frauen und Männer von Namen mit Klang den Versuch gemacht haben, dem Tanz, jeder von einem andern Standpunkt, eine gute oder mindestens interessante Seite abzugewinnen. Frauen und Männer, deren Gewohnheit es ist, mit Geist und Witz zu jonglieren, dann wieder berufene Fachleute, Musiker, Tanzspezialisten . . .

Aus dem Inhalt hervorzuheben:

*Literarische und kulturgeschichtliche Beiträge* von Marie Luise Becker / Max v. Boehn / Fritz Engel / Bruno Frank / Catherine Godwin / Erdmann Graeser / Jaap Kool / Max Jungnickel / Artur Landsberger / Paul Morgan / Joachim Ringelnatz / Ludwig Sternau / Haase Zetterström u. v. a.

*Fachsportliche Aufsätze*: eine genaue Beschreibung aller modernen Tänze im Wort und Bild, insbesondere der kommenden Neuheiten „Double Fox“ und „Blues“, von Reinhold Sommer; sodann g. ößere Aufsätze von Dr. Brustmann / Kurt Doerry / Dipl.-Ing. Fett / R. L. Leonard / Elsa Herzog / Dr. O. Neumann / Hermann Schreiber / H. von Spoenla.

*Ganzseitige Illustrationen* in Gravüre mit den erfolgreichsten Turnier-Paaren des Jahres, ferner nach Gemälden, Kupferstichen und Holzschnitten des 15.—19. Jahrhunderts, viele Zeichnungen im Text. *Offizielle Bekanntmachungen* des Reichsverbandes für Tanzsport. *Schreib-Kalender* zum Eintragen von Turnier-Notizen für jeden Tag des Jahres.

Zwei Ausgaben:

*Allgemeine Ausgabe* auf mittelgutem Papier, steif geheftet, mit Umschlagzeichnung von R. L. Leonard, 3 Buchmark. *Feine Ausgabe* auf bestem, holzfreien Papier, dauerhaft gebunden, in geschmackvollem Einstechfutteral, 5 Buchmark. Auf vorherige Bestellung auch in Seide nach Sonderangebot zum Tagespreis.

Lieferbar Ende November. Umfang 14 Bogen. Preise gültig nur bis zum Erscheinen des Buches.

Vorteile bei Vorausbestellung und -Zahlung:

*Bei Zahlung in Papiermark*: Buchmarkeinzahlungen direkt auf Postscheckkonto Berlin 58088 werden entgegengenommen zur Schlüsselzahl des Tages vor dem Poststempel.

*Bei wertbeständiger Zahlung* = Inland: Dollarschätzte, Goldanleihe; Ausland: Devisen = stabiler Preis: Allgemeine Ausgabe \$ 0.50, feine Ausgabe \$ 0.80.

(Z)

W. J. MÖRLINS · BERLIN



Verlag Ernst Bircher  
Aktiengesellschaft  
Bern und Leipzig

(Z)

Soeben erschienen:

## Wiehnecht

Värsli und Schärifchnitte

vo dr

Dora Liechti-Frutiger

In Halbleinen gebunden Fr. 1.80 ord.  
fest resp. bar 33 1/3 % und 9/8

Für Lehrerinnen und Mütter ist es oft recht schwer, gute, wirklich brauchbare Deklamationen für die Kinder zu finden. Die bereits vorhandenen, meist südländischen, halb dialekt und halb schriftdeutsch geschriebenen Gedichtsammlungen entsprechen nicht in allen Fällen dem, was speziell Lehrerinnen und Mütter jedes Jahr zu Weihnachten für ihre Kleinen suchen. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß die Lehrerin Frau Dora Liechti-Frutiger diesem Mangel abgeholfen hat, indem sie ein reizendes Bändchen mit vorzüglich geeigneten Weihnachtsgedichtchen für die Kinder herausgibt. Dieses Bändchen erscheint jetzt gerade zur rechten Zeit.

## Jugendnot

Von  
Friedrich Wyß

Gebunden Fr. 4.80 ord.  
fest resp. bar 33 1/3 % und 9/8

Das Buch wendet sich in erster Linie an alle Eltern und Erzieher, die bereit sind, die Kinderseele aus allen Nöten zu befreien. Es will Teilnahme erwecken. Es will aufschrecken. Jede Mutter, jeder Vater müssen wissen, daß die Mutter, die hier fremde Kinder trifft, ihr eigenes Kind treffen könnte. Wenn sie das wissen, dann werden sie über ihre Kinder wachen. Das Buch hat nur einen Zweck: die Lieder von der goldenen Jugendzeit müssen wieder wahr werden.



# Neuerscheinungen!

## Dreiangeldrucke

## D 18. Stifter, Abdias. Urzinkzeichn. von F. Kolbrand

D 20. Shakespeare, Macbeth. Ursteindr. von M. Ludwig

Vorzugsausgabe je Gr. 100.— / Einfache Ausgabe je Gr. 30.—

Vor dem 1. Dezember 1923 bestellt: 10 Prozent Nachlass

Kostenfrei (bis auf weiteres) einzelne Exempl. des reich illustriert. Katalogs Hans von Webers Vorzugsdrucke mit Urzeichnerei 1923

Aus dem Inhalt: (von H. v. W. und H. S.) Von den Künstlern / Von den Schriften / Vom Drucken / Vom Einbande / Vom Preisse usw. / Von Interesse für jeden Bücherfreund usw.

# Der Zwiebelfisch

XVI. Jahrgang Heft 3/4

### Aus dem Inhalt:

Thomas Mann, Diskussion über fronde Menschen / Kurt Martens, Die Person hinter dem Werke / W. v. Scholz, Das Erwachen / H. v. Weber, Von der Radierung im Brachtwerk und dem Zustand der Zustandsdrücke / Josef Ponten, Reise durch Umbrien / Betrachtungen und Anmerkungen von Kurt Martens und A. v. Gleichen-Rußwurm usw. / Von neuen Büchern u. v. A. m.

Bresse für Jahrgang=Bezirker:

Holzhaltiges Papier je Gr. 1.—  
(Neu!) Holzfreies Papier . je Gr. 1.20 (Neu!)

Vorzugsausgabe vergriffen!

Grundzahl = Goldmark (=  $\frac{1}{4}$  \$) des Zahlungstages. Zahlungen über 10 Goldmark in wertbeständigem Geld nach München 17. — Porto des Wertbriefes kann abgezogen werden. — Mich i Banklebed, BAG, Zallo, Kommissionär.

Hans von Weber, Verlag, München 17



Wichtiger neuer Fortsetzungsband

**STENDHAL · GESAMMELTE WERKE**

HERAUSGEgeben von FRIEDRICH VON OPPELN-BRONIKOWSKI

**BAND IX**

ARMANCE / LUCIAN LEUWEN / MINNA VON WANGEL  
(ROMANE UND NOVELLEN)

Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. / In Pappe  
M 12.— / In Halbleder M 15.— / Schlüsselzahl d. B.-V.  
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel.

(Z)

Band VIII unserer Stendhal-Ausgabe, der die Briefe enthält, soll dem vorliegenden Anfang 1924 folgen

DER PROPYLÄEN-VERLAG ZU BERLIN

Kontinuations-Listen durchsehen!

**BIBLIOTHEK DER WELTGESCHICHTE**

Herausgegeben von KARL ALEXANDER VON MÜLLER und OTTO WESTPHAL

(Z)

Soeben erschien:

(Z)

**GESCHICHTE UNGARNs**

von

**Alexander Domanovszky**

Prof. a. d. Univ. Budapest

Gr.-Oktav. 24 Bogen. Auf holzfreiem Papier

Brosch. 12.—, 7.80 bar

Halbleinen 16.—, 10.40 bar

Partie 13/12

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**RÖSL & CIE., VERLAG, MÜNCHEN**

Auslieferung in Wien: Literaria

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Nässer & Cie. A.-G. in Zürich.

Günther, Taten der Technik. Geh. 13, Halbl. 15, Ganzl. 17.

(Z)



1075

Soeben erschien:

1923

### Grimmelshausen Das wunderbarliche Vogelnest

Herausgegeben von Dr. Wilhelm Matthiesen

Mit Zeichnungen von C. Eyrel

Zwei Teile, 177 und 189 Seiten Kl.-Oktav  
Allgemeine Ausgabe geh. 4.—; in einem Halbleinenbande 5.—  
Delinausg. in Edelpappbd. in einem Bande 8.—; in zwei Bdn. 10.—  
Auslandspreise: Grd. 1— Schw. Fr.

Die künstlerisch geschlosseneste der Grimmelshausenschen  
Simplizien, ein Buch strotzenden deutschen Lebens, heute  
noch so unterhaltsam zu lesen wie vor zweihundert-  
fünzig Jahren, als sie zuerst erschien, liegt hier in einer  
reich illustrierten

#### Jubiläumsausgabe

vor, ein Entrüden für jeden Bücherfreund.

Ich nehme Einzahlungen in Buchmark auf mein Postcheckkonto u.  
bringe sie zur Schtz. des Tages, den der Poststempel ausweist, gut.

Erich Matthes Verlag, Leipzig

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg

Neuerscheinungen:

**Verlagsverzeichnis mit Goldmarkpreisen.** M.—.50  
Wir gehen mit sofortiger Wirkung zur Berechnung in Gold-  
mark über. 4.20 M.— 1 Dollar. Ausland 1 M.— Schw. Fr. 1.25.

**Lehrbuch der allgemeinen physikalischen und theo-  
retischen Chemie** in elementarer Darstellung f. Chemiker,  
Mediziner, Botaniker, Geologen und Mineralogen von F. W.  
Küster † und A. Thiel. Lief. 19 (Bogen 74—95, Taf. V/VI  
u. Titelbogen zu Bd. II). M. 11.— Das Werk ist mit dieser  
Lieferung vollständig!

— Band II. Energetik und Verwandtschaftslehre. Mit 38 Abb.  
und 4 Tafeln. M. 22.—, geb. M. 25.—

**Atlas der Krystallformen** von V. Goldschmidt.

Band VI. Text- und Atlasband. Geb. M. 50.—

VII. " " " " M. 48.—

VIII. " " " " M. 50.—

IX (Schlussband). Text- u. Atlasband. Geb. M. 48.—

**Materialien zur Naturphilosophie.** I. Philosophie und  
Naturphilosophie von V. Goldschmidt. (Heidelberger Akten  
der von Portheim-Stiftung 4.) M. 1.50.

**Moderne Strafrechtsauffassungen in Spanien.** Die  
pragmatische Strafrechtstheorie von Quintillano Saldaña.  
2. Aufl. M. 1.—

**Mittelenglische Originalurkunden** von der Chaucer-Zeit  
bis zur Mitte des XV. Jahrhunderts. In der grossen Mehr-  
zahl zum ersten Mal veröffentlicht von L. Morsbach. Mit  
1 Tafel. (Alt- u. mittelengl. Texte 10.) M. 1.60.

**Petit dictionnaire provençal-français** par Emil Levy.  
2. éd. (Sammel. Roman, Elementar- u. Handbücher III, 2.)  
M. 6.50, geb. M. 8.50.

**Litanisches Elementarbuch** von M. J. A. Völkel. 2. Aufl.,  
4. Abdruck. M. 3.—, geb. M. 5.—

**Wörter und Sadien.** Kulturhistorische Zeitschrift f. Sprach-  
und Sachforschung. In Verbindung mit J. J. Mikkola R.  
Much, M. Murko und der Indogermanischen Gesellschaft  
herausgegeben von R. Meringer u. W. Meyer-Lübke. Bd. VIII.  
Mit 9 Tafeln u. 3 Textabb. M. 20.—

**Englische Grammatik für Oberklassen** v. Dr. G. Wendt,  
Leiter des Mädchengymnasiums in Hamburg. M. 2.—  
Nur fest. Wir bitten zu bestellen.

## Neuerscheinungen

Zum 18. November 1923,  
dem 60. Geburtstage von

### RICHARD DEHMEL †

gelangt in Kürze zur Ausgabe:

### Dehmel-Lieder Eine Auswahl

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Ein geschmackvoll ausgestattetes  
Taschenbüchlein

Pappbd. Gz. 1.25

Das deutsche Volk hätte am 18. November  
Dehmels 60. Geburtstag gefeiert, — nun er-  
scheint diese Auswahl seiner schönsten Lieder,  
ein Werk zum Gedächtnis des Toten und ein  
Werk des Fortlebenden. So tief, tapfer und  
unmittelbar ergriff hier der Dichter seine Gegen-  
wart, daß die Lieder die Antwort des Herzens  
und Geistes auf jede Gegenwart bewahren  
und als eine Musik über den Zeiten fortklingen.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

### EUGENE G. O'NEILL Kaiser Jones

Schauspiel

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Steif geheftet Gz. —.75

Mit diesem Schauspiel tritt der amerikanische  
Dramatiker Eugene G. O'Neill, eine der bedeutend-  
sten Erscheinungen unter den jüngeren Schrift-  
stellern seiner Heimat, zum ersten Mal vor die  
deutsche Öffentlichkeit. Seine Kunst der Ver-  
einfachung, die monologisch sich steigernde Kraft  
seines dramatischen Stils, der Ausdruck seiner  
Rasse, dennoch sein persönlichstes Eigentum  
ist, sichern ihm die ernsteste Aufmerksamkeit.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

(Z)

**S. FISCHER / VERLAG / BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstr. 42

*Ein Buch der Christmess  
Zur Abkehr vom Dollargeist!*

Demnächst erscheint:

② HEDWIG LOHSS

*Aus des lieben Gottes Buch*

Mit Bildern von Georg Fischer

Gj. geb. 3.—

Dieses Buch enthält Weihnachtsgeschichten im Geiste des großen Engländers Dickens. Man denkt auch an die Christuslegenden der Lagerlöf. Aber es ist ein ureigenes Buch, von einer gottbegnadeten Dichterin niedergeschrieben und ganz erfüllt von liebender Mütterlichkeit für Mensch, Tier und Pflanze. Auch der Humor, der über die Dinge unseres Daseins streicht, erklärt sich aus dem Schwingen einer glücklichen Frauenseele. Die Rumpelstammer jedes verstaubten Herzens füllt sich mit neuem Leben an beim Lesen dieser Märchen und Legenden. Hedwig Lohss hat unbedingt den lachenden Sieg auf ihrer Seite. Das verbürgt einfach die Selbstverständlichkeit ihrer Liebe zu dieser Welt. Die vorliegenden knappen acht Erzählungen, vom Verlag in bester Ausstattung herausgegeben, werden dem täglich wachsenden Freundeckreis der schwäbischen Schriftstellerin mehr geben als die drei bisher erschienenen Bücher. In diesem Werk hat sie sich zweifellos selbst gefunden

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Stuttgart-Gotha



Durch Erscheinen des sechsten Bandes sind nun vollständig geworden:

*Nikolaus Lenau's  
Sämtliche Werke und  
Briefe in sechs Bänden*

Herausgegeben von  
Eduard Castle

In Ganzleinen Gj. 48.— / In Halbleder Gj. 72.—  
(Auslandspreis: Fr. 70 und 100)

\*

Es ist nur noch eine kleine Anzahl vollständiger Exemplare der Ausgabe lieferbar. Ein Neudruck kann in absehbarer Zeit nicht erfolgen.

DER INSEL-VERLAG, LEIPZIG

②

Soeben wird ausgegeben:

# ERNST TOLLER DER ENTFESSELTE WOTAN

Eine Komödie / Broschiert M. 1.—, Pappe M. 2.—

Wilhelm Dietrich Wotan, Friseur und Phraseur, wird von der eigenen Phrase unverstehens zum Führer emporgewieht und — gebläht; um ihn scharen sich Generäle und hofdamen, Agenten und Lyriker, Gespenster von gestern, Dämonen von heute, zum Marsch mit Heilruf, Stechschritt und Ekstase frisch auf in den leeren Raum . . . Eine schmetternde Satyre auf unsere, jedem Erlöserschwund geneigte, von jedem Gesinnungsschwund geschwollte Zeit.

Preise sind in Goldmark.

(Siehe Zahlungsbedingungen in Nr. 254 des Börsenblattes)

②

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

## Zur Weihnachtspropaganda

Die demnächst erscheinenden Hefte 22 (2. Hälfte des November) und 23 (Anfang Dezember) unserer vor allem im europäischen und außereuropäischen Ausland verbreiteten Kunstzeitschrift

### DER CICERONE

Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler werden in erhöhter Auflage und verstärktem Umfang in reichster illustrativer Ausstattung als Sondernummern erscheinen:

**2. Ostasienshft.** (Hft 22.) Unter Leitung von Professor Ernst Grosse-Freiburg i. Br.

**3. Keramikshft.** (Hft 23.) herausgegeben von Museumsdirektor Sauerlandt-Hamburg.

Der Erfolg unserer früheren ähnlichen Sonderhefte war überraschend groß und die Auflage in wenigen Wochen vergriffen. Die für den Einzelverkauf bestimmten Hefte, die über die Auflage gedruckt werden, erhalten einen auffallenden Umlegetreifen.

Wie in früheren Jahren wird auch diesen beiden Heften ein literarischer Weihnachtsanzeiger

eingehüstet, der besonders den deutschen, deutschösterreichischen und schweizerischen Verlegern von Kunsliteratur einzigartige Chancen bietet. Wer seinen Werken besonders im Ausland einen sicheren Absatz bereiten will, benutze diese außerordentlich wirksame Propagandamöglichkeit, die noch dadurch verstärkt wird, daß diese Sonderhefte gerade in der Vorweihnachtszeit erscheinen.

Wir vergeben nur ganze und halbe Seiten und gewähren bei zweimaliger Aufnahme 10% Rabatt. Satzspiegel der ganzen Seite 22×15 cm, der halben Seite 11×15 cm.

Preis für die  $\frac{1}{2}$  Seite Gz. 40.—, die  $\frac{1}{4}$  Seite Gz. 25.—  
Schlüsselzahl des B.-V. am Erscheinungstage jedes Heftes.  
Weitere Anfragen und Vereinbarungen durch den Verlag

## ② DIE SONDERHEFTE ② DES CICERONE

Das **2. Ostasienshft** (Leitung Professor Grosse-Freiburg); Mitte November erscheinend, wird der Fülle des im Frühjahr erschienenen 1. Ostasienshftes an Stoff und Inhalt nicht nachstehen.

Das **3. Keramikshft** (Leitung Museumsdirektor Sauerlandt-Hamburg); Anfang Dezember erscheinend als Hft 23.

Beide Sondernummern haben eine innere Reichhaltigkeit, die jeder Not der Zeit spottet und sind geeignet, dem „Cicerone“ neue Freunde zu werben. Die für den Einzelverkauf bestimmte Mehrauflage (mit Werbestreifen) dürfte bald vergriffen sein. Wir bitten deshalb rechtzeitig fest zu verlangen.

Preis jeden Heftes Gz. 1.20 ord., bei Bezug von mehr als 10 Heften ausnahmsweise 40% Rabatt.

**Bezugsbedingungen:** Zahlung zur Schlüsselzahl des Zahltags, Bag oder Nachnahme bzw. Voreinsendung zur Schlüsselzahl des Zahltags. Postscheckkonto Leipzig 2207. Keine Verrechnungsschecks, nur Barschecks auf Leipziger Banken. Auslandszahlungen: Bankhaus Königswarter & Co., Wien IX, Peregrinagasse 2; Kreditanstalt der Deutschen in Prag; Banca Commerciale, Mailand.

Klinkhardt & Biermann · Verlag · Leipzig

FRANZ BORGMEYER VERLAG,  
HILDESHEIM.

## Meine Kalender für 1924

erscheinen alle auf holzfreiem Papier in guter Ausstattung und werden Anfang November zur Versendung gelangen.

### Wochen- Abreiß-Kalender in Rot- und Schwarzdruck

Jedes Blatt enthält eine volle Woche.  
Größe des Kalenderblocks 128 : 240 mm.  
Preis ord. Gz 1.30, netto 0.85. 25 à 0.78, 100 à 0.70.

### Monats- Abreiß-Kalender in Rot- und Schwarzdruck

Jedes Blatt enthält einen vollen Monat.  
Größe des Kalenderblocks 182 : 280 mm.  
Preis ord. Gz 0.80, netto 0.52. 25 à 0.45, 100 à 0.40.

### Wochen- Notiz-Kalender in Rot- und Schwarzdruck

128 Seiten in biegsamem Taschenband, 9×15 cm  
Bis Seite 66 Kalendarium, für jede Woche eine Seite.  
Von Seite 67 bis Schluß folgen praktische Tabellen  
für Notizen jeder Art.

Preis gut geb. ord. Gz 1.00, netto 0.65.  
25 à 0.60, 100 à 0.50.

In Ganzleinenband ord. Gz 1.20, netto 0.78.  
25 à 0.70, 100 à 0.60.

### Landwirtschaftlicher Kalender

Dieser 360 Seiten starke Taschenkalender mit  $\frac{1}{2}$  seitigem Raum für Notizen und vielen prakt. Tabellen ist  
in Ganzleinen gebunden ord. Gz 3.00, netto 1.95  
25 à 1.80, 100 à 1.60.

### Haushaltungsbuch

144 Seiten praktische Tabellen für Eintragungen der Hausfrau und Speisenfolge-Übersichten für das ganze Jahr.  
Preis geb. ord. Gz 3.00, netto 1.95.  
25 à 1.80, 100 à 1.60

### Günstige Zahlungsbedingung:

Ich liefere bedingungsweise zur Grundzahl  
Zur Verrechnung kommt die Schlüsselzahl des B.-V.,  
die bei Einzahlung auf mein Postscheck-Konto nicht  
länger als 10 Tage außer Kurs ist

— Ich bitte zu verlangen. —

Mitte November gelangt zur Auslieferung

# HOMERS ILIAS

DEUTSCH VON JOHANN HEINRICH VOSS

MIT ACHTUNDVIERZIG HOLZSCHNITTEN VON

LUDWIG VON HOFMANN

in der von Marcus Behmer gezeichneten Schrift, nach dessen Plan und Angaben bei Otto v. Holten in Berlin auf Bütten gedruckt

• Titel und Einbandzeichnung von

MARCUS BEHMER

Es werden ausgegeben:

Einhundert Exemplare, numeriert I-C  
der Titel von Ludwig von Hofmann, der Druckvermerk  
von Marcus Behmer signiert, handgebunden in Schweins-  
leder und vergoldet in den Werkstätten des Askanischen  
Verlages; in Schiebepappkästen

Grundzahl 200

Eintausend Exemplare, numeriert 1-1000  
mit der Hand in Kalbspergament gebunden  
Grundzahl 150

Wir liefern ausnahmslos nur zu den Richtlinien des Börsen-  
vereins. Bei Vorauszählungen ist der B.V.-Schlüssel am  
Tag des Zahlungseinganges, bei Lieferung in Rechnung  
der Schlüssel des Zahlungstages maßgebend

ASKANISCHER VERLAG BERLIN

Soeben erschien als 45. Jahrgang

# Neue Christoterpe 1924

© C. Ed. Müller's Verlag, Halle.

Inhalt: v. Dryander, von Höppler. Vits / Erz. von Scharrelmann, Supper, Schieber, Katterfeld / Beitr. von Gen.-Sup. Klingemann, Glaube u. Vaterland / D. Schlatter, Bibel / Lessing, von Bartels / v. Bezzel / Humor v. Fritz Müller-Partenkirchen / Gedichte u. a.  
Eins der beliebtesten Geschenkbücher.

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

(7) In Kürze erscheinen:

## Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung

Herausgegeben von Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwabe  
Abt. Innere Medizin

Heft 3. Neurosen. Prof. Dr. L. Weber. — Unfallsneurosen  
Prof. Dr. O. Naegeli. 2. Auflage.

Gz. 1.65, Schw. Fr. 2.05

Heft 10. Krankheiten des Blutes und der Drüsen mit innerer Sekretion. Prof. Dr. O. Naegeli. 2. Auflage. Mit 4 Textabbild.

Gz. 1.35, Schw. Fr. 1.70

## Irrtümer der allgemeinen Diagnostik und Therapie sowie deren Verhütung

Herausgegeben von Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwabe

Heft 2. Ernährungstherapie. Prof. Dr. H. Strauß. — Ernährungstherapie der Kinder. Prof. Dr. A. Schloßmann. — Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (einschl. Diathermie). Prof. Dr. L. Mann. — Hydro- u. Thermotherapie. Prof. Dr. A. Strasser. — Orthopädie, Massage und Heilgymnastik. Privat-Dozent Dr. G. Hohmann. — Balneotheorie. Dozent Dr. K. Zörkendorfer. — Klimatotheorie.

Dr. M. van Oordt.

Gz. 6.75, Schw. Fr. 8.45

Auch diese Abteilung, die eine Ergänzung zu obigen „speziellen Irrtümern“ bildet, hat sich überraschend gut eingeführt. Für das ganze Sammelwerk kommen als Käufer neben den Spezialisten alle praktischen Ärzte in Frage.

## Deutsche Zahnheilkunde

Begründet von Adolph und Julius Witzel.

Herausgegeben von Prof. Dr. Walkhoff

Heft 61. Rassenkraniologische Untersuchungen über die Stellung des oberen M<sub>1</sub> im Kiefergerüst. Dr. Carl Ludwig Pfaff. Mit 16 Textabbildungen. — Beitrag zur Behandlung von infizierten Wurzelkanälen mit eigenen Untersuchungen über Röntgen-therapie von Granulomen und Cysten. Dr. E. Leth-Espensen. Mit 4 Text- und 69 Tafelabbildungen.

Gz. 1.70, Schw. Fr. 2.15

Nicht nur Zahnärzte, zahnärztliche Institute und Studierende dieses Faches, sondern auch die Dentisten kommen als Abnehmer der Sammlung in Betracht.

Leipzig, im November 1923

Georg Thieme

## Pharus-Pläne.

Grundzahl = Goldmark.

Pharus-Verlag,

Berlin, Lindenstr. 3.

### Ungebotene Bücher.

J. Rafael in Wien:

Friedrichs II. hinterlass. Werke.

1788. 15 Bde. m. Porträt nach

Chodowiecki, in 5 Halbperg-

Bdn. d. Z. Gebote direkt erbet.

A. Raunecker, Klagenfurt (Oest.):

1 Shakespeares Werke. Faksim-Ausg. nach der 2. Folio-Ausg. v. 1664. Gedruckt b. Methuen & Co. 1905. Ohn. Gebot in Valuta!

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.: Rahel, ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. 3 Bde. Halblein. d. Z. 1834. Duncker & H., Bln. Biblia ill. Geb. Led. 1730. Cotta. Form. 26 : 41 cm. Pan. (Fontane & Co.) Kplt. Wie neu.

Philip Rath, Bln.-Wilmersdorf: Luegers Lexik. 2. A. 8 Bde. Hfrz. Springer, Kunstg. I. III. Lwd. 1920. Goethe-Gundolf. Lwd. 1920. Klass. d. Kunst: Schwind, Hlwd. D. Welt Max Klings. (St. a. d. T.) Avenarius, Klinger a. Poet. Pp. Scherer, Gesch. d. dt. Lit. 1908. Lwd. Koenig, dt. Literaturgesch. I. Feldhaus, Technik d. Vorzeit. 1914. Lwd. — Alles tadellose Explre. Scherr, Germania, Hfrz. Gut erh. Gebote in Goldm. nur direkt.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig: Willis, N. P., malerische Ansichten von Landschaften, Seen u. Flüssen d. Vereinigten Staaten, oder »Amerika in Bildern«, m. 120 Stahlstichen. Lfg. 1—30 komplett. London 1832.

Tomblesson, Geschichte u. Topographie der Rheinufer v. Cöln bis Mainz. Zahlreich verziert, m. Abbildungen der berühmtesten Rheinansichten von bekannten Meistern in Stahl gestochen (etwa 100 Stahlstiche). Lfg. 1—24 kplt. London 1830.

Desmaze, Le Musée de la Tour à Saint-Quentin. Reproduction photographique des Pastels. Grossfolio. Halbleder. Sehr gut erhalten. St. Quentin 1877.

Paschke u. Rath, Lehrbuch des Buchhandels. Band 1. Verlag. Klopstock, Oden. 2 Bde. Göschen 1798.

Becker, W. G., das Seifersdorfer Tal, m. 40 schön. Kyfrn. d. Hofkupferstechermeisters Schultze, Dresden. Gut erhalten. Leipzig 1792.

Gebote direkt in Gz.!

Lichtkampl-Buchh. Hanns Altermann in Kettwig (Ruhr):

Der Weltverkehr u. seine Mittel. 981 S., 859 Textabb., 14 teils farbige Tafeln. Halbl. Spamer 1918. 15 Gz.

Das Kunstdibatt. Von P. Westheim. (Kiepenheuer.) Jg. 1923 Heft 1—8 u. Beiheft: Bruno Taut, Frühlicht. Zus. 15 Gz.

Rogge, Evangelium i. d. Verfolgung. Hl. Gz. 5.

Stumpfe, Dr. E., die Besiedlung d. deutsch. Moore mit besond. Berücks. d. Hochmoor- u. Fehnkolonisation. Mit 4 Kartenbeil. u. zahlr. Tab. 3 Gz.

Alles sehr gut erh., Gz. mal Schlz. d. B-V.

D. Friemann in Aurich (Ostfr.): Friedrichs d. Grossen Werke. 12 Bde. Leinen. Neu. Hütte. Bd. 1. Neu. 24. Aufl. Schemann, Gobineau. 2 Bde. Leinen. Neu. Federn, Mazarin. Brosch. Neu! Methode Rustin: Deutsch, Engl., Französisch, Mathematik. Brockhaus. 14. Aufl. Revid. Jub-Ausg. 17 Bde. Sehr gut erh.

Fr. Weidemann's Bh., Hannover: 20 Remsen-Seubert, Einlbg. in d. Stud. d. Chemie. 6. A. 1920. Gb. Gz. 6. 10 Medicus, qualit. Analyse. 18./19. A. 1920. Kt. Gz. 3. Neu! Mit 50% Verpackungsfrei.

### Gesuchte Bücher.

F. Volckmar in Leipzig:  
10 Albert, englischer Dolmetscher.  
2 Holleman, organische Chemie.  
2 — anorgan. Chemie.  
5 Sammlg. \*Göschen. Nr. 313/14.  
1 Krohne, Lehrb. d. Gefängniskde.  
1 Dirichlet-Dedekind, Zahlen-theorie. I/II.  
2 Wiedemann u. Ebert, physikal. Praktikum.  
2 Schmidt, Röntgentherapie.  
1 Ramann, Bodenkunde.  
1 Kestner-Köchlin, Briefwechsel zwischen Aug. v. Kestner u. s. Schwester Charlotte.  
1 Rollier, Heliotherapie d. Tuberkulose.  
1 Pfleiderer, Entsteh. d. Christent. Neueste Auflagen.

Döninghaus & Co. in Stuttgart:  
\*Schoenichen, Meth. d. natg. Unt.  
\*Technik i. 20. Jahrh.  
\*Veröff. d. Reichsaussch. f. Öle u. Fette. 8—11.  
\*Hentschel, Leb. d. Süßwass.

B. Schmid'sche Bh. in Augsburg:  
Bethmann, Slieggatter.  
Kunstdenkmal, Bayr.: Passau.  
Cornelia, Taschb. f. Frauen. Alle Jahrgänge.  
Matti, Knochenbrüche. I.  
Holzknecht, Röntgenologie.  
Trenck, Memoiren.

Karl Gess in Konstanz:  
1 Staudinger, B. G. B. Geb.  
1 Kommentar z. B. G. B., hrsg. v. Reichsgerichtsräten. Geb.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:  
\*Alles von Spitteler.  
\*Schweiz. Idiotikon, von Staub, Tobler.

<b>Lehmann &amp; Wentzel</b> in Wien: 1 Benedikt-Ulzer, Analyse der Fette u. Wachsarten.	Burgersdijk & Niermans, Leiden: *1 Weingarten, Baxter u. Bunyan, 1864.	Josef Tašek in Prag: Ganglbauer, Käfer Mitteleur. I. Frobenius, unbek. Afrika. Lunge-Berl.	K. L. Noording in Groningen: *Hdb. d. allg. Pathol. d. Kindesalters, hrsg. v. Brüning und Schwalbe. Kplt.
<b>G. D. Baedeker</b> in Essen: Velhagen & Klasings Monatshefte September.	*1 Tschermak, mineral. u. petrograph. Mitteil. Bd. I u. Folge.	Stubenrauch-Komment. Adler-Clemens, Entsch.	J. Frank's Antiqu. in Würzburg: Angebote frdl. direkt.
<b>A. Bleneke &amp; Co.</b> , Hamburg 36: *Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. III. *Strauss, Ulrich v. Hutten. *Klass. d. Kunst: Murillo. Braun Halbfirz.	*1 Zeitschrift f. prakt. Geologie. Bd. I u. Folge.	Heydenreich, Lehre v. Schuss. Wolff, Tempel.	*Bücher m. Holzschnitten, 15.—16. Jahrh.
<b>Die Malik-Buchhandlung A.-G.</b> in Berlin W. 9, Köthener Str. 38: *Alte Jahrgänge d. Simplicissimus. Eilangebote direkt erbeten.	*1 Brasch, Klassiker d. Philosoph.	Uhland, Maschinenkonstr.	*Mayer, Pomona franconica. Bd. 3.
<b>Lehmann &amp; Wentzel</b> in Wien: *Semper, der Stil.	*1 Krebs, Antibarbarus. 7. A.	Broman, Entw. d. Menschen. Enc. d. mikrosk. Technik.	*Schiller. Säkul.-Ausg. Cotta. Bd. VI. Br. od. geb.
<b>Bücherkiste</b> , München, Schellingstr.: Seidlitz, hist. Porträtwerk. (Bruckmann.) Angeb. nur direkt.	*1 Liebmann, Städteverw. röm. Kaiser.	Heidenheim, Plasma.	*Kolb, Glasmalereien d. Mittelalt.
<b>Rudolf Geering</b> , Basel, Schweiz: Bienenbücher, Alte. Er. mus. Alles in alten Ausg. Kochbücher, Alte, in allen Spr. Lonicerus, Kräuterbuch. Jak. Burckhardt, Alles. Flagellantismus etc. (Sow. nicht verb.)	*1 Seelmann, Ausspr. d. Latein.	Sobotta, Atlas d. Anat.	*Goethe, Schiller u. n. Klassiker in Ersausgaben.
Bibel vor 1550. Tadellos. Merian-Bibel. Schweizer Ansichten. Bodoni-Drucke. (Parma.) Herodot, Alte Ausg. Fischer von Röslerstam, Mitteil. für Autograph.	*1 Tursellinus, Particulis lat. comment., ed. Hand.	Selivanoff, Different.-R.	*Lasor, Orbis terrarum.
<b>Struppe &amp; Winkel</b> , Berlin W. 35: *Kautsky, soziale Revolution. — Agrarfrage. (1899.) — das Erfurter Programm in seinem grundsätzl. Teil. (1891.) *Schmidt, Sozialdemokratie und Landwirtschaft. (1920.)	*1 Quintilianus, ed. Jahn.	Montelius, Chron. Ital.	*Merian. Alle Bände.
<b>A. Raunecker</b> in Klagenfurt, Öst.: *Adlersfeld. Alles. *Dahn, sämtl. Werke poet. Inh. Bd. 12 ap. Grün O.-L. *Hamerling, Stationen m. Lebenspilgerfahrt. *Kemmerich, Kausalges. d. Weltgeschichte. *Kürschner, Nationallit. 117/II. Mögl. Olnbd. *Alles über Kärnten. Angebote nur in österr. Kronen, zahle auch so.	*1 Aristoxenus v. Tarent, Metrik u. Rhythmis d. kl. A.	Benedikt-U., Fette u. Oele.	<b>Gebr. Lensing</b> in Dortmund: Herders Lexikon. Beide Einbde. Staatslexikon. Vorl. u. 1 Aufl. Muther, Gesch. d. Malerei.
<b>Gustav A. Rietzschel</b> in Leipzig, Kreuzstrasse 12: Hofmannswaldau, Werke. Ullmann, Enzykl. 8 u. ff. Brangwyn-Mappe.	<b>Rudolf Geering</b> in Basel erbitbt nur glatte Barangebote, keine mit Schlüsselzahl: *Bürgerhaus d. Schweiz. *Caspari, eine Augustin beigelegte Homilia.	Ambrogn, Instrumentenkunde	<b>F. Delbanco</b> in Lüneburg: *1 Rathenau, Werke. Kplt.
<b>Heinrich Poertgen</b> , Münster, W.: Grisar, Luther. I. Lindemann, Literaturgesch. Braun, christl. Gewandung.	*Congrès archéol. de France. — do.: Alsace.	Laube, dtscr. Krieg.	*1 Heinzerling, Bilanz.
<b>Wilhelm Maudrich</b> in Wien IX/2: *1 Joseph, Gesch. d. Architektur. *1 Wölfflin, Kunst d. Renaissance. Angebote direkt.	*Découille, Betracht. u. d. Messe.	Stöck-H., Tabellen.	*1 Sammlung Göschen. 245, 522.
<b>Libreria Lippmann</b> in Lugano: Dieck, zahnärztl. Röntgenatlas. Bach, Handb. d. Zahnersatzkunde Neueste Aufl.	*Green, m. Grossmutter. Mehrf.	Codex alim. austr.	*1 Einaigl, Exportpraxis. 1910.
<b>Meyer</b> , R. M., Nietzsche.	*Rigel, Kampf an Pyr. Halbinsel.	Meyer-Jacobson.	*1 Jöhlinger, Getreidehandel.
<b>Hedin</b> , Transimalaja.	*Ritter, Fauna germ., Käfer.	Toldt, Atlas.	*1 Prion, Bankbetriebslehre.
<b>Fuchs</b> , Sittengeschichte.	*Justi, Heil. Elisabeth.	Kayser, Spektroskopie.	*1 — Finanzierg. v. Handels- u. Ind.-Unternehmungen.
<b>Gessner</b> , Salomon, Tierwelt.	*Militäramtsblatt, Schweiz. I.	Naturwissenschaften 1917/22.	*1 Weyermann, Börsenwesen.
<b>G. M. Alberti's Hofbh.</b> in Hanau: *Krafft, organ. Chemie.	*Zahnärztl. Wochenschrift 1900/01.	Zeitschr. d. V. D. Ing. 1917	*1 Sonndorfer, Technik des Welt-
	*Westermanns Mish. Bd. 89. 90 93—100, 102—104.	Martens, Materialienkunde.	handels. 1910.
	*Dickens' Werke, v. Meyrink.	Gabelentz, chines. Gramm.	*1 Jaffe, das engl. Bankwesen.
	*Jahrb. d. S. Alpenklubs, Bd. 1. 7. 52—57.	Jahrb. d. drahtl. Telegr.	*1 Riesser, d. dt. Grossbanken.
	*Bleibtreu, Napoleon.	Katz, Patentrecht.	*1 Stillich, Geld- u. Bankwesen.
	*Steffen, Erneuerung d. Bundes.	Pfhanhauser, Metallniederschl.	Neuer als 1913.
	*— Bestimmung d. Rohheit.	Amsler, mech. Momente	*1 Swoboda, Arbitrage.
	*Das prophetische Wort. Monats-	Jähns, Trutzwaffen.	*1 Stern, Arbitrage.
	schrift f. Schriftforscher 1907,	Beilstein, org. Chemie.	*1 Bankarchiv. Kplt. u. einz. Jgge.
	1908, 10, 13, 14, 16, 18, 19.	Nesper, drahtlose Telegr.	*1 Die Bank. Kplt. u. einz. Jgge.
	*Teltoni, Teatro heraldico, mit	Hillebrandt, Analyse.	*1 Schmalenbach, Zeitschrift für
	Artikel Garattini u. and. darüb.	Camerer, Wasserkraftmasch.	handelsw. Forschung. Kplt. u.
	*Ullsteins Weltgesch. III. Hft.	Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.	einz. Jahrgge.
	*Weber-Baklamus, Weltgesch.	Wullstein-W., Chirurgie.	Diese 3 Zeitschriften beginnend mit Jahrgang 1.
	*Schurig, Parthenologie, Gynaecologia etc. Ca. 1725.	<b>Otto Meissner</b> in Hamburg:	*1 Gruppe, griech. Mythologie u. Rel.-Gesch.
	*Weicherding, d. St. Pirmisberg.	Ballenbach, Laboratoriumsbuch.	*1 Körting, Wtb. d. rom. Sprachen.
	*Michaelis, Vorstud. z. Kontr-	Boehmer, Sporthandbuch.	Angebote nur direkt erbeten.
	punkt.	Enzyklopädie d. mathemat. Wis-	Zahl höchste Preise.
	*Hildebrandt, herald. Musterbuch	sensch. Bd. I, 1; I, 2.	<b>E. Philipp's Buchhandlung</b> in
	*Ganghofer, Hubertusland.	Haeder, Pumpen.	Frankenstein, Schles.:
	*Seyler, Gesch. d. Heraldik.	Henne, Wasserrad.	*Fuchs, Weiberherrschaft.
	*Liebenau, Gasthofwes. d. Schwz.	Jünemann, Brikettindustrie.	Angebote direkt erbeten.
	<b>Wilhelm Maudrich</b> in Wien IX/2:	Koenig, Unters. ldw. u. gewerbli.	
	*1 Ploss, das Weib.	wichtiger Stoffe.	
	*1 Aschner, Blutdrüsen.	Lossen, offene Briefe.	
	— Angebote direkt.	Mauride, span. Gramm.	
	<b>Libreria Lippmann</b> in Lugano:	Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Jah-	
	Dieck, zahnärztl. Röntgenatlas.	res-Suppl. 1911/12. Hbldr. geb.	
	Bach, Handb. d. Zahnersatzkunde	Naturwissenschaften. 1917—22.	
	Neueste Aufl.	Perfall, Faifal.	
	Meyer, R. M., Nietzsche.	Pers y Melia, Spanisch. Bd. 1—3.	
	Hedin, Transimalaja.	Pöhlmann, Sozialismus.	
	Fuchs, Sittengeschichte.	Rau, Sadismus I. d. Armee.	
	— erotische Kunst.	Reiser, Fehler in Wollwaren.	
	Gessner, Salomon, Tierwelt.	Schmoller, Literaturgeschichte d.	
	<b>G. M. Alberti's Hofbh.</b> in Hanau:	Staats- u. Sozialw.	
	*Krafft, organ. Chemie.	— Verf. I. Preussen.	
		Schumpeter, theoret. Nationalök.	
		Universum 1923/24, Nr. 46/47,	
		30/31, 24/25, 20/21.	

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
(Abtlg. Zeitschriften.)  
Archiv, Preuss. Jg. 1909.  
Aus d. Natur. Jg. 10—16.  
Ber. d. dt. botan. Ges. Kplt. u. e.  
— d. pharmaz. Ges. Jg. 7—23.  
Jahresber. üb. d. Leistgn. d. chem.  
Technol. 2—10.  
Museum. Jg. 9 u. ff.  
Umschau. Tlt. u. Inh.-Verz. z.  
Jg. 11.  
Vell. & Klas. Monatsh. Jg. 25  
H. B.  
Verhandlgn. d. dt. orthopäd. Ges.  
1—17.  
Vierteljahrsschr. f. prakt. Heilkunde. Bd. 63 u. 66.  
— f. philos. Pädagogik. Jg. 1—5.  
Zauberwelt. Kplt. u. e.  
Ztschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol.  
Bd. 49; 50 H. 3; 78 H. 1.  
— f. internat. Recht. 26—30.  
— f. Röntgenkunde u. Radiumforschg. 12—15 (a. e.).  
— f. Völkerrecht. 7—12.  
Zentralbl. Neurol. Jg. 1—21.  
Kpltte. Expl., Reihen u. e. Bde.  
wiss. Ztschr. ständig ges.
- Franz Lutz in Gablonz a/N.:**  
\*Graetz, Gesch. d. Juden. I—III.  
\*Nibelungenlied. (Ask. V. Hyper.)  
\*Brauns, Mineralreich.  
\*Karl May, — Gerstäcker.  
\*Cooper, Lederstrumpf. (Slevogt.)  
\*1001 Nacht. (Neufeld & H.)  
\*Möllhausen, — May. (Partien.)  
\*Dralle, Glasfabrikation. (250 Kč.)  
\*Gerlach, Völkerschmuck.  
\*Brockhaus, Handbuch. IV.  
\*Nietzsche, Zarathustra, — Werke.  
\*Tilligner-Klassiker. (L. u. Hft.)  
\*Wunder der Natur. I—III.  
\*Reuss, geolog. Schriften.  
\*Haeckel, Kunstformen.  
\*Gute Romane. Partien.  
\*Bohemica. Alles. (Zahlre Kč.)
- Max Lehmkohl in Weissenfels:**  
Jolys Auskunftsbl. 1914 od. 1915.  
Fuchs, Generator-Kraftgas.  
Pollitzer, chem. Affinitäten.  
Hartmann, Verzinnen.  
Hausbrand, Verdampfen. 6. A.  
Ernst, Hebezeuge.  
Gradmann, Heimatschutz.  
Jeckyll, Wald u. Garten.  
Berz-Schilling, Grabmalkunst.
- P. Dienemann Nachf. in Dresden:**  
\*Slevogt, Insel Wak-Wak. A o. B.  
\*— Sindbad d. Seefahrer.  
\*Meid, — Oriuk, — Opler, — Corinth, — Kollwitz. Alles.  
\*Pan. Mögl. kplt.  
\*Hayn-Gotendorf.  
\*Kostümkunde. Alles.  
Erbite alle Angebote dir. Fester Auftrag liegt vor u. finden Angeb. m. vernünft. Preisen bes. Berücksichtigung.
- M. Prögel in Ansbach:**  
\*Westermanns Monatshefte. 68. Jg.  
Heft 1 u. 2.

- K. André in Prag:**  
\*Adler-Clemens, Entscheidungen. Bd. XIII u. Serien.  
\*Handbuch d. deutschen Aktiengesellschaften.  
\*Albertina Handzeichn., Meder. (Schroll.)  
\*Bölsche, Stirb u. werde.  
\*Bölsche, Tierbuch. I, III.  
\*Bölsche, Stunden i. All.  
\*Bölsche, I. Naturgeheimnis.  
\*Bölsche, II. Diluvial-Tertiärzeit.  
\*Bölsche, III. Mensch in d. Tertiärzeit u. i. Diluv.  
\*Bölsche, IV. Pfahlbauzeit.  
\*Bölsche, V. Kultur u. Kulturen.  
\*Bölsche, VI. Kulturelemente der Menschheit.  
\*Brugsch, Ergebnisse d. gesamten Medizin. I.  
\*Budwinsky, Glaser-Unger, Entscheidungen. Neuere Bde.  
\*Chetebi. Nr. 125: Teigwaren.  
\*Denis. Alles in französ. Sprache.  
\*Engel, Wand an Wand.  
\*Engel, Ausgewiesen.  
\*Götha, uradelig. Taschenb. 1912 u. 1917.  
\*Haddenbrock, das deutsche Bahnpostnetz, i. 35 Übersichtskärtchen.  
\*Hellenbach, 19. u. 20. Jahrhund.  
\*Kisslingen, die Lage d. tschechoslowakischen Textilindustrie.  
\*Kratz, Pflanzenheilverfahr. Heft: Die Praxis der Kräuterkur, ap.  
\*Kulemann, Trennung von Staat u. Kirche.  
\*Lotz, Finanzwirtschaft.  
\*Manz' Gesetze. VI, 1, 2, 3. VII. VIII, 1, 2. XXI, 1. XXVIII u. a.  
\*Maercker-Delbrück, Spiritusfabr.  
\*Meyers Konv.-Lex. Kriegsnachtr. 1/3. 6. Aufl.  
\*Neufeld, türkische Unterr.-Briefe. Nur billig.  
\*Nordau, Entartung.  
\*Nordau, von Kunst u. Künstlern.  
\*Rademacher, Erfahrungsheillehre.  
\*Beyer, E., städtisches Leben im 16. Jahrh. (Kulturbilder aus d. freien Bergst. Schlackenwald.)  
\*Slowinski, die wirtschaftl. Lage u. Zukunft d. Republik Polen.  
\*Speiser, Wirtschaftskennzeichen (Indexziffern).  
\*Seidlitz, Leonardo da Vinci. Geb.  
\*Swoboda, Arbitrage.  
\*Wundt, physiolog. Psychologie. Komplett.  
\*Der Zahnarzt. Ein Vademecum.  
\*Zeitschr. f. angew. Chemie. Jg. 18—19, 21—22, 25—26, 34. Geb.  
\*Chem. Zentralblatt. Jahrg. 1911, 1914 u. Registerband 2.  
\*Stubenrauch, Kommentar zum österr. Bürgerl. Gesetzbuch. Bd. I u. kplt.  
Angebote direkt, Preise i. tschech. Kronen, Zahlung in Kč auf Währungskonto durch Kommissionär.
- Buchh. Otto Melchers in Bremen:**  
\*Obst, Bankgeschäft. II.

- Franz Deuticke in Wien I:**  
\*Baumgarten, Gesch. Karls V. Stgt. 1885—92. 4 Bde.  
\*Bezold, König Siegmund u. die Reichskriege geg. d. Hussiten. (München 1878.)  
\*Detmer, Bilder a. d. relig. Unruhen i. Münster. (1903.)  
\*Cooper, die Geissler. (Dresden 1903.)  
\*Kaser, polit. u. soz. Bewegungen zu Beginn d. 16. Jahrh. (1899.)  
\*Neumann, Gesch. d. Wuchers in Deutschland. Halle 1865.  
\*Stein, Thomas Müntzer. (Halle 1900.)  
\*Taine, die Entstehung d. mod. Frankreich. Bd. III. 3. Aufl. Loßg., Lindner.  
\*Hecker-Hirsch, die gross. Volkskrankheiten d. Mittelalt. (Bln. 1865.)  
\*Lammert, Gesch. d. Seuchen zur Zeit d. 30jähr. Krieges. (Wiesbaden 1890.)  
\*Höniger, der schwarze Tod in Deutschland. Bln. 1882.  
\*Lersch, Gesch. d. Volksseuchen Berlin 1896.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
Birt, röm. Charakterk. 2. Aufl.  
Masaryk, Grundl. d. Marxismus.  
Schlick, allg. Erkenntnislehre.  
Schubert, Parcheln . . .  
Voigt, Wiederbeleb. d. kl. Altert.  
Zangheri, Stud. z. Bakchylides.  
Ziegler, Gesch. d. Ethik.  
Brandes, Reich d. Absolutismus.  
Debes, neuer Handatlas.  
Ibn Kallikan Wafajat al A'jan.  
Kierulff, Theorie d. gem. Zivilr.  
Königs Warenlexikon f. d. Verk.  
Lewinsohn, Sefer megore minhag.  
Lex. bibliogr. et encycl. a Murastha . . .  
M. b. Säkir al Kutubi Fawāt . . .  
Redaktorenentwürfe.  
Schulze-Gaev., Imperialismus . . .  
Steffen, englische Lohnarbeiter.  
Stobbe, deutsches Privatrecht.  
Scriptores rer. Hungar. vet.  
Wertheimer, Gr. Julius Andrassy.  
Wittner-Oesterreich, Porträts . . .  
Vitruv-Ausgaben.
- Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:**  
\*Beton u. Eisen 1922.  
\*Motorwagen.  
\*Hinrichsen, Materialprüfswesen.  
\*Meyers Konv.-L. 3 Kriegsnachtr.  
\*Muret-S., engl. Wtb. Gr. Ausg.
- Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):**  
1 Stössel, Schulung für die zivil. Praxis. Nur Bd. II.  
1 Fickes, Grundregeln f. d. Anfertigung von Relation.
- F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung (Heinr. Korb) in Linz a. d. D.:**  
Überweg, Gesch. d. Philosoph. I.
- Paul Neff Sortiment in Stuttgart:**  
Alp. Gipfelt. Bd. 5. 7. 9. 12.
- Lichtkampf-Buchh. Hanns Altermann in Kettwig (Ruhr):**  
\*Obst, Bankgeschäft. Nur neueste, 6. Aufl.  
\*Langensch., engl. u. italien. Unterr.-Briefe.  
\*Corvin, goldene Legende.  
\*Archiv f. Buchbinderei, ab Jahrg. XI alles.  
\*Bogeng, alles üb. Einbandkunst.  
\*Spohr, das grosse Fiduswerk. (Brunn.)  
\*Mauthner, Atheismus i. Abendlande. 4 Bde.  
\*Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.  
\*Hesse-Wartegr., Wunder d. Welt. Kplt.  
\*Reformpädagogica, Philosophie, Jugendbewegung.  
Angebote nur direkt u. mögl. in Grund- oder Goldmark.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**  
\*Garin, Dulcamara. 1896.  
\*Mendel (Kapuziner-Pater), Vererbungsgesetze.  
\*Eisenmenger, entdecktes Judent.  
\*Houben-Weyl, Meth. d. org. Chemie. I. N. A.
- Albert Raustein, Schweizer. Antiquariat in Zürich:**  
\*Zwinglis Werke, hrsg. von Egli, Finsler, Köhler. 1904 u. ff. Einzelne Teile.  
\*Doflein, Ostasienfahrt.  
\*Peregrinus Syntax, Reimlexikon.  
\*Goethe, Gesch. d. Gartenkunst.  
\*Reitter, Fauna germanica, die Käfer Deutschlands.  
\*Luthers Werke. Erl. Ausg.  
\*Alles üb. die Schweiz, spez. alte wertvolle Werke, Chroniken, Wappenbüch., Ansichten, Kunstabläter etc.  
\*Merian, Topogr. Helvetiae.
- C. E. Rappaport in Rom, Via del Babuino 153:**  
Valentini, Trattato su la commedia d'arte. Berl. 1826.  
Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
Bartsch, Peintre-graveur. Neudr. Nur billig.  
Frontinus, de aquaeduct. urbis Romae (1482). Hain 7389.  
Folnesies u. Braun, Wiener Porzellan.  
Zocchi, Ville d. Toscana.  
Canalettos Ansichten v. Venedig.  
Desgodetz, les édifices ant. de Rome. 1682.  
de Lorme, nouv invent. pour bien bâtrir. 1561.  
Rom u. Italien. Frühe Bücher, Städte-Ansichten, Porträts etc.  
Italienische Inkunabeln.
- Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:**  
Amundsen, R., Erob. d. Südpols.  
Nansen, F., in Nacht und Eis. Geb. Ganzleinen.
- Rudolph Becker in Leipzig:**  
Bauer, Rotationsdruckmaschinen.  
— Tiegedruckpressen.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 Angeb. in festen Preisen, k. Gz.  
 (A) Arch. f. Gymn., 111, 114, 115.  
 (A) Kaindl, Karpathenländer.  
 (A) Wohlwill, neuere Gesch. von  
 Hamburg.  
 (A) Seraphim, Livland.  
 (A) Vitense, Mecklenburg.  
 (A) Vanesa, Nieder- u. Oberösl.  
 (A) Wehrmann, Pommern.  
 (A) Jacobs, Gesch. d. Prov. Sachs.  
 (A) Widmann, Salzburg.  
 (A) Pirchegger, Steiermark.  
 (A) Berichte, Chem., 1876, 77, 79.  
 (A) Zentralblatt, Chem., 1901 u.  
 Reg. 1902—06.  
 (A) Umschau, Bd. 1—20.  
 (E) Grisebach, ges. Studien.  
 (E) Groos, Spiele d. Tiere,  
 — Spiele d. Menschen.  
 (E) Grosse, Anfänge d. Kunst.  
 (E) Grotjahn, soziale Pathologie.  
 (E) Grünbaum, Elektromechanik.  
 (E) Guldner, Verbrennungsmasch.  
 (E) Gumplowicz, Soziol. u. Politik.  
 (E) Gutberlet, Kampf u. d. Seele,  
 — der Mensch.  
 (E) Guthnik, Physik d. Fixsterne.  
 (E) Haacke, Gestaltg. u. Vererb.  
 (E) Haeczel, Radiokarien.  
 (E) Halke, Numismatik.  
 (E) Hall-Land, elektr. Messgn.  
 (E) Hamburger, osmot. Druck.  
 (E) Hdb. d. Biochemie.  
 (E) Hdb. d. Gefängniswesens.  
 (E) Hdb. d. Ingenieurwiss. I, 2  
 III, 1, 4, 7, 9, 10, 12. IV, 2, V,  
 3 u. 9.  
 (E) Hdb. d. naut. Instrumente.  
 (E) Hdb. d. techn. Mykologie.  
 (E) Driesmans, Keltentum.  
 (E) Hdb. d. Eisenbetonb. VI, IX.  
 (E) Handovski, Fortschr. d. Kol-  
 loidechemie.  
 (E) Lützow, Laubmoose Nord-  
 deutschds.  
 (E) Röse, mod. Nibelungendichtg.  
 (E) Scherr, Kultur- u. Sittengesch.  
 9. A.  
 (E) Wildenbruch, Lieder 7. A.  
 (E) Hoenisch, kulturpolit. Aufgab.  
 (E) Hansen, Sonnenfinsternisse.  
 (E) Hanssen, ographist. Abh.  
 (E) Hänschel-Schablonenformerei.  
 (E) Harless, Lit. d. erst. 100 Jahre.  
 (E) Harnack, Mönchtum.  
 (L) Lang, Liederb. d. Kön. Denis.  
 (L) Mich. d. Vasconcellos, Can-  
 cioneiro  
 (L) Martens, Hdb. d. Mat.-Kunde.  
 (L) Bach, Elastizität.  
 (L) Unwin, Testings of mat.  
 (V) Geiger, ges. Schriften.  
 (V) Zunz, ges. Schriften, II/III.  
 (V) Haedekel, Kristallseelen.  
 (V) Kohlrausch, Ref. d. Strafge-  
 setzgeb.  
 (V) Werner, neuere Anschauun.  
 (V) Baessler, altperuan. Kunst.  
 (V) Schmidt, Lessing, 3. Aufl.  
 (V) Röhricht, Gesch. d. Ref. i. Eis.  
 (V) Crüger, Genossenschaftswes.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,  
 ferner:  
 (V) Rustebuefs Gedichte.  
 (V) Marshall, Nomencl. zoolog.  
 (V) Grimshaw, isometr. Zeichnungen.  
 (V) Heraldik. Altes.  
 (V) Rietstaps Armorial gén.  
 (V) Liebermann, Ges. d. Angelsachs.  
 (V) Hertwig, Entwicklungs gesch. d.  
 Mensch.  
 (V) Cesaro, algebr. Analysis.  
 (W) Ilberg, Celsus- u. Medizin in  
 Rom.  
 (W) Eugippi Vita Severini, ed.  
 Mommsen.  
 (W) Weigmann, Mykol. d. Milch.  
 (W) Parisius, Komm. betr. Er-  
 werbsgenossenschaft.  
 (W) Grashey, Atlas path. Rönt-  
 genbilder.  
 (W) Wegener, Thermodynamik d.  
 Atmosphäre.  
 (W) Dehio, Hdb. d. dtsehn. Kunstdenkmäler, III/V.

A. Wiedemann G. m. b. H. in  
 Bremen:  
 \*ABC-Code. 4. od. 5. ed.  
 \*ABC-Code. Span. Ausg.  
 \*Brandes, ges. Schriften.  
 \*Darwin, Zuchtwahl  
 \*— Entw.-Geschichte.  
 \*Description de l'Egypte. Paris  
 1826. Kult. u. einz. Bde.  
 \*Friedenthal, Weib im Leb. d. V.  
 \*Goethe u. Zelter, Briefwechsel.  
 \*Heines Wke. Frz., engl. od. span.  
 \*Jugend. Die. Mögl. kpl. Ser. Geb.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 \*Mod. Kunst. Kpl. Ser. u. e. Bde.  
 \*Münchener Bilderbogen.  
 \*Nagler, Monogrammisten.  
 \*Passavant, le peintre-graveur.  
 \*Rausch, Goethe u. d. Sprache.  
 \*Reigen 1922 Nr. 1 u. 2.  
 \*Shaw, B., ges. Schriften.  
 \*Schliiffen, ges. Schriften.  
 \*Simplicissimus. Mögl. gr. Serie.  
 \*Spengler, Untergang. I/II.  
 \*Sporek, Kultur d. Renaissance in  
 Böhmen.  
 \*Stätten d. Kultur. Alle Bde.  
 \*Studio. Vol. 62, Nr. 257/58. Vol.  
 51, Nr. 211, 213.  
 \*Wurzbach, niederl. Künstlerlex.  
 \*Zöllner, wiss. Abhandlungen.

Arnold Funk in Zürich I:  
 Pajeken, ein Held d. Grenze. Geb.  
 Wölfflin, klassische Kunst. Geb.  
 Schweizer eigener Kraft. (Zahn.)  
 Geb.  
 Reuter, Gabr., Frau Bürgelin und  
 ihre Söhne. Geb.  
 — das Tränenhaus. Geb.  
 Ramacharaka, Yogi, die Philoso-  
 phie d. Yogi. Teil 1, 2. Mögl. gb.  
 Ramacharaka, Yogi, die Kunst d.  
 Atmens der Hindu-Yogi. Mögl.  
 geb.  
 (Psycholog. Verlag, Berlin.)  
 Hartmann, Franz. Lotusblüten.  
 1908 Heft 1 u. 2, event. kpl.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Busch, humorist. Hausschatz.  
 Chrysostomus, Opera omnia.  
 Gentz, Memoiren.  
 Ranke, röm. Päpste.  
 »Litera« Akt.-Ges. in Darmstadt:  
 Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jahrg.  
 1—28, m. Generalregister zu Jg.  
 1—10 u. Jahrg. 11—28.  
 Zeitschr. f. angewandte Chemie  
 1919 u. 1920  
 Kolloidzeitschrift. Bd. 1—32.  
 Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd.  
 1—27.  
 Zeitschrift f. anorgan. Chemie.  
 Bd. 66—119.  
 Beilstein, Handb. d. organ. Chem.  
 Bd. V. Geb.  
 Landolt-Börnstein, physikal.-che-  
 mische Tabellen. 5. Aufl. 1923.  
 Houben-Weyl, Methoden d. organ.  
 Chemie. Bd. III. Geb.  
 Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Oelsvager, Rosinkes m. Mandeln.  
 Jiddisch.  
 \*Humperdinck, Hänsel u. Gretel.  
 Klavierausg. m. engl. u. dt. T.  
 \*Leonardo da Vinci, literary  
 works, by Richter.  
 \*Zum Fekte, Institut, theolog. moral  
 1716.  
 \*Hempel, Amor u. Psyche. 25. A  
 1891.  
 \*Hess, J. L. v., aus Norddeutschland.  
 1821.  
 \*Holm, griech. Gesch.  
 \*Kortholdt, Pastor fidelis 1696.  
 \*Lauterbachs Tagebuch auf 1538,  
 v. Seidemann. 1872.  
 \*Prazmowsky, Nachr. v. d. alt.  
 poln. Geschichtsschr. 1801.  
 \*Raschid Bey, hohe Lied d. Er-  
 kennnis 1917.  
 \*Spree, Trutznachtigall v. Willi-  
 mes. 1812.  
 \*Gabelentz, Tai-Kih-Thu. 1876.  
 \*Keng Techit'u, Ackerbau u. Sei-  
 dengew. i. China, übers. von  
 Franke. 1913.  
 \*Jahrbuch d. dt. arch. Inst. 1915.  
 Bd. 30, Heft 4.  
 \*Hildebrandt, J. L., alles v. ihm,  
 spez.: Beytr. z. Verb. d. Staats-  
 ökon. 1770, — irrländ. Preis-  
 schr., auf welche Weise alle Ar-  
 men etc. 1766, — Auflösung d.  
 Preisfrage, welches Mittel das  
 Wachstum d. Bäume etc. 1777.  
 \*Hildebrandt, C. E., Philosoph a.  
 Afrika. 1786—89.  
 \*(Jessen), Kat. d. Berl. Ornament-  
 stichsammlg. 1894.  
 \*Bobertag, Gesch. d. Romans.  
 \*Nottetbohm, ein Skizzenbuch von  
 Beethoven a. d. J. 1802, — dass.  
 a. d. J. 1803. Leipzig. 1865—80.

Luzac & Co. in London W.C.:  
 1 Boerschmann, chines. Baukunst.  
 Bd. I.  
 1 Brockhaus, die Lieder d. Hafis.  
 3 Bde.

K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:  
 (Abh. Zeitschriften.)  
 Archiv f. Kriminol. 1—4, 23—39.  
 —, Dt., f. klin. Med. 1—89.  
 —, Preuss. Jg. 1909.  
 — f. Rechts- u. Wirtschaftsphilos.  
 Kplt.  
 Gesundheitswesen d. preuss.  
 Staates 1889—1902.  
 Kunst u. Dekor., Dt. Bd. 35—46.  
 Sitzgsber. d. physik-med. Soz.  
 Erlangen. 1—18.  
 Umschau. Tit. u. Inh.-Verz. z.  
 Jg. 11.  
 Velh. & Kl. Monatsh. Jg. 25 H. 3.  
 Westermanns Monatsh. 1923, Sept.-H  
 Wochenschr., Wiener med. Jg. 1  
 —9, 11—18, 16, 17, 21, 26, 27,  
 42—69.  
 Ztschr. f. anorgan. Chemie. 1/124  
 — f. Forst- u. Jagdwesen. 1—27  
 — f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd  
 49; 50 H. 3; 78 H. 1.  
 — f. klin. Medizin. 1—89.  
 — f. dt. Mundarten. Kplt. u. e  
 Kplt. Expl. Reihen u. einz. Bde.  
 wissenschaftl. Ztschr. ständig ges.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Angeb. nur in Goldmark erbeten.  
 Journ. pour tous 1855, 70, 75.  
 Ströhls herald. Atlas. 1899.  
 Syreitschikoff et Tr., Orn. s. les  
 monuments de l'ancien art  
 russe. 1904.  
 Durand, Précis des leçons d'archi-  
 tect. 2 vol. 1823—25.  
 Hessling, Empiremöbel. 1910.  
 Toussaint-L., spanisch u. portug.  
 U.-Briefe.  
 Gottfried v. Strassburg, Tristan.  
 Ausg. Bechstein.  
 Körnicke, Handbuch d. Getreide-  
 baues. 1885.  
 Leskien, Gramm. d. serbo-kroat.  
 Sprache. 1914.  
 Berneker, slav. etymol. Wörterb.  
 Blücher f. lit. Unterhaltung, hrsg.  
 v. A. v. Kotzebue u. a. 1818—  
 1898. Kplt. u. einz.  
 Journal des Luxus u. d. Modes,  
 hrsg. v. Bertuch u. Kraus. Kplt  
 u. einz.  
 Klassiker d. Kunst. (D. V.-A.)  
 Kplt. u. einz.  
 Goethes Werke. Jub.-A. Cotta.  
 Bd. 18, 38, 39 u. Reg.-Bd.  
 Cervantes. (Insel.) 5 Bde. 1908.

Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.:  
 \*Seitz, Grossschmetterlinge. Bd. 5  
 —8: Fauna Americana.  
 \*Schedels Chronik. Lat. Ausg.  
 1493. (Auch defekt.)  
 — Ich verkehre nur direkt. —

Ernst Bircher Verlag in Leipzig:  
 Westermanns Monatshefte 1921/22  
 H. 3.  
 Brehms Tierleben. 4. Aufl. Leinen  
 od. Leder.  
 Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.  
 Calot, Orthopädie. (Grösseren Po-  
 sten, falls sehr billig.)

Walter de Gruyter & Co. in Berlin W. 10:  
Wieland. Ausg. letzter Hand.  
Schiller - Goethe. Briefwechsel.  
Gute Ausg.  
Brockmann, Gesch. d. arab. Lit.  
1898-1902.  
Flaischen, Cäsar, graph. Literat.  
Tafel. 1890.  
Ueberweg-Praechter, Grundr. d.  
Gesch. d. Philos. I. T.  
Benndorf, sizil. Vasen. Auch einz.  
Liefergn.  
Unveröffentl. alte Meister a. d.  
Bes. d. bayer. Staates, hrsg. v.  
Bassermann-Jordan. 3 Bde.  
Lewkowitsch, Technologie d. Fette  
u. Oele.  
  
Struppe & Winekler, Berlin W. 35:  
\*Arch. d. dt. Landwirtschaftsrats.  
\*Buchenberger, Agrarwesen. II.  
\*Brentano, Getreidezölle.  
\*— Agrarpolitik.  
\*Grosse, Formen der Familie.  
\*v. d. Goltz Handb. d. wirtschaftl.  
Betriebslehre.  
\*— Geschichte d. dtch. Landwirtschaft.  
\*Meitzen, d. Boden u. d. landwirtschaftl. Verhältnisse d. Preuss. Staates. I-IV.  
\*Sering, Vererb. d. ländl. Grundbesitzes. III.  
\*— Grundbesitz u. Abwanderung.  
\*Thaer, Grundsätze d. rationellen Landwirtschaft.  
  
»Kultur« Versandhaus für Lehrmittel in Leipzig, Frankfurterstr. 6:  
Berghaus, Wallfahrt durchs Leben vom Baseler Frieden bis zur Gegenwart.  
  
Taussig & Taussig in Prag:  
Michaelis, Schwämme.  
Liszt, Presserecht.  
Woermann, Kunstgesch. 1905. III.  
Petermanns Mitteil. 1889/1900.  
Meissner (A.), Schattentanz. 1881.  
Staub, Wechselrecht.  
Schäffer, Lebensbeschreib. d. Prostituierten.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:  
\*Beck, Geschichte des Eisens.  
\*Beilstein, Handbuch der organ. Chemie. 3. Auflage.  
\*Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette und Oele.  
\*Breissig, theoret. Telegraphie.  
\*Burmester, Kinematik.  
\*Camerer, Wasserkraftmaschinen.  
\*Dieterich, Manuale.  
\*Gmelin-Kraut, Handbuch d. anorganischen Chemie.  
\*Goldberg, photograph. Bild.  
\*Heydenreich, Lehre vom Schuss.  
\*Holde, Kohlenwassenstofföle.  
\*Hunäus, die geometr. Instrum.  
\*Kayser, Spektroskopie.  
\*Kerl, Tonwarenindustrie.  
\*Mann, Schule d. Parfümerie.  
\*Matschoss, Beiträge. Bd. 9.  
\*Nesper, Lehrb. d. drahtl. Telegr.  
\*Oehlschläger, Wärmeingenieur.  
\*Orlich, Kapazität.  
\*Osann, Eisenhüttenkunde. Bd. 1 Mehrfach.  
\*Romocki, Gesch. d. Explosivstoffe.  
\*Saunier, Handb. d. Uhrmacherei.  
\*Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie.  
\*Astronomie. Alles.  
\*Brückebau 1910-1921.  
\*Eisenbau 1916-1921.  
\*Elektrotechn. Rundschau. Jahrg. 1915, Nr. 26, 46 u. 47.  
\*Chemiker-Zeitung. Alle Jahrgänge.  
\*Chemisches Zentralblatt. do.  
\*Elektrotechn. u. Maschineneb. do.  
\*Jahrbuch d. drechl. Telegr. do.  
\*Jahrbuch d. Radioaktivität. do.  
\*Zeitschr. f. physikal. Chemie. do.  
\*Berichte d. Chem. Gesellschaft. do.  
\*Zeitschrift f. Metallkunde. do.  
\*Physikalische Zeitschrift. do.  
\*Liebigs Annalen. do.  
\*Kolloidzeitschrift. do.  
\*Monatshefte für Chemie. do.  
\*Annalen der Physik.  
  
Pestalozzibuchhdg. Linke & Co. in Halle (Saale):  
\*Brockhaus. 17 Bde. Wie neu.  
17. Aufl. Angeb. direkt erb.

Buchh. d. Niederdeutschen Zeitg. in Hamover-Linden:  
\*I Meth. T.-Langensch.: Russisch.  
\*I Makkas-Stich, Fehler b. chirurg. Operationen.  
\*Doré-Bibel.  
\*Horneffer. Alles.  
\*Charleys Tante. (Lustspiel.)  
\*Vaterland. (Kröner.) Alle Bde.  
\*Meyers Konv.-Lex. Alle Ausg.

### Stellenangebote.

#### Erster Sortimentsgehilfe

mit guten Kenntnissen, selbständiger Arbeiter, ab Januar n. grös. schles. Brodingstadt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter № 1922 an d. Geschäftsstelle d. Börsvereins.

Jüngerer Gehilfe für unsere Sortiments-Abteilung zum 1. Januar, ev. auch früher gesucht. Bewerbungsschreiben mit Darlegung d. Bildungsganges, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Von a. Rh.

M. Lempert's

Buchhandlung u. Antiquariat.

### Stellengejüche.

#### Nach Wien

wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige Tätigkeit als Auslieferer und Expedient in ersten Verlagshäusern Berlins bin ich mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel voll und ganz vertraut, sowie an flottes u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt.

Frdl. Zuschriften erbitte unter „Tüchtig“ Berlin SW 61, postl.

Wünscht sich Gehilfe (Wiener), 23 J. alt, ev. zt. in Berlin in ungefähr Stellung, baldigt zu verändern. Durch meine vierjährige